

CONV 707/03

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

des Sekretariats  
für den Konvent

---

Betr.: **Übersicht über die Änderungsvorschläge betreffend das außenpolitische Handeln, einschließlich der Verteidigungspolitik  
Entwürfe der Artikel von Teil I, Titel V (Artikel 29, 30 und X) und von Teil II, Titel B (Artikel 1 bis 36) sowie Kapitel X (Artikel X) der Verfassung**

---

Die Mitglieder des Konvents erhalten in der Anlage die Übersicht über die Änderungsvorschläge betreffend das außenpolitische Handeln, einschließlich der Verteidigungspolitik: Entwürfe der Artikel von Teil I, Titel V (Artikel 29, 30 und X) und von Teil II, Titel B (Artikel 1 bis 36) sowie Kapitel X (Artikel X) der Verfassung.

\_\_\_\_\_

**ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE BETREFFEND DAS  
AUSSENPOLITISCHE HANDELN, EINSCHLIESSLICH DER  
VERTEIDIGUNGSPOLITIK:**

**TEIL I, TITEL V (ARTIKEL 29, 30 UND X)**

**TEIL II, TITEL B (ARTIKEL 1 BIS 36)**

**TEIL II KAPITEL X (ARTIKEL X) DER VERFASSUNG**

**I. ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN - ZUSAMMENFASSUNG**

Die Konventsmitglieder haben insgesamt 811 Änderungsvorschläge zu den Entwürfen der Artikel über das außenpolitische Handeln eingebracht. 110 Änderungsvorschläge beziehen sich auf die Artikel von Teil I (Artikel 29, 30 und die Solidaritätsklausel), 73 Änderungsvorschläge auf die horizontalen Artikel von Teil B betreffend die Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns sowie die Instrumente für mehrere Bereiche des außenpolitischen Handelns. Die Konventsmitglieder reichten 329 Änderungsvorschläge zu Kapitel 1 über die GASP ein, von denen sich 190 konkret mit der GASP befassen und 118 die ESVP sowie 21 die Finanzbestimmungen betreffen. Zu Kapitel 2 über die Handelspolitik gingen 59 Änderungsvorschläge ein. Was Kapitel 3 anbelangt, so beziehen sich 68 Änderungsvorschläge auf die Entwicklungszusammenarbeit, 28 auf die Zusammenarbeit mit Drittländern und 18 auf die humanitäre Hilfe. 17 Änderungsvorschläge gingen zu Kapitel 4 über restriktive Maßnahmen, 55 zu Kapitel 5 über internationale Übereinkünfte und 36 zu Kapitel 6 zu den Beziehungen zu den internationalen Organisationen und zu Drittländern ein. Artikel X über die Anwendung der Solidaritätsklausel schließlich war Gegenstand von 18 Änderungsvorschlägen.

**I. Gesamtaufbau**

Die neue Anordnung der Texte, mit der alle Rechtsgrundlagen für die verschiedenen Bereiche des außenpolitischen Handelns im Titel B von Teil II zusammengefasst werden sollen, fand weit gehende Unterstützung.

Die Konventsmitglieder vertraten die Auffassung, dass diese neue Anordnung einen kohärenteren und klareren Überblick der verschiedenen Instrumente vermittelt, über die die Union verfügt, um auf der internationalen Bühne zu handeln. Zudem wurde die Tatsache, dass verschiedene Arten des Handelns und politischer Maßnahmen innerhalb des Titels B auch weiterhin unterschiedlichen Modalitäten unterliegen, von den Konventsmitgliedern nicht in Frage gestellt.

## **II. Horizontale Artikel**

In zahlreichen Änderungsvorschlägen zu Artikel 1 über die Grundsätze und Ziele, der von der Gruppe VII verfasst worden ist, werden für die Absätze 1 und 2 Ergänzungen angeregt. Mehrere Konventsmitglieder schlagen außerdem eine Verstärkung der Bestimmungen in Absatz 3 über die Kohärenz des Handelns der Union vor.

In Bezug auf Artikel 2 betreffen die meisten Änderungsvorschläge das Initiativrecht für die Empfehlungen an den Rat zu den strategischen Interessen und Zielen der Union. Mehrere Konventsmitglieder schlagen vor, die Bestimmungen über die gemeinsamen Vorschläge des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union und der Kommission zu streichen.

## **III. A. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik**

Ein großer Teil der Änderungsvorschläge in Bezug auf die GASP, einschließlich der ESVP (Artikel 29, 30 von Teil I und Kapitel 1 von Teil II Titel B) stehen in direktem Zusammenhang mit institutionellen Fragen, insbesondere mit dem Status und der Rolle des Ministers für auswärtige Angelegenheiten.

Eine begrenzte Zahl von Konventsmitgliedern sprach sich gegen die Schaffung des Postens eines Ministers für auswärtige Angelegenheiten mit Doppelfunktion aus. Sie vertraten die Auffassung, dass eine größere Kohärenz im außenpolitischen Handeln durch verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem Beauftragten des Rates für die GASP und der Kommission erzielt werden kann. Die Mehrheit der Konventsmitglieder sprach sich hingegen für die Schaffung des Postens eines Ministers für auswärtige Angelegenheiten aus, der unter der Aufsicht des Rates gleichzeitig GASP-Aufgaben und Aufgaben in den von der Kommission verwalteten Bereichen der Außenbeziehungen

wahrnimmt. Meinungsverschiedenheiten innerhalb dieser Gruppe beziehen sich vor allem auf die Folgen, die diese Veränderung im institutionellen Gefüge für die Befugnisse der Kommission im Bereich der GASP, die Wahrnehmung des Vorsitzes im Rat "auswärtige Beziehungen" und für die Vertretung der Union auf der internationalen Bühne mit sich bringt. Eine Reihe von Konventsmitglieder wünscht einen anderen Titel für den Minister.

### **Initiativrecht**

Einige Konventsmitglieder schlugen vor, auch der Kommission das Initiativrecht zu übertragen; sie könnte dem Rat dann allein oder gemeinsam mit dem Minister für auswärtige Angelegenheit GASP-Vorschläge unterbreiten. Andere Konventsmitglieder hingegen sprachen sich dagegen aus, dass der Minister gemeinsam mit der Kommission GASP-Vorschläge unterbreiten könnte. Ihres Erachtens steht dies im Widerspruch zur Schaffung des Postens eines Ministers für auswärtige Angelegenheiten mit Doppelfunktion. Andere Änderungsvorschläge sehen vor, dem Europäischen Parlament das Initiativrecht zu verleihen oder das Initiativrecht der Mitgliedstaaten einzuschränken.

### **Beschlussfassungsverfahren**

Laut Vorschlag mehrerer Konventsmitglieder sollte die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit im GASP-Bereich zur Regel (und die Einstimmigkeit zur Ausnahme) werden; der Minister der Union und gegebenenfalls der Europäische Rat sollten eine Vermittlerrolle übernehmen, wenn ein Mitgliedstaat wichtige Gründe geltend macht, um eine Abstimmung zu verhindern. Andere Änderungsvorschläge sehen u.a. Folgendes vor: Beibehaltung der Einstimmigkeit, aber Ausweitung der Liste der Fälle, in denen der Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließt, Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit für alle Beschlüsse oder aber Streichung von Ausnahmeregelungen durch einstimmigen Beschluss. In mehreren Änderungsvorschlägen wird eine Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit für gemeinsame Vorschläge des Ministers und der Kommission abgelehnt.

## **Instrumente**

Die Instrumente der GASP gaben nur zu wenigen Änderungsvorschlägen Anlass. Einige Konventsmitglieder schlugen vor, dass ausschließlich der Ministerrat Beschlüsse annimmt und nicht der Europäische Rat. Manche Konventsmitglieder regten an, die Bezeichnung der Instrumente zu ändern.

## **Rolle des Europäischen Parlaments**

Die meisten Konventsmitglieder, die einen Änderungsvorschlag zu dieser Frage eingereicht haben, wollen dem Europäischen Parlament bei der GASP-Beschlussfassung eine spezifische Rolle übertragen, oder streben eine Verstärkung der Bestimmungen in Artikel 6 über die Anhörung und Unterrichtung des Europäischen Parlaments an. Einige Änderungsvorschläge sehen vor, dass die einzelstaatlichen Parlamente, eventuell vereint mit dem Europäischen Parlament, auch über die wichtigsten Aspekte der GASP unterrichtet und dazu angehört werden.

## **Vertretung nach außen**

Eine Reihe von Konventsmitgliedern schlug vor, die Bestimmungen, wonach der Standpunkt der Union auf internationalen Konferenzen und in den internationalen Organisationen, einschließlich des Sicherheitsrates, vom Minister der Union vertreten wird, zu verstärken. Andere Konventsmitglieder wiesen darauf hin, dass die Stellung der Mitgliedstaaten innerhalb der internationalen Organisationen nicht beeinträchtigt und die Rolle der Mitgliedstaaten bei der Darlegung des Standpunkts der Union nicht vernachlässigt werden sollte.

Einige Konventsmitglieder wollen ausdrücklich vorsehen, dass die Standpunkte der Union für die Mitgliedstaaten mit Sitz im Sicherheitsrat bindend sind.

Die Konventsmitgliedern schlugen auch vor, einen unter der Aufsicht des Ministers für auswärtige Angelegenheiten arbeitenden diplomatischen Dienst der Union zu errichten.

### **III. B. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik**

(Die Bemerkungen unter Abschnitt III zur GASP finden auch auf diesen Teil Anwendung).

Einige Konventsmitglieder wünschten eine stärkere Anlehnung des Artikels 30 an Artikel 17 Absatz 1 EUV und eine Präzisierung der Tragweite der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

#### **Initiativrecht und Beschlussfassungsverfahren**

In Bezug auf das Initiativrecht, sehen bestimmte Änderungsvorschläge neben dem Initiativrecht des Ministers für auswärtige Angelegenheiten oder eines Mitgliedstaates auch das Initiativrecht für die Kommission oder für den Minister für auswärtige Angelegenheiten gemeinsam mit der Kommission vor. Für einige Konventsmitglieder sollte das Initiativrecht der Kommission und nicht dem Minister für auswärtige Angelegenheit zukommen.

Bestimmte Änderungsvorschläge gehen auch auf die Frage des Beschlussfassungsverfahrens in diesem Bereich ein. In einigen Fällen wird vorgeschlagen, dass der Rat nicht einstimmig sondern mit qualifizierter Mehrheit oder mit verstärkter qualifizierter Mehrheit beschließt, nach Auffassung einiger Konventsmitglieder unter Teilnahme des Europäischen Parlaments.

#### **Agentur**

In zahlreichen Änderungsvorschlägen werde eine Änderung, Ergänzung oder Streichung bestimmter Aufgaben der Agentur angeregt, folglich werde in bestimmten Fällen auch der Wunsch nach einer Änderung ihrer Bezeichnung laut. Einige Konventsmitglieder schlugen vor, die Bezugnahmen auf die Agentur in Teil I zu streichen und in Teil II der Verfassung zu übertragen.

#### **Flexibilität**

Von den verschiedenen in diesem Artikel vorgeschlagenen Flexibilitätsformen gab jene der Durchführung einer Mission durch bestimmte Mitgliedstaaten nur zu wenigen Änderungsvorschlägen Anlass. Zur strukturierten Zusammenarbeit (Artikel 30 Absatz 6) und zur engeren Zusammenarbeit im Bereich der gegenseitigen Verteidigung (Artikel 30 Absatz 7) gingen mehrere Änderungsvorschläge ein, die insbesondere Änderungen des Gegenstands der strukturierten Zusammenarbeit,

einen Rückgriff auf eine verstärkte Zusammenarbeit in diesem Bereich oder die Streichung einer solchen Zusammenarbeit umfassen. Bei den Änderungsvorschlägen in Bezug auf eine engere Zusammenarbeit im Bereich der gegenseitigen Verteidigung geht es im Wesentlichen um die Form der Einleitung dieser Zusammenarbeit, um die Beziehungen zur NATO und um die Streichung einer solchen Bestimmung, die bisweilen als Überlappung mit der Bestimmung des Vertrags von Washington bzw. des Brüsseler Vertrags betrachtet wird.

#### **IV. Handelspolitik**

Eine Reihe von Konventsmitgliedern schlug vor, die Bezugnahme auf die ausländischen Direktinvestitionen in den Artikeln 23 und 24 zu streichen, da dieser Bereich ihres Erachtens nicht zur gemeinsamen Handelspolitik gehört. Zu Artikel 24 wurden unterschiedliche Änderungsvorschläge in Bezug auf die Aushandlung und den Abschluss von Abkommen in den in Absatz 4 genannten Bereichen gemacht (dieser Absatz sieht Einstimmigkeit im Falle von Abkommen im Bereich des Dienstleistungsverkehrs vor, die einen Grenzübertritt von Personen nach sich ziehen und Handelsaspekte des geistigen Eigentums berühren, wenn Einstimmigkeit für die Annahme interner Vorschriften erforderlich ist). Mehrere Konventsmitglieder sprachen sich für die Streichung dieses Absatzes und somit generell für eine Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in der Handelspolitik aus. Andere Konventsmitglieder waren hingegen der Auffassung, der Text müsse im Wesentlichen dem Wortlaut von Artikel 133 Absatz 6 Unterabsatz 2 EGV entsprechen, oder aber es müsse der volle Wortlaut der Absätze 5 und 6 des Artikels 133 EGV darin aufgenommen werden. Einige Konventsmitglieder sprachen auch die Rolle des Europäischen Parlaments an und regten eine Verstärkung der Bestimmungen über seine Beteiligung an.

#### **V. Entwicklungszusammenarbeit, Zusammenarbeit mit Drittländern und humanitäre Hilfe**

Mehrere Konventsmitglieder verwiesen auf die Notwendigkeit, die konkreten Ziele der Politik auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit in diesem Abschnitt zu definieren, insbesondere die Minderung und auf längere Sicht die Beseitigung der Armut sowie die Unterstützung für eine nachhaltige wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung. Nach Auffassung einiger Mitglieder sollte hervorgehoben werden, dass diese Politik sich auf den Grundsatz der Partnerschaft stützt.

Mehrere Konventsmitglieder beantragten die Streichung von Absatz 4 in Artikel 26; sie halten einen speziellen Ansatz gegenüber den AKP-Staaten für nicht mehr angezeigt. In Bezug auf die humanitäre Hilfe verwiesen mehrere Mitglieder auf die Notwendigkeit, auch den Neutralitätsgrundsatz anzuführen. Mehrere Konventsmitglieder sprachen sich auch für die Streichung des Absatzes über das Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe aus.

## **VI. Internationale Übereinkünfte**

In Bezug auf Artikel 32 über die externen Zuständigkeiten der Union und die Assoziierungsabkommen beantragten mehrere Konventsmitglieder, die Assoziierungsabkommen in einem gesonderten Artikel zu behandeln. Andere Änderungsvorschläge sehen eine Ergänzung vor, wonach die Union internationale Übereinkünfte nicht allein dann schließen kann, wenn dies in einer Verfassungsbestimmung vorgesehen ist, sondern auch "im Hinblick auf die Durchführung ihrer Politik" oder nach einer anderen Formulierung, dass "die Union internationale Übereinkünfte schließen kann, deren Tragweite den internen Zuständigkeiten der Union entspricht."

Zahlreiche Änderungsvorschläge zu Artikel 33 sind auf unterschiedliche Standpunkte der Konventsmitglieder zum Status und zum Umfang der Befugnisse des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union zurückzuführen. Viele Änderungsvorschläge betreffen die Rolle des Europäischen Parlaments sowohl in der Eröffnungsphase der Verhandlungen als auch in der eigentlichen Verhandlungsphase sowie beim Abschluss der Übereinkünfte. Was den Artikel 34 anbelangt, so wünschen mehrere Konventsmitglieder, dass die Kommission im Bereich der Währungspolitik eine größere Rolle spielen sollte.

## **VII. Beziehungen zu internationalen Organisationen und zu Drittländern**

Mehrere Änderungsvorschläge betreffen die Möglichkeit für die Union, internationalen Organisationen beizutreten; manche Konventsmitglieder schlagen vor, dass die Mitgliedstaaten entsprechend darauf hinwirken sollten. Einige Konventsmitglieder sprachen sich dafür aus, die Bestimmungen über die Organisation der Vertretung der Union nach außen noch weiter auszuarbeiten.

## **VIII. Solidaritätsklausel**

Zum Grundsatz der Solidaritätsklausel gab es nur wenige Änderungsvorschläge. Einige



Konventsmitglieder schlugen jedoch eine Neuformulierung des Textes vor, um dessen Tragweite zu ändern, die nach Ansicht vieler Mitglieder auch Naturkatastrophen und andere Katastrophen umfassen sollte. Einige regten an, dass für alle in diesem Rahmen durchgeführten Aktionen ein entsprechendes Ersuchen des betreffenden Mitgliedstaates vorliegen muss.

## **II. ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU DEN EINZELNEN ARTIKELN**

### **TEIL I - TITEL V**

#### **Artikel 29: Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Union**

- (1) Die Europäische Union verpflichtet sich zu einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, die auf einer fortschreitenden Entwicklung der gegenseitigen politischen Solidarität der Mitgliedstaaten, der fortschreitenden Ermittlung der Fragen von allgemeiner Bedeutung und einer zunehmend stärkeren Konvergenz zwischen den Maßnahmen der Mitgliedstaaten beruht.*
- (2) Der Europäische Rat bestimmt die strategischen Interessen der Union und legt die Ziele ihrer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik fest. Der Ministerrat gestaltet diese Politik nach Maßgabe von Teil II der Verfassung aus.*
- (3) Der Europäische Rat und der Ministerrat fassen die erforderlichen Beschlüsse.*
- (4) Diese Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik wird vom Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union und von den Mitgliedstaaten mit den auf einzelstaatlicher und auf Unionsebene verfügbaren Mitteln umgesetzt.*
- (5) Die Mitgliedstaaten stimmen einander im Rat und im Europäischen Rat zu jeder außen- und sicherheitspolitischen Frage von allgemeiner Bedeutung ab, um ein gemeinsames Vorgehen festzulegen. Bevor ein Mitgliedstaat auf internationaler Ebene eine Maßnahme ergreift oder eine Verpflichtung eingeht, die die Interessen der Union berühren könnte, konsultiert er die anderen Mitgliedstaaten im Rat oder im Europäischen Rat. Die Mitgliedstaaten gewährleisten durch konvergentes Handeln, dass die Union ihre Interessen und Werte auf internationaler Ebene geltend machen kann. Die Mitgliedstaaten sind untereinander solidarisch.*
- (6) Das Europäische Parlament wird zu den wichtigsten Aspekten und den grundlegenden Weichenstellungen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik gehört und über ihre Entwicklung auf dem Laufenden gehalten.*
- (7) Im Bereich der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik nehmen der Europäische Rat und der Ministerrat außer in den in Teil II der Verfassung vorgesehenen Fällen Beschlüsse einstimmig an. Sie beschließen auf Vorschlag eines Mitgliedstaates oder des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union oder auf gemeinsamen Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union und der Kommission.*
- (8) Der Europäische Rat kann einstimmig entscheiden, dass der Rat in anderen als den in Teil II der Verfassung genannten Fällen mit qualifizierter Mehrheit beschließt.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Vorschlag, am Ende des Artikels eine Bestimmung hinzuzufügen, die besagt, dass die Durchführung der GASP nicht die in den Artikeln 11-13, 15 und 16 der Verfassung genannten Zuständigkeiten der Union berührt (Nr. 12/Farnleitner, Nr. 28/O'Sullivan + 1)
- Vorschlag, einen Verweis auf den allgemeinen Rahmen des außenpolitischen Handelns aufzunehmen, zu dem die GASP gehört (Nr. 36/Voggenhuber + 2)
- Vorschlag, besondere Bestimmungen über die verstärkte Zusammenarbeit in der GASP in einen gesonderten Absatz aufzunehmen (Nr. 6/Borrell, Nr. 15/Floch)
- Vorschlag, in den vorliegenden Artikel eine Beschreibung der gemeinsamen Politik im Bereich Sicherheit und Verteidigung aufzunehmen und dabei festzuhalten, dass diese Politik die von den Mitgliedstaaten im Rahmen der NATO eingegangenen Verpflichtungen nicht berührt (Nr. 21/Kalniete + 5)
- Alternative Textvorschläge (Nr. 3/Abitbol, Nr. 18/Heathcoat-Amory, Nr. 22/Kaufmann)
- Streichung des Artikels (Nr. 23/Kirkhope, Nr. 26/Michel + 4)

### Absatz 1

- Den Text verstärken, indem "verpflichtet sich zu einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik" durch "führt eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik durch" (Nr. 11/Duff + 19, Nr. 12/Farnleitner, Nr. 6/Borrell + 2, Nr. 13/Fini + 1, Nr. 24/Lamassoure) oder "konzipiert und verwirklicht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik" ersetzt wird (Nr. 32/Spini)
- Die Bezugnahme auf die Mitgliedstaaten nach "gegenseitiger Solidarität" (Nr. 11/Duff + 19) streichen
- Die Bezugnahme auf den fortschreitenden Charakter der Entwicklung der GASP streichen (Nr. 33/Svensson, Nr. 35/Thorning-Schmidt, Nr. 36/Voggenhuber + 2, Fini/Speroni, Nr. 24/Lamassoure, Nr. 9/de Villepin, Nr. 14/Fischer, Nr. 20/Hjelm-Wallén + 4)
- Den Text ändern und kürzen, um deutlich zu machen, dass sich die GASP auf die Loyalität und die gegenseitige politische Solidarität der Mitgliedstaaten gründet (Nr. 9/de Villepin)
- Einen Verweis auf die Bedeutung der Kohärenz der Maßnahmen der Mitgliedstaaten aufnehmen (Nr. 7/Brok + 29)
- Präzisieren, dass die GASP alle Bereiche der Außen- und Sicherheitspolitik einschließlich der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik abdeckt (Nr. 14/Fischer)
- Einen Verweis auf die Werte und Ziele der Union aufnehmen (Nr. 6/Borrell + 2)
- Einen Verweis auf die zentrale Rolle der VN hinzufügen (Nr. 5 Bonde + 2)
- Den Absatz streichen und bestimmte Elemente in Absatz 5 aufnehmen (Nr. 35/Tiilikainen + 4)

### Absatz 2

- Den Text ändern, um deutlich zu machen, dass ausschließlich der Ministerrat (und nicht der Europäische Rat) Beschlüsse fassen kann (Nr. 14/Fischer)
- Ausführen, dass die Gestaltung der GASP durch den Rat "*auf der Grundlage der Leitlinien des Europäischen Rates*" erfolgt (Nr. 12/Farnleitner)
- Die Bezugnahme auf den Europäischen Rat und den Ministerrat streichen und ausführen, dass "die europäischen Organe" die GASP durchführen (Nr. 36/Voggenhuber + 2)
- Einen Verweis auf die Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns hinzufügen, wie sie in Artikel 1 des Titels B von Teil II definiert sind (Nr. 7/Brok + 29)
- Einen Verweis auf die aktive Beteiligung des Europäischen Parlaments und der Kommission hinzufügen (Nr. 6/Borrell + 2)

### Absatz 3

- Den Text ändern, um deutlich zu machen, dass ausschließlich der Ministerrat (und nicht der Europäische Rat) Beschlüsse fassen kann, und den letzten Satz aus Absatz 2 aufnehmen (Nr. 7/Brok + 29, Nr. 10/De Vries + 1)
- Streichung des Absatzes (Nr. 12/Farnleitner, Nr. 6/Borrell + 2, Nr. 19/Helle, Nr. 14/Fischer)

### Absatz 4

- Präzisieren, dass der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union "unter der Kontrolle des Rates" tätig wird (Nr. 9/de Villepin)
- Hinzufügen, dass die GASP auch von der Kommission umgesetzt wird (Nr. 12/Farnleitner, Nr. 31/Severin)
- "*Vom Minister für auswärtige Angelegenheiten*" durch "*von der Kommission*" (Nr. 33/Svensson) oder "*von dem für die GASP zuständigen Kommissionsmitglied*" ersetzen (Nr. 19/Helle)
- Hinzufügen, dass die GASP "*unbeschadet der verfassungsmäßigen Rechte der Kommission*" umgesetzt wird (Nr. 11/Duff + 19)
- Folgende neue Bestimmung über die Beziehung zwischen den GASP-Beschlüssen und den Rechtsakten der Union in anderen Bereichen hinzufügen: "*Sind zur Ausführung von Beschlüssen, die im Bereich der GASP gefasst worden sind, Rechtsakte der Union in anderen Politikbereichen erforderlich, so können in diesen Rechtsakten gemäß Artikel 28 dem Rat oder der Kommission Ausführungsbefugnisse übertragen werden*" (Nr. 9/de Villepin)
- Den Text ändern und vorsehen, dass der Minister ausschließlich auf die Mittel der Union zurückgreifen kann (Nr. 30/Roche)

- Die Bezugnahme auf die einzelstaatlichen und auf Unionsebene verfügbaren Mittel streichen (Nr. 9/de Villepin)
- "Minister für auswärtige Angelegenheiten" streichen (Nr. 5 Bonde + 2, Nr. 29/Queiro)
- Den Absatz streichen (Nr. 36/Voggenhuber + 2)

#### Absatz 5

- Hinzufügen, dass der Minister im Falle einer internationalen Krise oder wenn es die internationale Lage erfordert, eine Tagung des Rates zur Festlegung einer Position der Union einberuft (Nr. 14/Fischer)
- Eine Bestimmung hinzufügen, die die Verhängung von Sanktionen gegen einen Mitgliedstaat vorsieht, der eine vereinbarte Position der Union zuwiderlaufende Maßnahme durchführt (Nr. 8/Cushnahan)

#### Absatz 6

- Präzisieren, dass die Unterrichtung des Europäischen Parlaments in regelmäßigen Abständen erfolgen muss (Nr. 11/Duff + 19, Nr. 25/Meyer, Nr. 6/Borrell + 2)
- Vorschläge zur Verstärkung der Rolle des Europäischen Parlaments, indem seine Beteiligung an der Festlegung der Grundsätze und Leitlinien der GASP vorgesehen wird (Nr. 36/Voggenhuber + 2, Nr. 6/Borrell + 2) oder indem festgehalten wird, dass für operative Maßnahmen der GASP die Zustimmung des Europäischen Parlaments erforderlich ist (Nr. 37/Wuermeling)
- Hinzufügen, dass die einzelstaatlichen Parlamente, die Interparlamentarische Konferenz oder die COSAC zu den Entwicklungen der GASP gehört und in Bezug auf diese Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werden (Nr. 4/Azevdo + 1, Nr. 16/Haenel + 1, Nr. 32/Spini)
- Vorschläge, den Text mit den Bestimmungen von Teil II über die Rolle des Europäischen Parlaments anzureichern (Nr. 7/Brok + 29, Nr. 25/Meyer)

#### Absatz 7

- Die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auf alle GASP-Beschlüsse ausdehnen (Nr. 6/Borrell + 2, Nr. 27/Muscardini, Nr. 35/Tiilikainen) oder die Anwendung der verstärkten qualifizierten Mehrheit vorsehen (Nr. 31/Severin). Die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auf alle GASP-Beschlüsse ausdehnen, aber hinzufügen, dass die Mitgliedstaaten, die gegen einen Beschluss stimmen oder sich der Stimme enthalten, nicht verpflichtet sind, ihn anzuwenden (Nr. 25/Meyer)
- Den Artikel umformulieren, um deutlich zu machen, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit die Regel ist und die einstimmige Beschlussfassung als Ausnahme von der Regel angewandt wird (Nr. 7/Brok + 29, Nr. 11/Duff + 19, Nr. 32/Spini), und/oder durch einen Verweis auf die in Teil II vorgesehenen Bedingungen (Nr. 9/de Villepin) und/oder durch den Ausschluss der ESVP (Nr. 14/Fischer). Wie vorstehend beschrieben, aber unter Hinzufügung von Bestimmungen über die Befassung des Europäischen Rates und die Anwendung einer "nationalen Interessensklausel" (Nr. 24/Lamassoure)

- Die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit für alle GASP-Beschlüsse ausschließen (Nr. 1/Seppanen, Nr. 5/Bonde + 2)
- Den Artikel ändern, indem vorgesehen wird, dass ausschließlich der Ministerrat (und nicht der Europäische Rat) Beschlüsse fassen kann (Nr. 7/Brok + 29, Nr. 10/De Vries + 1, Nr. 12/Farnleitner)

#### *Initiativrecht:*

- "Auf gemeinsamen Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union und der Kommission" nach dem Minister für auswärtige Angelegenheiten streichen, da der Minister zur Kommission gehört (Nr. 9/de Villepin)
- Den Artikel so ändern, dass auch die Kommission (allein oder gemeinsam mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten) das Initiativrecht erhält (Nr. 12/Farnleitner, Nr. 10/De Vries + 1, Nr. 20/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 35/Tiilikainen + 4)
- Den Artikel so ändern, dass ausschließlich die Mitgliedstaaten das Initiativrecht erhalten (Nr. 5/Bonde + 2)
- "Minister für auswärtige Angelegenheiten" durch "Kommission" ersetzen (Nr. 33/Svensson)
- Den Artikel ändern, um das Initiativrecht der Mitgliedstaaten auf den Fall zu beschränken, in dem drei Mitgliedstaaten gemeinsam einen Vorschlag unterbreiten (Nr. 10/De Vries)
- Den Artikel so ändern, dass auch das Europäische Parlament das Initiativrecht erhält (Nr. 27/Muscardini)

#### *Sonstige Änderungsvorschläge:*

- Streichung des Absatzes (Nr. 36/Voggenhuber + 2)

#### **Absatz 8**

- Hinzufügen, dass der Absatz nicht für Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen gilt (Nr. 30/Roche)
- Den Absatz streichen (Nr. 7/Brok + 29, Svensson, Voggenhuber + 2, Nr. 25/Meyer, Nr. 2/Seppanen, Nr. 9/de Villepin, Nr. 36/Voggenhuber + 2)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 29**

1. *Esko Seppänen*
2. *Esko Seppänen*
3. *William Abitbol*
4. *Maria Eduarda Azevedo et António Nazaré Pereira*
5. *Jens-Peter Bonde, Esko Seppänen et Jan Zahradil*
6. *Borrell, Carnero y López Garrido*
7. *Brok; Santer; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushman; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lennmarker; Maij-Weggen; Mladenov; Paks; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
8. *John Cushman*
9. *de Villepin*
10. *de Vries et de Bruijn*
11. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gricius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis; Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal et Gintautas Sivickas*
12. *Hannes Farnleitner*
13. *Gianfranco Fini et Francesco Speroni*
14. *Joschka Fischer*
15. *Jacques Floch*
16. *Hubert Haenel et Robert Badinter*
- 17.
18. *David Heathcoat-Amory*
19. *Esko Helle*
20. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg, Göran Lennmarker, Kenneth Kvist*
21. *Sandra Kalniete, Roberts Zile, Liene Liepina, Rihards Paks, Arturs Krisjanis Karins, Guntars Krasts*
22. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
23. *Timothy Kirkhope*
24. *Alain Lamassoure*

25. *Jürgen Meyer*
26. *Louis Michel, Elio Di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier, Marie Nagy*
27. *Cristiana Muscardini*
28. *O'Sullivan et Ponzano*
29. *Luís Queiró*
30. *Dick Roche*
31. *Adrian Severin*
32. *Valdo Spini*
33. *Ingvar Svensson*
34. *Helle Thorning-Schmidt*
35. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
36. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener*
37. *Joachim Wuermeling*
38. *John Gormley*



### Artikel 30: Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik

(1) *Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, die integraler Bestandteil der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik ist, sichert der Union eine operative Kapazität, die sich auf militärische und zivile Mittel stützt. Die Union kann diese im Einklang mit den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen bei Missionen zur Wahrung des Friedens und zur Stärkung der internationalen Sicherheit außerhalb der Union einsetzen.*

(2) *Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik umfasst die schrittweise Festlegung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der Union. Diese führt zu einer gemeinsamen Verteidigung, sobald der Europäische Rat einstimmig einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Er empfiehlt in diesem Fall den Mitgliedstaaten, einen solchen Beschluss gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften anzunehmen.*

*Die Politik der Union nach diesem Artikel berührt nicht den besonderen Charakter der Sicherheits- und Verteidigungspolitik bestimmter Mitgliedstaaten; sie achtet die Verpflichtungen einiger Mitgliedstaaten, die ihre gemeinsame Verteidigung in der Nordatlantikvertragsorganisation (NATO) verwirklicht sehen, aus dem Nordatlantikvertrag und ist vereinbar mit der in jenem Rahmen festgelegten Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.*

(3) *Die Mitgliedstaaten stellen für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik militärische und zivile Fähigkeiten als Beitrag zur Verwirklichung der vom Rat festgelegten Ziele zur Verfügung.*

*Die Mitgliedstaaten sagen zu, ihre militärischen Fähigkeiten schrittweise zu verbessern. Es wird eine Europäische Agentur für Rüstung und strategische Forschung eingerichtet, deren Aufgabe es ist, den operativen Bedarf zu ermitteln und Maßnahmen zur Deckung dieses Bedarfs zu fördern, zur Ermittlung der Maßnahmen beizutragen, die dazu angetan sind, die industrielle und technologische Grundlage des Verteidigungssektors zu stärken und diese Maßnahmen gegebenenfalls durchzuführen sowie dem Rat bei der Evaluierung der Verbesserung der militärischen Fähigkeiten behilflich zu sein.*

*Die Mitgliedstaaten, die untereinander multinationale Streitkräfte zusammenstellen, können diese auch für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik zur Verfügung stellen.*

(4) *Beschlüsse über die Durchführung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, einschließlich der Beschlüsse über die Einleitung einer Mission gemäß diesem Artikel, werden vom Rat einstimmig auf Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der EU oder eines Mitgliedstaates gefasst. Der Minister für auswärtige Angelegenheiten kann den Rückgriff auf einzelstaatliche Mittel sowie auf Instrumente der Union - gegebenenfalls gemeinsam mit der Kommission - vorschlagen.*

(5) *Der Rat kann die Durchführung einer Mission im Rahmen der Union einer Gruppe von Mitgliedstaaten übertragen. Diese Mission wird nach Maßgabe von Teil II Titel B Artikel 18 der Verfassung durchgeführt.*

**(6) Die Mitgliedstaaten, die anspruchsvolle Kriterien in Bezug auf die militärischen Fähigkeiten erfüllen und die im Hinblick auf Missionen mit höchsten Anforderungen untereinander verbindlichere Zusagen eingegangen sind, nehmen eine strukturierte Zusammenarbeit im Rahmen der Union auf. Diese Zusammenarbeit erfolgt nach Maßgabe von Teil II Titel B Artikel 20 der Verfassung.**

**(7) Solange kein Beschluss des Rates gemäß Absatz 2 ergangen ist, wird im Rahmen der Union eine engere Zusammenarbeit im Bereich der gegenseitigen Verteidigung aufgenommen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit leisten im Falle eines bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines an dieser Zusammenarbeit beteiligten Staates die anderen beteiligten Staaten alle in ihrer Macht stehende militärische und sonstige Hilfe und Unterstützung gemäß Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen. Die Teilnahmemodalitäten und die praktischen Modalitäten sowie die dieser Zusammenarbeit eigenen Beschlussfassungsverfahren sind in Teil II Titel B Artikel 21 der Verfassung verankert.**

**(8) Das Europäische Parlament wird zu den wichtigsten Aspekten und den grundlegenden Weichenstellungen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik gehört; es wird regelmäßig über die Entwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik unterrichtet.**

## **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

### **Allgemeines**

- In den Bestimmungen über eine engere Zusammenarbeit im Bereich der ESVP sollte die Beteiligung von mindestens der Hälfte der Mitgliedstaaten vorgesehen werden (Nr. 33/Kohout)
- Durch eine andere Formulierung des Artikels ersetzen (Nr. 7/Abitbol, Nr. 24/Heathcoat-Amory)
- Einen Absatz 9 hinzufügen, aus dem hervorgeht, dass der Rat und der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Versammlung der Westeuropäischen Union regelmäßig Tätigkeitsberichte über die Umsetzung der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik unterbreiten (Nr. 22/Haenel + 1)
- Einen Absatz 9 hinzufügen, aus dem hervorgeht, dass die Umsetzung der GASP die Zuständigkeiten der Union im Sinne der Artikel 11 bis 13, 15 und 16 der Verfassung nicht berührt (Nr. 39/O'Sullivan + 1)
- Streichung des Artikels (Nr. 32/Kirkhope, Nr. 29/Kalniete + 5, Nr. 9/Bonde + 2), da er einen anderen Gegenstand als Titel V habe und die Elemente dieses Artikels in Teil II aufnehmen (Nr. 37/Michel + 4, Nr. 30/Kaufmann)

### **Absatz 1**

*Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik ist Bestandteil der GASP*

- Relativpronomen streichen und den Satz in zwei Sätze aufteilen. (Nr. 31/Kiljunen, Nr. 41/Roche, Nr. 46/Tiilikainen + 3)

### *Präzisierung des Anwendungsbereichs*

- Präzisierung des Anwendungsbereichs des Absatzes durch eine Bezugnahme auf Artikel 17 Titel B Teil II (Nr. 41/Roche) oder durch die Übernahme von Artikel 17 Absatz 1 Titel B Teil II (Nr. 36/Meyer)
- Verdeutlichen, dass die operative Kapazität der Bewältigung von Konflikten und Krisen dient und die Union diese Kapazität außerhalb der Union einsetzen kann (Nr. 31/Kiljunen, Nr. 46/Tiilikainem + 3)
- Verdeutlichen, dass die operative Kapazität der Union an das Krisenmanagement gebunden ist (Nr. 47/Voggenhuber + 1)
- Neue Formulierung, wobei die Verteidigung der Union oder eines ihrer Mitgliedstaaten, die Konfliktverhütung, das Krisenmanagement und die humanitäre Hilfe hinzugefügt werden. Ferner eine Bezugnahme auf die Verfassungsmäßigkeit hinzufügen (Nr. 10/Borrel + 1)

### *Hervorhebung der zivilen Fähigkeiten gegenüber den militärischen*

- Die Reihenfolge der militärischen und zivilen Fähigkeiten umkehren und zuerst die zivilen, dann die militärischen Fähigkeiten nennen (Nr. 36/Meyer, Nr. 20/Fischer)

### *Änderungen durch Hinzufügung der Konfliktverhütung und die ausdrückliche Erwähnung der Rolle der Fähigkeiten der Mitgliedstaaten bei der Ausführung der Missionen.*

- "Die Union kann diese ... bei Missionen ... außerhalb der Union einsetzen" streichen und ersetzen durch "mit dem Ziel im Einklang mit den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen den Frieden zu wahren und die internationale Sicherheit zu stärken". Den Begriff "Konfliktverhütung" nach "Wahrung des Friedens" einfügen. Als Unterabsatz hinzufügen: "Die Erfüllung dieser Aufgaben beruht auf den von den Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellten Fähigkeiten." (Nr. 13/de Villepin, Nr. 23/Hain, Nr. 20/Fischer)

### *Sonstiges*

- Neuen Absatz 1a hinzufügen (Nr. 47/Voggenhuber + 1)
- "außerhalb der Union" durch "auf dem Hoheitsgebiet von Drittstaaten" sowie "im Einklang mit" durch "unter Einhaltung der Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen" ersetzen (Nr. 40/Queiro)
- "und ausschließlich mit Mandat der Vereinten Nationen" nach der Einhaltung der Charta der Vereinten Nationen hinzufügen (Nr. 48/Gormley)
- Neuer Absatz 1a über die gegenseitige Verteidigung (Nr. 10/Borrell + 1)

## Absatz 2

*Änderung entsprechend Artikel 17 Absatz 1 EUV*

- Im zweiten Satz des Absatzes "führt" durch "könnte führen" ersetzen (Nr. 23/Hain, Nr. 33/Kohout) sowie "sobald" durch "falls" (Nr. 23/Hain, Nr. 41/Roche, Nr. 44/Svensson, Nr. 26/Hjelm-Wallen + 4, Nr. 31/Kiljunen, Nr. 46/Tiilikainen + 3)
- Artikel 17 Absatz 1 Unterabsatz 1 EUV in Absatz 1 aufgreifen und folglich den Passus streichen, dass die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik integraler Bestandteil der GASP ist (Nr. 19/Fini + 1)

*Gemeinsame Verteidigungspolitik/gemeinsame Verteidigung*

- Bezugnahme auf die schrittweise Festlegung der Gemeinsamen Verteidigungspolitik sowie die beiden folgenden Sätze über den Übergang zu einer gemeinsamen Verteidigung bei entsprechender Beschlussfassung des Rates streichen (Nr. 47/Voggenhuber + 1)
- Bezugnahme auf die Möglichkeit einer gemeinsamen Verteidigung streichen (Nr. 34/Kvist, Nr. 48/Gormley) und ersetzen durch "die auf der Charta der Vereinten Nationen beruht und sich in deren Rahmen einfügt" (Nr. 48/Gormley)
- Umformulierung des ersten Satzes, wobei die Tatsache hervorgehoben wird, dass die schrittweise Festlegung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik der Union einem etwaigen einstimmigen Beschluss des Europäischen Rates unterliegt (Nr. 34/Kvist)

*Sonstiges*

- Im zweiten Unterabsatz "einiger Mitgliedstaaten" durch "der Mitgliedstaaten" ersetzen (Nr. 33/Kohout)
- Einstimmige Beschlussfassung durch qualifizierte Mehrheit ersetzen (Nr. 38/Muscardini)
- Neuer Absatz (Nr. 10/Borrell + 1)
- Im zweiten Unterabsatz verdeutlichen, dass es sich um den "blockfreien" bzw. gegebenenfalls neutralen und nicht um den "besonderen" Charakter der Sicherheits- und Verteidigungspolitik bestimmter Mitgliedstaaten handelt (Nr. 34/Kvist, Nr. 48/Gormley)
- Ersten Unterabsatz streichen (Nr. 19/Fini + 1)
- Im zweiten Unterabsatz die Bezugnahme auf Verpflichtungen und Beziehungen einiger Mitgliedstaaten im Rahmen der NATO streichen (Nr. 47/Voggenhuber + 1)
- "und ist vereinbar mit der in jenem Rahmen festgelegten Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik" streichen (Nr. 48/Gormley)

### Absatz 3

#### *Multinationale Streitkräfte*

- Den letzten Unterabsatz über die multinationalen Streitkräfte nach dem ersten Satz von Unterabsatz 2 einfügen (Nr. 11/Brok +30, Nr. 21/Giannakou)
- Den letzten Unterabsatz nach dem Absatz 1 einfügen (Nr. 17/Earl of Stockton)
- "können ... zur Verfügung stellen" durch "stellen zur Verfügung" ersetzen (Nr. 42/Severin)
- Den letzten Unterabsatz über die multinationalen Streitkräfte streichen (Nr. 1/Seppanen)

#### *Zusage der Mitgliedstaaten, ihre Fähigkeiten zu verbessern*

- Den ersten Satz von Unterabsatz 2 über die Zusage der Mitgliedstaaten, ihre Fähigkeiten zu verbessern, streichen (Nr. 31/Kiljunen, Nr. 46/Tiilikainen + 3, Nr. 10/Borrell + 1, Nr. 25/Helle)

#### *Zivile Fähigkeiten*

- Die Reihenfolge in Unterabsatz 1 ändern, so dass die zivilen Fähigkeiten zuerst genannt werden (Nr. 20/Fischer)
- Die zivilen Fähigkeiten im ersten Satz von Unterabsatz 2 hinzufügen (Nr. 20/Fischer, Nr. 44/Svensson, Nr. 26/Hjelm-Wallen + 4, Nr. 34/Kvist)
- Das Konzept der Verbesserung der Fähigkeiten durch das Konzept des Ausbaus ersetzen. Dieser Satz in Unterabsatz 2 sollte in Unterabsatz 1 versetzt werden (Nr. 44/Svensson, Nr. 26/Hjelm-Wallen + 4, Nr. 34/Kvist)

#### *Internationale Organisationen*

- Am Ende des ersten Unterabsatzes eine Bezugnahme, auf den etwaigen Rückgriff auf die Mittel und Kapazitäten der NATO als Bestandteil der von der EU und der NATO bei der Ausführung von Missionen im Sinne dieses Artikels eingegangenen strategischen Partnerschaft im Bereich des Krisenmanagements hinzufügen (Nr. 23/Hain)
- "stellen für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik ... zur Verfügung " durch "stellen den Vereinten Nationen ... zur Verfügung" ersetzen und nach "der vom Rat" "und der Charta der Vereinten Nationen" hinzufügen (Nr. 48/Gormley)

#### *Agentur - allgemein*

- Den zwischenstaatlichen Charakter der Agentur verdeutlichen und hinzufügen, dass die Agentur unter der Aufsicht des Rates eingerichtet wird (Nr. 23/Hain)

#### *Die Aufgaben der Agentur*

- Prüfung von Maßnahmen zur Konfliktverhütung hinzufügen (Nr. 2/Thorning-Schmidt)

- "Gegebenenfalls" durch "falls erforderlich" ersetzen (*Nr. 14/de Vries + 1*)
- Zum Konzept der Ermittlung des operativen Bedarfs der Agentur das Konzept der Koordinierung hinzufügen (*Nr. 17/Earl of Stockton*)
- Den Teil des Absatzes, der sich mit den Aufgaben der Agentur befasst, durch einen Verweis auf Artikel 19 Teil II Titel B ersetzen (*Nr. 19/Fini + 1*)
- Den Teil des Absatzes, der sich mit den Aufgaben der Agentur befasst, durch "to support these efforts including by proposing EU policies on capabilities development and acquisition and by evaluating member states' progress against agreed objectives and standards as defined by the Council" ersetzen (*Nr. 23/Hain*)
- Den Teil des Absatzes, der sich mit den Aufgaben der Agentur befasst, durch "die die europäischen militärischen Fähigkeiten verbessern sowie Interoperabilität und Zusammenarbeit zwischen den Streitkräften der Mitgliedstaaten verstärken soll. Diese Agentur soll dazu beitragen, ein günstiges Umfeld für eine wettbewerbsfähige europäische Rüstungsindustrie zu schaffen sowie die schrittweise Schaffung eines europäischen Rüstungsmarkts zu fördern" ersetzen (*Nr. 20/Fischer*)
- Das Konzept hinzufügen, dass die Agentur den Rat bei der Beurteilung der für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik zur Verfügung gestellten militärischen Fähigkeiten unterstützt.
- Bei den Aufgaben der Agentur die Beteiligung an der Festlegung einer europäischen Politik im Bereich Fähigkeiten und Rüstung hinzufügen (*Nr. 13/de Villepin*)
- Am Schluss folgenden Unterabsatz hinzufügen: "In the framework of financial means attributed to the agency, it may support arms procurement processes" (*Nr. 11/Brok +30, Nr. 21/Giannakou*)
- Bezugnahme auf die Förderung und Durchführung der Maßnahmen zur Deckung des operativen Bedarfs streichen (*Nr. 35/Lopes + 3*)
- "den operativen Bedarf zu ermitteln und Maßnahmen zur Deckung dieses Bedarfs" streichen (*Nr. 25/Helle*)

#### *Bezeichnung der Agentur*

- Änderung der Bezeichnung der Agentur: "European Defence Capabilities Agency" (*Nr. 14/de Vries + 1*), "Agence Européenne des Capacités Militaires et de recherche stratégique" (Europäischer Agentur für militärische Fähigkeiten und strategische Forschung) (*Nr. 19/Fini + 1*), "European Defence Development and Acquisition Agency" oder "Agency for Capabilities and Acquisition" (*Nr. 23/Hain*), "European Military Capabilities Agency" (*Nr. 41/Roche*), "Agence Européenne d'Armement et des Capacités" (Europäische Agentur für Rüstung und Fähigkeiten) (*Nr. 20/Fischer*)

### *Streichung der Bezugnahmen auf die Agentur in diesem Absatz*

- Bezugnahme auf die Agentur streichen, da sie im Rahmen von Teil II der Verfassung eingerichtet werden sollte. (Nr. 33/Kohout, Nr. 44/Svensson, Nr. 26/Hjelm-Wallen + 4, Nr. 34/Kvist). Die Förderung des Ausbaus der militärischen Fähigkeiten durch die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Rüstungsbereich ersetzen (Nr. 44/Svensson, Nr. 26/Hjelm-Wallen + 4, Nr. 34/Kvist)
- Jegliche Bezugnahme auf die Agentur streichen und durch eine Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten im Bereich der technologischen und militärischen Fähigkeiten ersetzen (Nr. 40/Queiro)
- Unterabsatz 2 streichen (Nr. 47/Voggenhuber + I)

### *Streichungen*

- Unterabsatz 2 und 3 streichen (Nr. 48/Gormley)

### *Sonstiges*

- Eine Bezugnahme auf die Tatsache hinzufügen, dass die Mitgliedstaaten die zivilen und militärischen Fähigkeiten entsprechend ihrer Stimmabgabe zur Verfügung stellen (Nr. 38/Muscardini)
- In Unterabsatz 1 "Rat" durch "Europäischen Rat" ersetzen (Nr. 45/Teufel)
- Bei der Festlegung der Ziele "Rat" durch die "Europäischen Organe" ersetzen (Nr. 47/Voggenhuber + I)

### **Absatz 4**

#### *Verfahren*

- Die einstimmige Beschlussfassung durch eine Beschlussfassung mit verstärkter qualifizierter Mehrheit von 75% der Mitgliedstaaten, deren Bevölkerung 75% der Unionsbürger ausmacht, (Nr. 36/Meyer) eine Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit (Nr. 38/Muscardini, Nr. 10/Borrell + I) und eine Beschlussfassung mit verstärkter qualifizierter Mehrheit außer bei Beschlüssen, die eine Militäraktion betreffen (Nr. 42/Severin), die Annahme der Beschlüsse durch den Rat und das Europäische Parlament ersetzen (Nr. 47/Voggenhuber + I)
- Einen Unterabsatz hinzufügen, demzufolge die Mitgliedstaaten, die sich der Stimme enthalten bzw. gegen den Beschluss gestimmt haben, den Beschluss nicht durchführen müssen, jedoch akzeptieren, dass der Beschluss die Union bindet, und sie diesem Beschluss nicht zuwider handeln (Nr. 36/Meyer)
- Die Initiative eines Mitgliedstaats an den Anfang der Liste der Autoren des Vorschlags setzen und dieser Liste den Vorschlag der Kommission sowie den gemeinsamen Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission hinzufügen (Nr. 18/Farnleitner)
- Das Initiativrecht des Ministers streichen und durch das der Kommission ersetzen (Nr. 44/Svensson, Nr. 48/Gormley)
- Den letzten Satz des Absatzes streichen (Nr. 44/Svensson, Nr. 47/Voggenhuber + I)

- Im letzten Satz des Absatzes beim Vorschlag für den Rückgriff auf einzelstaatliche Mittel oder Instrumente der Union die Bezugnahme auf die Kommission streichen (Nr. 13/de Villepin)
- Bezugnahme auf den Minister für auswärtige Angelegenheiten streichen und im letzten Satz des Absatzes beim Vorschlag für den Rückgriff auf einzelstaatliche Mittel oder Instrumente der Union durch die Kommission ersetzen (Nr. 48/Gormley)
- Absatz beginnen mit "without prejudice to the constitutional prerogatives of the Commission" (Nr. 16/Duff + 20)
- "Rat" durch "Europäischen Rat" ersetzen (Nr. 19/Fini + 1)
- Am Ende des Absatzes einen Satz hinzufügen, aus dem hervorgeht, dass der Einsatz von nationalen oder multinationalen Ressourcen für die Operationen von den gegebenenfalls betroffenen Mitgliedstaaten beschlossen wird (Nr. 23/Hain)
- Minister für auswärtige Angelegenheiten durch das für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik zuständige Kommissionsmitglied ersetzen (Nr. 25/Helle)

#### *Sonstiges*

- Aufnahme der Finanzmittel zur Deckung der Kosten der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in den Haushaltsplan der Union (Nr. 47/Voggenhuber + 1)
- Neue Formulierung (Nr. 10/Borrell + 1)

#### **Absatz 5**

- Zur Wahrung der Werte der Union und im Dienste ihrer Interessen am Ende des ersten Satzes des Absatzes hinzufügen (Nr. 11/Brok +30, Nr. 21/Giannakou)
- Nach Maßgabe von Artikel 18 hinzufügen (Nr. 23/Hain)
- Absatz streichen (Nr. 3/Seppanen, Nr. 18/Farnleitner, Nr. 48/Gormley)

#### **Absatz 6**

##### *Verstärkte Zusammenarbeit*

- Bezugnahme auf die Bestimmungen über die verstärkte Zusammenarbeit (Nr. 40/Queiro, Nr. 28/Hubner, Nr. 14/de Vries + 1, Nr. 10/Borrell + 1)

##### *Änderung des Ziels der Zusammenarbeit*

- Umformulierung des Absatzes, indem die Mitgliedstaaten hervorgehoben werden, die ihre zum Krisenmanagement einzusetzenden zivilen und militärischen Fähigkeiten ausbauen wollen (Nr. 28/Hubner)



- Im ersten Satz "shall" durch "might" ersetzen (Nr. 33/Kohout)
- "die im Hinblick auf Missionen mit höchsten Anforderungen untereinander verbindlichere Zusagen eingegangen sind" streichen und den Passus "anspruchsvolle Kriterien in Bezug auf die militärischen Fähigkeiten ... im Rahmen der Union" vor die Bezugnahme auf Artikel 20 Teil II Titel B versetzen (Nr. 5/Thorning-Schmidt, Nr. 12/Christophersen + 3)
- Den Begriff "anspruchsvoll" in Bezug auf die militärischen Fähigkeiten streichen (Nr. 35/Lopes + 3 Nr. 33/Kohout)

#### *Streichungen*

- Absatz streichen (Nr. 4/Seppanen, Nr. 23/Hain, Nr. 27/Hololei, Nr. 41/Roche, Nr. 44/Svensson, Nr. 47/Voggenhuber + 1, Nr. 26/Hjelm-Wallen + 4, Nr. 31/Kiljunen, Nr. 34/Kvis, Nr. 46/Tiilikainen + 3, Nr. 48/Gormley, Nr. 25/Helle)

#### *Sonstiges*

- Hinzufügen, dass die anspruchsvollen Kriterien vom Europäischen Rat einstimmig auf Vorschlag des Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union oder eines Mitgliedstaats festgelegt werden sowie "instaurent" durch "instaurent" ersetzen (Nr. 19/Fini + 1)

#### **Absatz 7**

##### *Aufnahme einer engeren Zusammenarbeit*

- Im ersten Satz "shall" durch "may" oder "might" ersetzen (Nr. 6/Thorning-Schmidt, Nr. 12/Christophersen + 3, Nr. 33/Kohout, Nr. 40/Queiro)
- Präzisieren, dass die engere Zusammenarbeit von den Mitgliedstaaten aufgenommen wird, die sich daran beteiligen möchten (Nr. 18/Farnleitner)

#### *NATO*

- Bezugnahme auf eine enge Zusammenarbeit mit der NATO bei der Umsetzung der Zusammenarbeit im Bereich der gemeinsamen Verteidigung hinzufügen (Nr. 6/Thorning-Schmidt, Nr. 12/Christophersen + 3)
- Hinzufügen, dass diese Klausel gilt, wenn die NATO nicht involviert ist (Nr. 33/Kohout)

#### *Neuformulierung*

- Diesen Absatz durch eine Neuformulierung ersetzen, in der Folgendes betont wird: die Verpflichtung der Mitgliedstaaten auf Hilfeleistung im Falle eines Angriffs von außen, die Zusicherung, dass die Hilfe durch Drittstaaten nur auf Antrag der Union geleistet wird und die Tatsache, dass die Führung der Militäraktionen nicht einem Drittstaat übertragen werden kann (Nr. 47/Voggenhuber + 1)
- Neuformulierung des Absatzes, wobei die Anwendung des Brüsseler Vertrags für die Staaten hervorgehoben wird, die sich zur gegenseitigen Verteidigung verpflichten möchten. Hierfür sollte allen Mitgliedstaaten dieser Mechanismus offen stehen. (Nr. 28/Hubner)

### *Streichungen*

- Absatz streichen (Nr. 14/de Vries + 1, Nr. 15/Demiralp, Nr. 23/Hain, Nr. 27/Hololei, Nr. 41/Roche, Nr. 44/Svensson, Nr. 26/Hjelm-Wallen + 4, Nr. 31/Kiljunen, Nr. 34/Kvist, Nr. 35/Lopes + 3, Nr. 46/Tiilikainen + 3, Nr. 48/Gormley, Nr. 25/Helle)

### *Sonstiges*

- Zum Ausdruck bringen, dass die Mitgliedstaaten sich um Mittel und Wege der Hilfe und Unterstützung bemühen und nicht, dass sie sie automatisch leisten (Nr. 33/Kohout)
- Durch eine Bezugnahme auf Artikel XXX Teil II präzisieren (Nr. 40/Queiro)

### **Absatz 8**

#### *Europäisches Parlament*

- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament regelmäßig zu unterrichten ist und ausdrücklich erwähnen, dass dies dem Rat oder dem Minister für auswärtige Angelegenheiten obliegt (Nr. 11/Brok + 30, Nr. 17/Earl of Stockton, Nr. 21/Giannakou)
- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament ebenfalls gehört werden muss (Nr. 48/Gormley)
- Diesen Absatz durch eine neue Bestimmung ersetzen, die bei einem Militäreinsatz oder bei Sanktionen gegen Staaten im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik die Zustimmung des Europäischen Parlaments erforderlich macht (Nr. 47/Voggenhuber + 1)
- Neuformulierung, derzufolge die Genehmigung des Europäischen Parlaments für den Einsatz der militärischen Mittel der Union erforderlich ist (Nr. 10/Borrell + 1)

#### *Nationale Parlamente*

- Unterrichtung der nationalen Parlamente hinzufügen (Nr. 43/Spini) sowie deren Anhörung im Rahmen der Interparlamentarischen Konferenz (Nr. 8/Azevedo + 1)

### *Streichungen*

- Absatz streichen, weil die Bestimmungen von Artikel 29 Absätze 6 und 9 auf die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik Anwendung finden (Nr. 18/Farnleitner, Nr. 46/Tiilikainen)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 30

1. *Esko Seppänen*
2. *Helle Thorning-Schmidt*
3. *Esko Seppänen*
4. *Esko Seppänen*
5. *Helle Thorning-Schmidt*
6. *Helle Thorning-Schmidt*
7. *William Abitbol*
8. *Maria Eduarda Azevedo und António Nazaré Pereira*
9. *Jens-Peter Bonde, Esko Seppanen und Jan Zahradil*
10. *Borrell, Carnero y López Garrido*
11. *Brok; Santer; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushman; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lennmarker; Lequiller; Maij-Weggen; Mladek; Paks; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
12. *Henning Christophersen, Poul Schlüter, Henrik Dam Kristensen And Niels Helveg Petersen*
13. *de Villepin*
14. *G.M. De Vries et T.J.A.M. De Bruijn*
15. *Oğuz Demiralp*
16. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Grigas, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal et Gintautas Sivickas*
17. *The Earl of Stockton*
18. *Hannes Farnleitner*
19. *Gianfranco Fini und Francesco Speroni*
20. *Joschka Fischer*
21. *Marietta Giannakou*
22. *Hubert Haenel und Robert Badinter*
23. *Hain*
24. *David Heathcoat-Amory*
25. *Esko Helle*
26. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg und Kenneth Kvist*

27. *Henrik Hololei*
28. *Danuta Hübner*
29. *Sandra Kalniete, Roberts Zile, Liene Liepina, Rihards Piks, Arturs Krisjanis Karins, Guntars Krasts*
30. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
31. *Kiljunen*
32. *Timothy Kirkhope*
33. *J. Kohout*
34. *Kvist*
35. *Ernâni Lopes, Maria Eduarda Azevedo, Manuel Lobo Antunese und António Nazaré Pereira*
36. *Jürgen Meyer*
37. *Louis Michel, Elio Di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier und Marie Nagy*
38. *Cristiana Muscardini*
39. *O'sullivan et M. PonzaNr.*
40. *Luís Queiró*
41. *Dick Roche*
42. *Adrian Severin*
43. *Valdo Spini*
44. *Ingvar Svensson*
45. *Erwin Teufel*
46. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
47. *Voggenhuber, Wagener*
48. *John Gormley*

## Artikel X: Beistandsklausel

***In Anwendung des Grundsatzes der Solidarität mobilisiert die Union alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel, einschließlich militärischer Mittel, mit dem Ziel:***

- ***terroristische Bedrohungen abzuwenden;***
- ***die demokratischen Institutionen und die Zivilbevölkerung vor etwaigen Terroranschlägen zu schützen;***
- ***einen Mitgliedstaat im Falle eines Terroranschlags auf Ersuchen seiner politischen Instanzen innerhalb seines Hoheitsgebiets zu unterstützen.***

***Die Modalitäten für die Durchführung dieser Bestimmung sind in Teil II Titel B Artikel X der Verfassung enthalten.***

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemein

#### *Neuer Titel*

- > Neuer Titel: Sicherheits- und Solidaritätsklausel (Nr. 5/de Villepin, Nr. 7/Fischer)

#### *Allgemeine Änderung*

- > Neufassung des Artikels: Angesichts von Bedrohungen ihrer gemeinsamen Sicherheit handeln die Union und ihre Mitgliedstaaten gemeinsam im Geiste der Solidarität, wenn ein Mitgliedstaat von einem Terroranschlag oder einer anderen Katastrophe betroffen ist. Die Union und ihre Mitgliedstaaten mobilisieren hierzu alle verfügbaren Mittel, einschließlich der zivilen und militärischen Fähigkeiten im Rahmen des Artikels 30, um Hilfe und Unterstützung auf Ersuchen des betroffenen Mitgliedstaates zu gewährleisten. Sie bringen damit den Grundsatz der Unteilbarkeit der Sicherheit der Mitgliedstaaten der Union zum Ausdruck (Nr. 5/de Villepin, Nr. 7/Fischer, Nr. 9/Hain)

#### *Tragweite der Solidaritätsklausel*

- > Aufnahme eines Verweises auf: Naturkatastrophen bzw. humanitäre Katastrophen bzw. jede sonstige Katastrophe (Nr. 6//Farnleitner, Nr. 14/Kiljunen, Nr. 18/Roche, Nr. 5/de Villepin, Nr. 7/Fischer Nr. 9/Hain, Nr. 16/Michel + 3)
- > Neufassung, unter Streichung der Gedankenstriche und mit Einbeziehung der Abwendung einer Bedrohung durch internationalen Terrorismus im Einklang mit dem Völkerrecht sowie des Rückgriffs auf alle Instrumente der Union zum Schutz der Zivilbevölkerung und zur Unterstützung eines Mitgliedstaats innerhalb seines Hoheitsgebiets auf Ersuchen seiner politischen Instanzen (Nr. 12/Hjelm-Wallen + 4)
- > Im zweiten Gedankenstrich hinzufügen, dass es sich um die demokratischen Institutionen der Union und der Mitgliedstaaten handelt (Nr. 11/Helle)
- > Kürzung des Artikels durch Streichung des Konzepts Schutz der Zivilbevölkerung und der demokratischen Institutionen (Nr. 17/Queiro)

- > Tragweite des Konzepts Abwendung einer terroristischen Bedrohung (*Nr. 10/Heathcoat-Amory + 1, Nr. 15/Maclennan*) präzisieren oder Bezugnahme auf dieses Konzept streichen (*Nr. 11/Helle, Nr. 19/Seppanen*)
- > Präzisieren, dass die Beistandsklausel auch im Falle einer terroristischen Bedrohung von nichtstaatlicher Seite gilt (*Nr. 14/Kiljunen*)
- > Einen Artikel Xa betreffend die gegenseitige Verteidigung (Übernahme aus Artikel 30 Absatz 7) (*Nr. 2/Michel + 4*) oder einen entsprechenden Absatz (*Nr. 8/Giannakou + 3*) einfügen

#### *Rechtsgrundlagen*

- > Neufassung unter Betonung der Unterstützung für einen Mitgliedstaat, der Opfer eines Terroranschlags oder einer Katastrophe menschlichen oder natürlichen Ursprungs ist. Die Einzelheiten der Anwendung der Klausel sollten durch einstimmigen Beschluss des Rates auf gemeinsamen Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission, gegebenenfalls nach Anhörung des Europäischen Parlaments, erlassen werden (*Nr. 18/Roche*)

#### *Ersuchen eines Mitgliedstaats*

- > Der Verweis auf ein Ersuchen des betroffenen Mitgliedstaats sollte in den ersten Satzteil verlegt werden (*Nr. 6/Farnleitner, Nr. 14/Kiljunen, Nr. 20/Tiilikainen + 3*)

#### *Streichungen*

- > Streichung des Artikels (*Nr. 3/Bonde + 2, No 13/Kaufmann, Nr. 21/Voggenhuber + 2, Nr. 48/Gormley*), da seine Zielsetzung durch andere Artikel der Verfassung abgedeckt ist (*Nr. 4/de Vries + 1*)

#### *Sonstige Vorschläge*

- > Einfügung einer Bestimmung, wonach dieser Artikel den besonderen Charakter der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Mitgliedstaaten unberührt lässt (*Nr. 12/Hjelm-Wallen + 4*)
- > Neufassung des Artikels unter Präzisierung der von der Union zu mobilisierenden Mittel (*Nr. 8/Giannakou + 3*)
- > Neufassung des Absatzes unter Präzisierung des zwischenstaatlichen Charakters der Vorgehensweise (*Nr. 10/Heathcoat-Amory + 1*)
- > Ersetzung des Wortes "Union" durch Gemeinschaft (*Nr. 1/Kirkhope*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL X

1. *Timothy Kirkhope*
2. *Louis Michel, Elio Di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier, Marie Nagy*
3. *Jens-Peter Bonde, Esko Seppanen und Jan Zahradil*
4. *G.M. De Vries und T.J.A.M. De Bruijn*
5. *de Villepin*
6. *Hannes Farnleitner*
7. *Joschka Fischer*
8. *Giannakou Marietta , Avgerinos Paraskevas, Brok Elmar und Stylianidis Evripidis*
9. *Hain*
10. *David Heathcoat-Amory, Earl of Stockton*
11. *Esko HELLE*
12. *Lena Hjelm-Wallén und Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, und Sören Lekberg, Kenneth Kvist und Ingvar Svensson, Vertreter der nationalen Parlamente.*
13. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
14. *Kiljunen*
15. *Robert MacLennan*
16. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents und Pierre Chevalier, Stellvertretendes Mitglied des Konvents*
17. *Luís Queiró*
18. *Dick Roche*
19. *Esko Seppänen*
20. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
21. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener,*
22. *John Gormley*

## **TEIL II – TITEL B - AUSSENPOLITISCHES HANDELN DER UNION**

### **Artikel 1 : Grundsätze und Ziele**

(1) *Die Union stützt sich [wird sich] bei ihrem Handeln auf internationaler Ebene auf die Grundsätze [leiten lassen], welche die Grundlage für ihre eigene Entstehung, Entwicklung und Erweiterung bildeten und denen sie durch ihr Handeln auch weltweit zu stärkerer Geltung verhelfen will: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, die universelle Gültigkeit und Unteilbarkeit der Menschenrechte und Grundfreiheiten, der Schutz der Menschenwürde, der Grundsatz der Gleichheit und der Grundsatz der Solidarität sowie die Achtung des Völkerrechts gemäß den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen. Die Union strebt an, die Beziehungen zu Ländern und regionalen oder internationalen Organisationen, die diese Werte teilen, auszubauen und Partnerschaften mit ihnen aufzubauen. Sie setzt sich insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen für multilaterale Lösungen bei gemeinsamen Problemen ein.*

(2) *Die Europäische Union legt gemeinsame Politiken fest und führt Unionsmaßnahmen durch und setzt sich für eine möglichst weit gehende Zusammenarbeit auf allen Gebieten der internationalen Beziehungen ein, um*

- a) die Werte der Union, die grundlegenden Interessen, die Unabhängigkeit und die Unversehrtheit der Union zu gewährleisten;*
- b) die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit, die Achtung der Menschenrechte und der Grundsätze des Völkerrechts zu festigen und zu fördern;*
- c) gemäß den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen den Frieden zu erhalten, Konflikte zu verhüten und die internationale Sicherheit zu stärken;*
- d) die nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in den Entwicklungsländern zu fördern und hierbei als vorrangiges Ziel insbesondere in den Ländern mit niedrigem Einkommen die Armut zu beseitigen;*
- e) die Integration aller Länder in die Weltwirtschaft zu fördern, unter anderem auch durch den allmählichen Abbau von Beschränkungen des internationalen Handels;*
- f) internationale Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt und der weltweiten natürlichen Ressourcen zu entwickeln und eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen;*
- g) Völkern, Ländern und Regionen, die sich mit von Menschen verursachten Katastrophen oder mit Naturkatastrophen konfrontiert sehen, zu helfen; und*
- h) eine Weltordnung zu fördern, die auf einer engeren multilateralen Zusammenarbeit und einer verantwortungsvollen Weltordnungspolitik beruht.*

(3) *Die Union achtet auf die Kohärenz zwischen den einzelnen Bereichen ihres außenpolitischen Handelns. Sie berücksichtigt die vorstehend aufgeführten Grundsätze und Ziele auch bei der Erarbeitung und Umsetzung der externen Aspekte der übrigen Unionspolitiken.*

### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

#### **Allgemein**

- > Ersetzung der Bezugnahmen auf die "Union" durch "Gemeinschaft" (Nr. 28/Kirkhope)



### Absatz 1

- > Einfügung des Begriffs "Frieden" nach "Erweiterung" (Nr. 1/Gabaglio, Nr. 39/Voggenhuber + 2) sowie Einfügung des Begriffs "soziale Gerechtigkeit" nach "Menschenwürde" (Nr. 1/Gabaglio)
- > Einfügung der Worte "friedliche und im Verhandlungswege herbeigeführte" nach dem Wort "multilaterale" sowie der Worte "und regionalen Konflikten" nach "gemeinsamen Problemen" (Nr. 14/Borrell + 2)
- > Einfügung von "namentlich im Sicherheitsrat" nach dem Wort "Nationen" im letzten Satz (Nr. 11/Abitbol)
- > Ersetzung von "die diese Werte teilen" durch "unter Förderung dieser Werte" (Nr. 17/de Villepin)
- > Streichung von "wird sich ... leiten lassen" sowie von "universelle Gültigkeit und Unteilbarkeit der", Ersetzung von "Menschenrechte und Grundfreiheiten" durch "Grundrechte" und Umstellung der Worte "der Schutz", so dass sie vor "Grundrechte" zu stehen kommen (Nr. 19/Demiralp). Streichung von "und Grundfreiheiten", "Menschenwürde", "und der Grundsatz der Solidarität" (Nr. 25/Heathcoat-Amory). Im ersten Satz Streichung der Aufzählung nach dem Doppelpunkt (Nr. 29/Lopes + 3, Nr. 36/Queiró), jedoch unter Wahrung eines Verweises auf die Achtung der Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen (Nr. 36/Queiró)
- > Streichung des Satzteils "und denen sie durch ihr Handeln auch weltweit zu stärkerer Geltung verhelfen will", Einfügung des Wortes "Sozialstaat" und Ersetzung von "der Schutz der Menschenwürde" durch "die Unverletzlichkeit der Menschenwürde" (Nr. 27/Kaufmann)
- > Einfügung eines Unterabsatzes, wonach die Union auf Krieg als Mittel der Konfliktlösung verzichtet und auf Gewalt nur im Rahmen des Völkerrechts und im Einklang mit den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen zurückgreifen wird (Nr. 14/Borrell + 2), oder Einfügung eines eigenen Absatzes im selben Sinne (Nr. 31/Martini) oder eines Verweises auf die Fortschritte bei den Fähigkeiten der Vereinten Nationen zur Konfliktbeilegung (Nr. 39/Voggenhuber + 2), oder Einfügung eines Verweises auf die friedliche Konfliktbeilegung nach dem Wort "Solidarität" (Nr. 40/Gormley)

### Absatz 2

- > Durch einen Text ersetzen, wonach die Mitgliedstaaten (der Gemeinschaft) bilaterale oder multilaterale Politiken verfolgen können (Nr. 28/Kirkhope)

### Absatz 2 Buchstabe a

- > Ersetzung von "die Werte der Union" durch "die nachhaltige Entwicklung" (Nr. 13/Bonde). Nr. 27/Kaufmann - *betrifft nicht die deutsche Fassung*. Einfügung von "und zu fördern" nach "gewährleisten" (Nr. 37/Svensson)
- > Einfügung von "die Sicherheit" (Nr. 24/Fischer)
- > Einfügung von "der Mitgliedstaaten" vor "der Union" (Nr. 25/Heathcoat-Amory), oder Einfügung einer Bezugnahme auf die Mitgliedstaaten am Ende (Nr. 36/Queiró)

### **Absatz 2 Buchstabe b**

- > Einfügung "einschließlich der wirtschaftlichen und sozialen Rechte" nach "Menschenrechte" (Nr. 8/Thorning-Schmidt). Ferner "den Sozialstaat" sowie eine Bezugnahme auf die Charta der Vereinten Nationen einfügen (Nr. 27/Kaufmann)
- > Einfügung von "die verantwortungsvolle Staatsführung" nach "Demokratie" (Nr. 12/Dybkjaer, Nr. 15/Brok + 31, Nr. 32/McAvan + 7)
- > Ersetzung von "Menschenrechte" durch "Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Grundfreiheiten" (Nr. 18 de Vries + 1)

### **Absatz 2 Buchstabe c**

- > Einfügung von "zu fördern und" vor "zu erhalten" (Nr. 32/McAvan + 7) oder von "aktiv zu unterstützen" nach "erhalten" (Nr. 39/Voggenhuber + 2)
- > Einfügung von "und Krisen" nach "Konflikte" sowie von "und zu managen" nach "verhüten" (Nr. 38/Tiilikainen + 4)

### **Absatz 2 Buchstabe d**

- > Einfügung von "und den Umweltschutz" nach "Gesellschaft" (Nr. 3/Berger + 1, Nr. 4/Timmermans, Nr. 5/Van Lancker, Nr. 7/Gabaglio, Nr. 16/Dybkjaer, Nr. 20/Duff + 19, Nr. 22/Farnleitner, Nr. 26/Hjelm-Wallén + 3, Nr. 27/Kaufmann, Nr. 30/Maclennan, Nr. 33/Michel + 4, Nr. 37/Svensson, Nr. 39/Voggenhuber + 2, Nr. 41/Carey)
- > Streichung von "insbesondere in den Ländern mit niedrigem Einkommen" (Nr. 3/Berger + 1, Nr. 4/Timmermans, Nr. 5/Van Lancker, Nr. 35/Palacio, Nr. 39/Voggenhuber + 2, Nr. 41/Carey), oder Umstellung des Verweises auf diese Länder, so dass er unmittelbar nach dem Wort "Entwicklungsländern" steht (Nr. 29/Lopes + 3); Streichung des Verweises auf die Entwicklungsländer (Nr. 39/Voggenhuber + 2)
- > Anfügung "und zwar durch Ausweitung des Freihandels, wo dies möglich ist" (Nr. 28/Kirkhope)
- > Einfügung eines Verweises auf die Förderung der Bildung und des Gesundheitswesens (Nr. 30/Maclennan)
- > Einfügung des Wortes "insbesondere" nach "Entwicklung" und Streichung des Wortes "vorrangiges" vor "Ziel" (Nr. 17/de Villepin)

### **Absatz 2 Buchstabe e**

- > Ersetzung des Wortes "Integration" durch "Beteiligung" (Nr. 11/Abitbol)
- > Einfügung von "schrittweise und beständige" vor "Integration", Einfügung von "insbesondere in den Entwicklungsländern" und Ersetzung von "internationalen Handels" durch "internationalen Warenverkehrs" (Nr. 29/Lopes + 3)
- > Anfügung von "mit Waren und Dienstleistungen sowie der ausländischen Direktinvestitionen" (Nr. 18/de Vries + 1)

- > Streichung des Wortes "allmählichen" (Nr. 26/Hjelm-Wallén + 3)
- > Ersetzung des zweiten Satzteils durch Bezugnahmen auf den Abbau der Hindernisse für den Waren- und Kapitalverkehr sowie die Wahrung der Souveränität (Nr. 27/Kaufmann)
- > Einfügung eines Verweises auf Buchstaben d (Nr. 39/Voggenhuber + 2)
- > Streichung des Absatzes (Nr. 40/Gormley)

#### **Absatz 2 Buchstabe f**

- > Ersetzung von "Erhaltung" durch "Schutz", Einfügung der Worte "Qualität der" vor "Umwelt" sowie "nachhaltigen Bewirtschaftung der" vor "weltweiten" sowie Ersetzung von "entwickeln und " durch "entwickeln, um" (Nr. 3/Berger + 1, Nr. 37/Svensson, Nr. 39/Voggenhuber + 2), oder Änderung des Absatzes im selben Sinne, jedoch mit ausführlicherer Darlegung der Ziele (Nr. 6/Van Lancker, Nr. 23/Dybkaer)
- > Einfügung von "und die Entwicklung der internationalen Regulierung" vor "sicherzustellen" (Nr. 17/de Villepin)
- > Einfügung von "zur Erhaltung" vor "der weltweiten" (Nr. 18/de Vries + 1)
- > Ersetzung von "eine nachhaltige" durch "die Förderung einer nachhaltigen" (Nr. 20/Duff + 19, Nr. 30/Maclennan)

#### **Absatz 2 Buchstabe g**

- > Ersetzung von "die sich mit ... konfrontiert sehen" durch "die unter ... zu leiden haben" (Nr. 26/Hjelm-Wallén + 3)

#### **Absatz 2 Buchstabe h**

- > Streichung des Verweises auf eine verantwortungsvolle Weltordnungspolitik (Nr. 27/Kaufmann, Nr. 36/Queiró)
- > Einfügung von "unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen" (Nr. 40/Gormley)

#### **Vorschläge zur Einfügung weiterer Buchstaben**

- > Einfügung eines Buchstabens i, wonach die Förderung der transatlantischen Beziehungen einen Eckstein für Frieden, Demokratie und Stabilität in der Welt darstellt (Nr. 2/Kohout)
- > Einfügung zwischen Buchstaben a und b eines Buchstabens zur Stärkung der Sicherheit und Förderung der Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten (Nr. 17/de Villepin), oder nach Buchstaben b eines Buchstabens zur Stärkung der Sicherheit der Union, einschließlich der Versorgungssicherheit (Nr. 20/Duff + 19, Nr. 30/Maclennan)
- > Einfügung eines Buchstabens j zur Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt (Nr. 17/de Villepin)
- > Einfügung eines Buchstabens zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit bei der Steuerung der Migrationsströme (Nr. 18/de Vries + 1)

- > Einfügung eines Buchstabens zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit bei der Kriminalitätsbekämpfung (Nr. 18/de Vries + 1)
- > Einfügung nach Buchstaben a eines Buchstabens zur Festigung, Stützung und Achtung der demokratischen Grundsätze, einschließlich des Wahlrechts (usw.) (Nr. 21/The Earl of Stockton)
- > Nach dem letztgenannten Buchstaben Einfügung eines Buchstabens zur Achtung der verantwortungsvollen Staatsführung, des Rechtsstaats, der Menschenrechte und des Völkerrechts (Nr. 21/The Earl of Stockton)
- > Einfügung eines Buchstaben i zur Entwicklung der besonderen Beziehungen zu den Nachbarstaaten der Union (Nr. 38/Tiilikainen + 4)
- > Zwischen Buchstaben c und d Einfügung eines Buchstaben zur Abrüstung (Nr. 39/Voggenhuber + 2)

### Absatz 3

- > Hinzufügung eines Satzes zur Kohärenz zwischen den einzelnen Bereichen des außenpolitischen Handelns der Union sowie zwischen dem außenpolitischen Handeln und den sonstigen Politiken der Union, wenn diese Auswirkungen auf die Entwicklungsländer haben (Nr. 9/Berger + 1, Nr. 10/Van Lancker, Nr. 15/Brok + 31, Nr. 37/Svensson, Nr. 41/Carey). Neuformulierung, um darauf hinzuweisen, dass die Union für Kohärenz zwischen ihren externen und internen Politiken Sorge tragen muss (Nr. 18/de Vries + 1, Nr. 20/Duff + 19, Nr. 30/Maclennan), dass die internen Politiken zur Erreichung und Stärkung der Ziele im Entwicklungsbereich beitragen und dass die Union den Grundsätzen und Zielen dieses Artikels bei der Erarbeitung und Durchführung ihrer sonstigen Politiken Rechnung tragen wird (Nr. 39/Voggenhuber + 2), wenn diese sich auf Entwicklungsländer auswirken können (Nr. 18/de Vries + 1), oder folgende Anfügung am Ende des derzeitigen Textes: "einschließlich derjenigen, die sich auf die Entwicklungsländer auswirken könnten" (Nr. 26/Hjelm-Wallén + 3)
- > Präzisierung, dass für die Kohärenz zwischen den einzelnen Bereichen des außenpolitischen Handelns der Rat und die Kommission Sorge zu tragen haben und dass die Grundsätze und Ziele dieses Artikels zu berücksichtigen sind, wenn externe Aspekte der übrigen Unionspolitiken erarbeitet und umgesetzt werden (Nr. 10/Van Lancker)
- > Ersetzung von "berücksichtigt ... auch" durch "achtet" und Streichung der Worte "externen Aspekte der" (Nr. 38/Tiilikainen + 4)
- > Ersetzung des Absatzes durch einen Text in Bezug auf die Achtung der Grundsätze und Ziele durch den Rat und die Kommission, mit Angabe der einzelnen Bereiche des außenpolitischen Handelns und indem präzisiert wird, dass der Rat und die Kommission sowohl für die Kohärenz des außenpolitischen Handelns als auch für die Kohärenz sämtlicher Politiken verantwortlich sind (Nr. 33/Michel + 4)
- > Hinzufügung eines Verweises auf die Achtung des Besitzstands, sowie Ersetzung von "berücksichtigt ... auch" durch "achtet ... auch" und Streichung der Worte "externen Aspekte der" (Nr. 22/Farnleitner)
- > Hinzufügung, dass die Mitgliedstaaten sich nichtkonzertierter Handlungen enthalten, die den Interessen der Union zuwider laufen oder ihre Wirksamkeit in den internationalen Beziehungen beeinträchtigen könnten (Nr. 24/Fischer)

- > (Nr. 26 *Hjelm-Wallén* + 3, Nr. 37/*Svensson* - betrifft nur die englische Fassung)
- > Streichung des Absatzes (Nr. 28/*Kirkhope*)

**Vorschläge zur Hinzufügung eines Absatzes**

- > Hinzufügung eines Absatzes, wonach dieser Artikel die Mitgliedstaaten in der Ausübung ihrer Zuständigkeiten für die Aufrechterhaltung des Rechtsstaates und die Wahrung der internationalen Sicherheit nicht beeinträchtigt (Nr. 18/*de Vries* + 1).
- > Hinzufügung eines Absatzes, wonach dieser Artikel Vorrang hat, wenn eine Unionspolitik in Widerspruch zu diesen Grundsätzen und Zielen gerät (Nr. 21/*The Earl of Stockton*, Nr. 25/*Heathcoat-Amory*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 1

1. *Emilio Gabaglio*
2. *Jan Zahradil*
3. *Maria BERGER und Caspar EINEM*
4. *Frans Timmermans*
5. *Anne Van Lancker*
6. *Anne Van Lancker*
7. *Emilio Gabaglio*
8. *Helle THORNING-SCHMIDT*
9. *Maria BERGER und Caspar EINEM*
10. *Anne Van Lancker*
11. *William ABITBOL*
12. *Dybkjær*
13. *Jens-Peter Bonde*
14. *Borrell, Carnero Y López Garrido*
15. *Brok; Santer; Stylianidis; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushnahan; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lennmarker; Lequiller; Maij-Weggen; Mladenov; Piks; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
16. *Dybkjær*
17. *De Villepin*
18. *G.M. De Vries und T.J.A.Mc. De Bruijn*
19. *Oğuz DEMIRALP*
20. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gricius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam und Eugenijus Maldeikis sowie die Stellvertretenden Mitglieder Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas.*
21. *The Earl of Stockton*
22. *Hannes Farnleitner*
23. *Dybkjær*
24. *Joschka Fischer*

25. *David Heathcoat-Amory*
26. *Lena Hjelm-Wallén und Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, sowie Sören Lekberg und Kenneth Kvist, Vertreter der nationalen Parlamente.*
27. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
28. *TIMOTHY KIRKHOPE*
29. *Ernâni Lopes, Maria Eduarda Azevedo, Manuel Lobo Antunes und António Nazaré Pereira*
30. *Robert MacLennan*
31. *Claudio Martini*
32. *Linda Mcavan, Anne VAN LANCKER, Olivier DUHAMEL, Luis MARINHO, Pervenche BERÈS, Maria BERGER, Elena PACIOTTI, Helle THORNING-SCHMIDT*
33. *Louis Michel, Elio Di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier, Marie Nagy*
34. *O'Sullivan und Ponzano*
35. *Palacio*
36. *Luís Queiró*
37. *Ingvar SVENSSON*
38. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
39. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener,*
40. *John Gormley*
41. *Pat Carey*

## Artikel 2

**(1) Auf der Grundlage der in Artikel 1 dieses Titels aufgeführten Grundsätze und Ziele legt der Europäische Rat die strategischen Interessen und Ziele der Union fest.**

**Die Beschlüsse des Europäischen Rates über die strategischen Interessen und Ziele der Union können sich auf die Bereiche der Außenpolitik sowie auf andere Bereiche des außenpolitischen Handelns der Union erstrecken. Sie können die Beziehungen der Union zu einem Land oder einer Region betreffen oder aber ein bestimmtes Thema zum Gegenstand haben. In ihnen sind die Dauer und die von der Union und den Mitgliedstaaten bereitzustellenden Mittel anzugeben.**

**Der Europäische Rat beschließt auf Vorschlag des Rates einstimmig. Der Rat nimmt seine Vorschläge mit qualifizierter Mehrheit an, dabei stützt er sich auf die Empfehlungen des Ministers für auswärtige Angelegenheiten, sofern es sich um Fragen der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik handelt, oder auf die der Kommission, sofern es sich um die anderen Bereiche des außenpolitischen Handelns der Union handelt, und gegebenenfalls auf von beiden gemeinsam vorgelegte Empfehlungen. Die Beschlüsse des Europäischen Rates werden vom Rat gemäß den in der Verfassung vorgesehenen Verfahren durchgeführt.**

**(2) Der Minister für auswärtige Angelegenheiten und die Kommission können dem Rat gemeinsame Vorschläge vorlegen, wobei der Minister für auswärtige Angelegenheiten im Bereich der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik und die Kommission für die anderen Bereiche des außenpolitischen Handelns zuständig ist. Der Rat nimmt die Beschlüsse über diese gemeinsamen Vorschläge mit qualifizierter Mehrheit an.**

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Absatz 1

- Die Festlegung der strategischen Interessen und Ziele der Union durch den Europäischen Rat auf den Bereich der GASP begrenzen (Nr. 9/Hain, Nr. 26/Van Lancker)
- Einen Verweis auf die Rolle des Europäischen Parlaments hinzufügen (Nr. 4/Borrell + 2, Nr. 15/Kaufmann, Nr. 18/Lopes +3, Nr. 27/Voggenhuber+1)

*Beschlüsse des Europäischen Rates:*

- Den Text dahin gehend ändern, dass der Europäische Rat nicht Beschlüsse, sondern "Leitlinien" annimmt (Nr. 6/De Vries + 1, Nr. 8/Farnleitner)
- Präzisieren, dass der Europäische Rat auf Vorschlag des Rates für auswärtige Angelegenheiten beschließt (Nr. 5/de Villepin)
- Der Europäische Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit (Nr. 4/Borrell + 2, Nr. 6 de Villepin)
- Hinzufügen, dass die Beschlüsse des Europäischen Rates in anderen Bereichen als der GASP gemäß dem Gesetzgebungsverfahren gefasst werden (Nr. 2/Berger + 1, Nr. 28/Carey)



### *Empfehlungen des Rates:*

- Der Rat nimmt eine Empfehlung ausschließlich auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags des Ministers und der Kommission (Nr. 8/Farnleitner ) oder ausschließlich auf der Grundlage eines Vorschlags der Kommission (Nr. 24/Svensson) an
- Der Rat muss auch über eine Empfehlung eines Mitgliedstaates beraten können (Nr. 23/Roche, Nr. 11/Hjelm-Wallén+3) Derselbe Vorschlag den Vorsitz betreffend (Nr. 18/Lopes + 3)
- Den Satz zu den dem Rat gemeinsam vom Minister für auswärtige Angelegenheiten und von der Kommission vorgelegten Empfehlungen streichen (Nr. 5/de Villepin, Nr. 9/Hain, Nr. 10/Heathcoat-Amory)
- "Empfehlung" durch "Vorschlag" ersetzen (Nr. 19/Michel + 4, Nr. 20/O'Sullivan + 1)
- Die Vorschläge des Rates müssen vom Rat einstimmig und nicht mit qualifizierter Mehrheit angenommen werden (Nr. 9/Hain, Nr. 18/Lopes + 3/Blonde), mit Ausnahme der vom Minister und von der Kommission vorgelegten gemeinsamen Vorschläge (Nr. 5/De Vries + 1)

### *Durchführung der Beschlüsse des Europäischen Rates*

- Hinzufügen, dass die Beschlüsse des Europäischen Rates auch vom Minister für auswärtige Angelegenheiten umgesetzt wurden (und nicht nur vom Rat) (Nr. 5/de Villepin)
- "Rat" durch "geeignetes Organ" ersetzen (Nr. 7/Duff + 19 oder "Rat" streichen (Nr. 19/Michel + 4, Nr. 20/O'Sullivan + 1) oder einen Verweis auf den Minister/die Kommission hinzufügen (Nr. 21/Palacio)

### *Sonstige Vorschläge:*

- Vorschlag, die Bezeichnung "gemeinsame Strategie" wieder einzuführen (Nr. 17/Lekberg)
- Redaktionelle Änderungen (Nr. 6/De Vries + 1, Nr. 13/Hubner)
- Alternativer Textvorschlag (Nr. 16/Kirkhope)

### **Absatz 2**

- Präzisieren, dass die gemeinsamen Vorschläge nicht das ausschließliche Initiativrecht der Kommission, wie es in anderen Bestimmungen von Teil II definiert ist, berühren (Nr. 6/De Vries + 1, Nr. 8/Farnleitner)
- Den Absatz streichen, da der Minister zur Kommission gehört (Nr. 5/de Villepin, Nr. 9/Hain)
- Bei den gemeinsamen Vorschlägen des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit streichen (Nr. 1/Attalides, Nr. 3/Blonde)

- Die Anwendung dieses Artikels auf Fragen mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen ausschließen (*Nr. 23/Roche*)
- Den Absatz streichen, da er bereits durch das Kapitel I abgedeckt ist (*Nr. 11/Hjelm-Wallén + 3, Nr. 15/Kaufmann*)
- Den Absatz streichen (*Nr. 10/Heathcoat-Amory, Nr. 24/Svensson*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 2

1. *Attalides*
2. *Maria BERGER und Caspar EINEM*
3. *Jens-Peter Bonde*
4. *Borrell und Carnero y López Garrido*
5. *de Villepin*
6. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
7. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puius Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis; Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas*
8. *Hannes Farnleitner*
9. *Hain*
10. *David Heathcoat-Amory*
11. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg und Kenneth Kvist*
12. *Henrik Hololei*
13. *Danuta Hübner*
14. *Sandra Kalniete, Roberts Zile, Liene Liepina, Rihards Piks, Arturs Krisjanis Karins, Guntars Krasts*
15. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
16. *Timothy Kirkhope*
17. *Lennmarker*
18. *Ernâni Lopes, Maria Eduarda Azevedo, Manuel Lobo Antunes und António Nazaré Pereira*
19. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier und Marie Nagy*
20. *O'Sullivan und Ponzano*
21. *Palacio*
22. *Luís Queiró*
23. *Dick Roche*
24. *Ingvar SVENSSON*
25. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
26. *Anne Van Lancker*
27. *Voggenhuber, Wagener,*
28. *Pat Carey*
29. *John Gormley*

## **KAPITEL 1: GEMEINSAME AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK**

### **A. GEMEINSAME AUSSENPOLITIK**

#### **Artikel 3**

**(1) Die Union erarbeitet und verwirklicht im Rahmen der in Artikel 1 dieses Titels aufgeführten Grundsätze und Ziele ihres außenpolitischen Handelns eine Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, die sich auf alle Bereiche der Außen- und Sicherheitspolitik erstreckt.**

**(2) Die Mitgliedstaaten unterstützen die Außen- und Sicherheitspolitik der Union aktiv und vorbehaltlos im Geiste der Loyalität und der gegenseitigen Solidarität.**

**Die Mitgliedstaaten arbeiten zusammen, um ihre gegenseitige politische Solidarität zu stärken und weiterzuentwickeln. Sie enthalten sich jeder Handlung, die den Interessen der Union zuwiderläuft oder ihrer Wirksamkeit als kohärente Kraft in den internationalen Beziehungen schaden könnte.**

**Der Rat und der Minister für auswärtige Angelegenheiten tragen für die Einhaltung dieser Grundsätze Sorge.**

**(3) Die Union verfolgt ihre Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, indem sie**

- **die Grundsätze und allgemeinen Leitlinien bestimmt,**
- **Beschlüsse über**
  - **Aktionen der Union,**
  - **Standpunkte der Union****annimmt**
- **und die regelmäßige Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten bei der Führung ihrer Politik ausbaut.**

#### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

##### **Allgemeines**

- **Vorschlag, einen Absatz hinzuzufügen, der besagt, dass die Verwirklichung der GASP die in den Artikeln 11-13, 15 und 16 von Teil I der Verfassung aufgeführten Zuständigkeiten der Union nicht berührt (Nr. 11/Michel + 4)**
- **Vorschlag zur Aufnahme bestimmter Teile von Artikel 29 in diesen Artikel (Nr. 9/Kaufmann)**
- **Streichung des Artikels (Nr. 10/Kirkhope)**

##### **Absatz 1**

- **"Die sich auf alle Bereiche der Außen- und Sicherheitspolitik erstreckt" streichen (Nr. 4/De Vries + 1)**

### Absatz 2

- "Vorbehaltlos" (Nr. 1/Thorning-Schmidt) oder den ganzen Satz (Nr. 2/Blonde) streichen
- Einen Verweis auf den Ratsvorsitz aufnehmen (Nr. 12/Queiro) und/oder " *Minister für auswärtige Angelegenheiten*" streichen (Nr. 13/Svensson, Nr. 14/Tiilikainen + 4)
- "Gemeinsame" hinzufügen (Nr. 5/Duff + 19)

### Absatz 3

*Die Instrumente:*

- Bezeichnung: vor dem Wort "*Beschlüsse*" "*GASP-*" (Nr. 7/Hain) oder "*europäische*" (Nr. 7/Farneitner) einfügen
- Die "*Durchführungsbeschlüsse*" in die Liste der Instrumente aufnehmen (Nr. 14/Tiilikainen + 4)
- Am Ende des Absatzes hinzufügen, dass die Möglichkeit besteht, gemäß den im Vertrag vorgesehenen Verfahren auf andere Politiken des vorliegenden Titels zurückzugreifen (Nr. 3/de Villepin)

### **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 3**

1. *Helle Thorning-Schmidt*
2. *Bonde*
3. *de Villepin*
4. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
5. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas*
6. *Hannes Farnleitner*
7. *Hain*
8. *David Heathcoat-Amory*
9. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
10. *Timothy Kirkhope*
11. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents, sowie Pierre Chevalier und Marie Nagy, stellvertretende Mitglieder des Konvents*
12. *Luís Queiró*
13. *Ingvar Svensson*
14. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
15. *John Gormley*

#### Artikel 4

*Der Europäische Rat bestimmt die Grundsätze und die allgemeinen Leitlinien der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, und zwar auch bei Fragen mit verteidigungspolitischen Bezügen.*

*Wenn eine internationale Entwicklung es erfordert, beruft der Präsident des Europäischen Rates eine außerordentliche Tagung des Europäischen Rates ein, um die strategischen Leitlinien der Politik der Union in Anbetracht dieser Entwicklung festzulegen.*

*Der Rat trifft die für die Festlegung und Durchführung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik erforderlichen Vorkehrungen auf der Grundlage der vom Europäischen Rat festgelegten strategischen Leitlinien.*

#### ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

##### Allgemeines

- (In der englischen Fassung) "President" durch "Chair" ersetzen (Nr.3/Brok+30, Nr.8/Hjelm-Wallen+4, Nr.7/Heatcoat-Amory), oder durch "der Vorsitz" (Nr.6/Farnleitner, Nr.11/Lopes+3, Nr.13/Queiro, Nr.15/Tiilikainen+4) oder Bezugnahme ganz streichen (Nr.12/Michel+4)
- Text dahin gehend ändern, dass der Europäische Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließt (Nr.2/Borrell+2)
- Ersten Unterabsatz streichen, da bereits durch Artikel 29 abgedeckt (Nr.5/Duff+19)
- Zweiten Unterabsatz streichen, da bereits durch Artikel 16 Absatz 3 des Teils I (Organe) abgedeckt (Nr.14/Roche, Nr.4/De Vries+1, Nr.5/Duff+19, Nr.9/Kaufmann)
- Text des Artikels 29 Absatz 4 von Teil I über die Durchführung der GASP durch den Minister für auswärtige Angelegenheiten und die Mitgliedstaaten aufnehmen (Nr.12/Michel+4)
- "Gemeinsame" in GASP streichen (Heatcoat-Amory)
- Artikel streichen (Nr.10/Kirkhope)
- Bezugnahmen auf die Sicherheit und die Verteidigung streichen (Nr.1/Bonde)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 4**

1. *Bonde*
2. *Borrell, Carnero y López Garrido*
3. *Brok; Santer; Stylianidis; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushnahan; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lennmarker; Maij-Weggen; Mladenov; Piki; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
4. *G.M. de Vries et T.J.A.M. de Bruijn*
5. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gricius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal et Gintautas Sivickas*
6. *Hannes Farnleitner*
7. *David Heathcoat-Amory*
8. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg, Kenneth Kvist et Ingvar Svensson*
9. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
10. *Timothy Kirkhope*
11. *Ernâni Lopes, Maria Eduarda Azevedo, Manuel Lobo Antunes et António Nazaré Pereira*
12. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier et Marie Nagy*
13. *Luís Queiró*
14. *Dick Roche*
15. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
16. *John Gormley*



## Artikel 5

**(1) *Der Minister für Auswärtige Angelegenheiten, der im Rat "Auswärtige Angelegenheiten" den Vorsitz führt, trägt mit seinen Vorschlägen zur Gestaltung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik bei und ist für die Durchführung der vom Europäischen Rat und vom Rat gefassten Beschlüsse zuständig.***

**(2) *In den Bereichen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik wird die Union durch den Minister für auswärtige Angelegenheiten vertreten, der im Namen der Union den politischen Dialog führt und den Standpunkt der Union in internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen vertritt.***

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Vorschlag, einen Absatz betreffend die Schaffung eines gemeinsamen diplomatischen Dienstes hinzuzufügen, der den Minister für auswärtige Angelegenheiten in seinem Handeln unterstützt (Nr.1/Athanasiu+1, Nr.9/Fischer). Herr Fischer schlägt vor, die Organisation und das Statut eines solchen Dienstes in einem Protokoll im Anhang zur Verfassung zu definieren.
- Vorschlag, einen Absatz hinzuzufügen, wonach der Rat den Minister für auswärtige Angelegenheiten auffordern kann, alle Vorschläge für die Umsetzung eines GASP-Beschlusses auszuarbeiten (Nr.6/de Villepin)
- Vorschlag, hinzuzufügen, dass die Kommission voll in die GASP eingebunden ist (Nr.8/Farnleitner) und dass sie aufgefordert werden kann, Vorschläge zur Umsetzung der GASP vorzulegen (Nr.22/Tiilikainen+4)
- Vorschlag, den Artikel zu streichen (Nr.2/Bonde, Nr.15/Kirkhope, Nr.18/Queiro)

### Absatz 1

- Der Vorsitz des Rates "Auswärtige Angelegenheiten" sollte nicht dem Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union übertragen werden (Nr.4/Christophersen+3, Nr.5/Costa+1, Nr.12/Hjelm-Wallen+3, Nr.13/Kalniete+5, Nr.16/Lopes+3, Nr.17/O'Sullivan+1, Nr.19/Roche, Nr.20/Svensson, Nr.22/Tiilikainen+4, Heathcoat-Amory)
- Text dahin gehend ändern, dass der Europäische Rat die "Leitlinien" festlegt und nur der Rat "Beschlüsse" annehmen kann (Nr.3 /Brok+31)

### Absatz 2

- Das Wort "gegebenenfalls" oder "gegebenenfalls im Namen und im Auftrag des Rates" ("*le cas échéant*" oder "*le cas échéant et agissant au nom de et à la demande du Conseil*" - "*where possible*", oder "*when appropriate and acting on behalf of and at the request of the Council*") in den Satz einfügen, der die Vertretung des Standpunkts der Union in internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen durch den Minister für auswärtige Angelegenheiten betrifft (Nr./Roche, Nr.10/Hain)
- Absatz streichen (Nr.11/Heathcoat-Amory, Nr.16/Lopes+3)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 5**

1. *Alexandru ATHANASIU et Hubert HAENEL*
2. *Bonde*
3. *BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; LEQUILLER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
4. *Henning Christophersen, Poul Schlüter, Henrik Dam Kristensen and Niels Helveg Petersen.*
5. *Alberto Costa et Guilherme d'Oliveira Martins*
6. *de Villepin*
7. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal et Gintautas Sivickas*
8. *Hannes Farnleitner*
9. *Joschka Fischer*
10. *Hain*
11. *David Heathcoat-Amory*
12. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg Kenneth Kvist*
13. *Sandra Kalniete, Roberts Zile, Liene Liepina, Rihards Pīks, Arturs Krisjanis Karins, Guntars Krasts*
14. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
15. *TIMOTHY KIRKHOPE*
16. *Ernâni Lopes, Maria Eduarda Azevedo, Manuel Lobo Antunes et António Nazaré Pereira*
17. *O'Sullivan et Ponzano*
18. *Luís Queiró*
19. *Dick Roche*
20. *Ingvar SVENSSON*
21. *Helle THORNING-SCHMIDT*
22. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
23. *John Gormley*

## Artikel 6

- (1) *Verlangt eine internationale Situation eine operative Aktion der Union, so nimmt der Rat die erforderlichen Beschlüsse an. In dem jeweiligen Beschluss sind die Ziele, der Umfang, die der Union zur Verfügung zu stellenden Mittel sowie die Bedingungen und erforderlichenfalls der Zeitraum für die Durchführung der Aktion festgelegt.*
- (2) *Tritt eine Änderung der Umstände mit erheblichen Auswirkungen auf eine Angelegenheit ein, die Gegenstand eines solchen Beschlusses ist, so überprüft der Rat die Grundsätze und Ziele dieser Aktion und nimmt die erforderlichen Beschlüsse an. Solange der Rat keinen Beschluss gefasst hat, bleibt der Beschluss über die Aktion der Union bestehen.*
- (3) *Diese Beschlüsse sind für die Mitgliedstaaten bei ihren Stellungnahmen und ihrem Vorgehen bindend.*
- (4) *Jede einzelstaatliche Stellungnahme oder Maßnahme, die im Rahmen eines solchen Beschlusses geplant ist, wird so rechtzeitig mitgeteilt, dass erforderlichenfalls eine vorherige Abstimmung im Rat stattfinden kann. Die Pflicht zur vorherigen Unterrichtung gilt nicht für Maßnahmen, die eine bloße praktische Umsetzung der Beschlüsse des Rates auf einzelstaatlicher Ebene darstellen.*
- (5) *Bei zwingender Notwendigkeit aufgrund der Entwicklung der Lage und mangels eines Beschlusses des Rates können die Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung der allgemeinen Ziele des Beschlusses über die Aktion der Union die erforderlichen Sofortmaßnahmen ergreifen. Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet den Rat sofort über derartige Maßnahmen.*
- (6) *Ein Mitgliedstaat befasst den Rat, wenn sich bei der Durchführung eines solchen Beschlusses größere Schwierigkeiten ergeben; der Rat berät darüber und sucht nach angemessenen Lösungen. Diese dürfen nicht im Widerspruch zu den Zielen der Aktion stehen oder ihrer Wirksamkeit schaden.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Vorschlag, Artikel 6 und Artikel 7 zu verschmelzen, um alle Instrumente der GASP in einem Artikel zusammenzufassen, und einen Absatz über gemeinsame strategische Entscheidungen hinzuzufügen, die dann vom Rat angenommen würden (Nr.4/Hain)
- Bezeichnung der Instrumente ändern (Nr.4/Hain, Nr.3/Farnleitner, Nr.5/Heathcoat-Amory)
- Artikel streichen (Nr.6/Kirkhope)

### Absatz 1

- Eine Bestimmung hinzufügen, wonach der Rat einen Beschluss mit Zustimmung des Europäischen Parlaments annimmt (Nr.9/Wuermeling)

### Absatz 3

- Die Worte "*die Organe der Union*" hinzufügen, um zum Ausdruck zu bringen, dass die vom Rat angenommenen Beschlüsse auch für diese verbindlich sind (*Nr.2/de Villepin*)
- Absatz streichen (*Nr.5/Heathcoat-Amory*), weil bereits in Artikel 24 von Teil I abgedeckt (*Nr. 3/Farnleitner*)

### Absatz 4

- Absatz streichen (*Nr.4/Hain*)

### Absatz 5

- Absatz streichen (*Nr.5/Heathcoat-Amory*)

### Absatz 6

- Präzisieren, dass der Rat einstimmig beschließt (*Nr. 7/Queiro*)
- Zustimmung des Europäischen Parlaments hinzufügen (*Nr. 9/Wuermeling*)
- redaktionelle Änderung (*Nr. 8/Tiilikainen+8*)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 6**

1. *Bonde*
2. *de Villepin*
3. *Hannes Farnleitner*
4. *Hain*
5. *David Heathcoat-Amory*
6. *Timothy Kirkhope*
7. *Luís Queiró*
8. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
9. *Joachim Wuermeling*

## Artikel 7

**Der Rat nimmt Beschlüsse an, in denen der Standpunkt der Union zu einer bestimmten Frage geografischer oder thematischer Art bestimmt wird. Die Mitgliedstaaten tragen dafür Sorge, dass ihre einzelstaatliche Politik mit den Standpunkten der Union in Einklang steht.**

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Den letzten Satz von Artikel 4 hinzufügen, um hervorzuheben, dass der Rat sich auf die vom Europäischen Rat festgelegten strategischen Leitlinien stützt (*Nr. 3/Duff+19*)
- Im zweiten Satz die Worte "*die Organe der Union*" hinzufügen und "*einzelstaatlich*" streichen (*Nr. 2/de Villepin*)
- Den Artikel streichen (*Nr. 4/Kikhope*), den zweiten Satz streichen (*Nr. 1/Bonde*)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 7**

1. *Bonde*
2. *de Villepin*
3. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gricius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal et Gintautas Sivickas*
4. *Timothy Kirkhope*

## Artikel 8

(1) *Jeder Mitgliedstaat oder der Minister für auswärtige Angelegenheiten kann allein oder zusammen mit der Kommission den Rat mit einer Frage der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik befassen und ihm Vorschläge unterbreiten.*

(2) *In den Fällen, in denen eine rasche Entscheidung notwendig ist, beruft der Minister für auswärtige Angelegenheiten von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats innerhalb von 48 Stunden, bei absoluter Notwendigkeit in kürzerer Zeit, eine außerordentliche Tagung des Rates ein.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Änderung der Bezeichnung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 4 /Duff+18, Nr. 12/Queiro)
- Hinzufügung einer Bezugnahme auf den Vorsitz (Nr. 10/Lopes+3)
- Artikel streichen (Nr. 9/Kirkhope)

### Absatz 1

- Die Worte "*allein oder zusammen mit der Kommission*" nach "*der Minister für auswärtige Angelegenheiten*" streichen, um zu berücksichtigen, dass der Minister Teil der Kommission ist und dass seine GASP-Vorschläge nicht zuvor vom Kollegium der Mitglieder der Kommission gebilligt werden (Nr. 6/Hain, Nr. 2/de Villepin)
- Dahin gehend ändern, dass der Kommission das Initiativrecht zugewiesen wird (allein oder zusammen mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten) (Nr. 3/De Vries+1, Nr. 8/Hjelm-Wallen+3, Nr. 5/Farnleitner)
- Die Worte "*der Minister für auswärtige Angelegenheiten ... allein oder zusammen mit der Kommission*" streichen, um das Initiativrecht ausschließlich den Mitgliedstaaten zuzuweisen (Nr. 7/Heathcoat-Amory)
- Dahin gehend ändern, dass das Initiativrecht auch dem Europäischen Parlament zugewiesen wird (Nr. 11/Muscardini)
- Artikel dahin gehend ändern, dass das Initiativrecht der Mitgliedstaaten auf Fälle beschränkt wird, in denen drei Mitgliedstaaten gemeinsam eine Initiative vorlegen (Nr. 3/De Vries+1)



### Absatz 2

- Ändern, um zu berücksichtigen, dass der Minister für auswärtige Angelegenheiten nicht den Vorsitz im Rat "Auswärtige Angelegenheiten" führt (*Nr. 10/Lopes+3, Nr. 8/Hjelm-Wallen+3, Nr. 5/Farnleitner, Nr. 1/Bonde, Nr. 16 Gormley*)
- Ändern, um vorzusehen, dass eine Tagung auch auf Wunsch der Kommission einberufen werden kann (*Nr. 3/De Vries+1*)
- Absatz streichen (*Nr. 7/Heathcoat-Amory*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 8

1. *Bonde*
2. *de Villepin*
3. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
4. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas*
5. *Hannes Farnleitner*
6. *Hain*
7. *David Heathcoat-Amory*
8. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg und Kenneth Kvist*
9. *TIMOTHY KIRKHOPE*
10. *Ernâni Lopes, Mme. Maria Eduarda Azevedo, M. Manuel Lobo Antunes und M. António Nazaré Pereira*
11. *Cristiana MUSCARDINI*
12. *Luís Queiró*
13. *Dick Roche*
14. *Ingvar SVENSSON*
15. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
16. *John Gormley*

## Artikel 9

**(1)** *Beschlüsse nach diesem Kapitel werden vom Rat einstimmig gefasst. Die Stimmenthaltung von anwesenden oder vertretenen Mitgliedern steht dem Zustandekommen dieser Beschlüsse nicht entgegen.*

*Bei einer Stimmenthaltung kann jedes Ratsmitglied zu seiner Enthaltung eine förmliche Erklärung im Sinne dieses Unterabsatzes abgeben. In diesem Fall ist es nicht verpflichtet, den Beschluss durchzuführen, akzeptiert jedoch, dass der Beschluss für die Union bindend ist. Im Geiste gegenseitiger Solidarität unterlässt der betreffende Mitgliedstaat alles, was dem auf diesem Beschluss beruhenden Vorgehen der Union zuwiderlaufen oder es behindern könnte, und die anderen Mitgliedstaaten respektieren seinen Standpunkt. Verfügen die Mitglieder des Rates, die sich auf diese Weise enthalten, über mehr als ein Drittel der nach Artikel X der Verfassung gewogenen Stimmen, so wird der Beschluss nicht angenommen.*

**(2)** *Abweichend von Absatz 1 beschließt der Rat mit qualifizierter Mehrheit, wenn er*

- auf der Grundlage eines Beschlusses des Europäischen Rates über die strategischen Interessen und Ziele der Union im Sinne des Artikels 2 Absatz 1 dieses Titels Beschlüsse über Aktionen oder Standpunkte der Union annimmt;*
- auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission im Sinne des Artikels 2 Absatz 2 einen Beschluss fasst;*
- einen Beschluss zur Durchführung eines Beschlusses über eine Aktion oder einen Standpunkt der Union fasst;*
- nach Artikel 11 dieses Kapitels einen Sonderbeauftragten ernennt.*

*Erklärt ein Mitglied des Rates, dass es aus wichtigen Gründen der nationalen Politik, die es auch nennen muss, die Absicht hat, einen mit qualifizierter Mehrheit zu fassenden Beschluss abzulehnen, so erfolgt keine Abstimmung. Der Rat kann mit qualifizierter Mehrheit verlangen, dass die Frage zur einstimmigen Beschlussfassung an den Europäischen Rat verwiesen wird.*

*Dieser Absatz gilt nicht für Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen.*

**(3)** *Der Europäische Rat kann einstimmig beschließen, dass der Rat in anderen als den in Absatz 2 dieses Artikels genannten Fällen mit qualifizierter Mehrheit beschließt.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Textvorschlag, wonach der Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließt, es sei denn, ein Mitgliedstaat lehnt dies aus wichtigen Gründen der nationalen Politik ab, oder es handelt sich um Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen. Der Minister für auswärtige Angelegenheiten und der Präsident (Chairman) des Rates nehmen eine Vermittlerrolle ein, und der Europäische Rat kann mit qualifizierter Mehrheit beschließen, um zu einem Durchbruch zu gelangen. In bestimmten Fällen kann von einer Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit nicht abgerückt werden (Nr. 5/Brok + 30)

- Textvorschlag, wonach der Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließt, es sei denn, es handelt sich um Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen, oder der Vorschlag stammt nicht vom Minister für auswärtige Angelegenheiten, oder ein Mitgliedstaat macht ein nationales Interesse geltend. In diesem Falle bemühen sich der Minister für auswärtige Angelegenheiten und eventuell der Präsident des Europäischen Rates um eine Lösung. Die Frage kann zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit an den Europäischen Rat verwiesen werden. Beibehaltung der Bestimmungen über die konstruktive Enthaltung (Nr. 6/de Villepin)
- Textvorschlag, wonach der Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließt, es sei denn, es handelt sich um Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen, oder ein Mitgliedstaat lehnt dies aus wichtigen Gründen der nationalen Politik ab. Der Minister für auswärtige Angelegenheiten und eventuell der Präsident des Europäischen Rates bemühen sich um eine Lösung. Die Frage kann zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit an den Europäischen Rat verwiesen werden. Beibehaltung der Bestimmungen über die konstruktive Enthaltung (Nr. 10/Fischer)
- Textvorschlag, wonach der Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließt, es sei denn, er beschließt auf Vorschlag eines Mitgliedstaates, oder es handelt sich um Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen, oder ein Mitgliedstaat lehnt dies aus wichtigen Gründen der nationalen Politik ab (in diesem Fall kann der Rat die Angelegenheit an den Europäischen Rat verweisen). Beibehaltung der Bestimmungen über die konstruktive Enthaltung (Nr. 9/Farnleitner)
- Verschiebung des letzten Satzes von Absatz 2 (Ausklammerung von Beschlüssen mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen) an das Ende des Artikels, damit er auf alle Bestimmungen von Artikel 9 Anwendung findet (Nr. 21/Roche, Nr. 11/Hain)
- Änderung der Bezeichnung der Instrumente (Nr. 11/Hain) bzw. des Ministers Nr. 20/Queiro, Nr. 8/Duff + 18)
- Streichung des Artikels (Nr. 16/Kirkhope)

### Absatz 1

- Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit für alle GASP-Beschlüsse (unter Beibehaltung der Bestimmungen über die konstruktive Enthaltung) (Nr. 18/Muscardini/ Nr. 4/Borrell + 2, Nr. 25/ Voggenhuber + 2)
- Beschlussfassung mit verstärkter qualifizierter Mehrheit als allgemeine Regel, außer für Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen (Nr. 22/Severin)
- Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit als allgemeine Regel, außer für Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen, Beibehaltung der Bestimmungen über die konstruktive Enthaltung und Beibehaltung der Möglichkeit, eine Abstimmung abzulehnen (Nr. 24/Tiilikainen+4, Nr. /Dini)
- Einstimmigkeit für alle GASP-Beschlüsse, Streichung der Ausnahmen (Nr. 12/Heathcoat-Amory)
- « mehr als ein Drittel der nach Artikel X der Verfassung gewogenen Stimmen " durch mehr als ein Drittel der Mitgliedstaaten, die mehr als ein Drittel der Bevölkerung der Union verkörpern" (Nr. 17/Michel +4) bzw. durch « die qualifizierte Mehrheit » (Nr. 23/Svensson) ersetzen.

- Streichung des letzten Satzes von Absatz 2 (*Nr. 8/Duff+18*)

### Absatz 2

- Änderung, mit der zum Ausdruck gebracht werden soll, dass der Europäische Rat keine Beschlüsse annimmt. (*Nr. 7/De Vries+1*)
- Streichung des zweiten Gedankenstrichs, wonach der Rat auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags des Ministers und der Kommission (in Abweichung von der Einstimmigkeitsregel) mit qualifizierter Mehrheit beschließt) (*Nr. 2/Attalides, Nr. 11/Hain, Nr. 13/Hjelm-Wallen +3, Nr. 14/Hololei, Nr. 23/Svensson, Nr. 26/Gormley*)
- Streichung der Bezugnahme auf Artikel 2 Absatz 2 im zweiten Gedankenstrich, um die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auf alle gemeinsamen Vorschläge des Ministers und der Kommission auszudehnen (*Nr. 19/O'Sullivan + 1, Nr. 15/Kaufmann*)
- Streichung der Bezugnahme auf die Einstimmigkeit für den Europäischen Rat, damit dieser mit qualifizierter Mehrheit beschließen kann (*Nr. 8/Duff+18*)
- Beschlüsse nach Artikel 31 über restriktive Maßnahmen in die Liste der Fälle aufnehmen, auf die eine Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit Anwendung findet (*Nr. 7/De Vries*)
- Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen, die einen vom Rat festgelegten Schwellenwert nicht überschreiten, in die Liste der Fälle aufnehmen, auf die eine Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit Anwendung findet (*Nr. 7/De Vries*)
- Nach " *Der Rat kann mit qualifizierter Mehrheit verlangen, dass die Frage zur einstimmigen Beschlussfassung an den Europäischen Rat verwiesen wird*" eine Bestimmung anfügen, die besagt, dass ein Mitgliedstaat den Rat an einer solchen Abstimmung nicht hindern kann (*Nr. 21/Roche*)
- Streichung des Unterabsatzes, wonach ein Mitgliedstaat eine Beschlussfassung ablehnen kann (*Nr. 17/Michel +4*)
- Die Bedingungen, unter denen ein Mitgliedstaat verhindern kann, dass ein Beschluss mit qualifizierter Mehrheit gefasst wird, strikter gestalten (*Nr. 1/Lennmarker*)

### Absatz 3

- « Der Europäische Rat » durch « Der Rat in der Zusammensetzung der Staats- und Regierungschefs » ersetzen (*Nr. 17/Michel +4*)
- Streichung des Absatzes angesichts der generellen Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit (*Nr. 4/Borrell*) bzw. aus anderen Gründen (*Nr. 23/Svensson, Nr. 12/Heathcoat-Amory, Nr. 26/Gormley*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 9

1. *Lennmarker*
2. *Attalides*
3. *Bonde*
4. *Borrell, Carnero y López Garrido*
5. *Brok; Santer; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushman; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Maij-Weggen; Mladenov; Paks; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
6. *de Villepin*
7. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
8. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gricius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas*
9. *Hannes Farnleitner*
10. *Joschka Fischer*
11. *Hain*
12. *David Heathcoat-Amory*
13. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg und Kenneth Kvist*
14. *Henrik Hololei*
15. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
16. *Timothy Kirkhope*
17. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier und Marie Nagy*
18. *Cristiana Muscardini*
19. *O'Sullivan und Ponzano*
20. *Luís Queiró*
21. *Dick Roche*
22. *Adrian Severin*
23. *Ingvar Svensson*
24. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
25. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener*
26. *John Gormley*

## Artikel 10

*(1) Hat die Union ein gemeinsames Vorgehen im Sinne des Artikels 29 Absatz 5 festgelegt, so erfolgt eine enge Koordinierung der Tätigkeiten des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union und der Tätigkeiten der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Mitgliedstaaten.*

*(2) Die diplomatischen Vertretungen der Mitgliedstaaten und die Delegationen der Union stimmen sich in Drittländern und internationalen Organisationen untereinander ab und tragen zur Festlegung und Durchführung eines gemeinsamen Vorgehens bei.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Vorschlag, in diesen Artikel bestimmte Elemente aus Artikel 29, Absatz 5 von Teil II aufzunehmen, und zwar wie folgt: *"Bevor die Mitgliedstaaten auf internationaler Ebene eine Verpflichtung eingehen, die die Interessen der Union berühren könnte, unterrichten sie sich gegenseitig und konsultieren sie die anderen Mitgliedstaaten im Rat oder im Europäischen Rat. Die Mitgliedstaaten gewährleisten durch konvergentes Handeln, dass die Union ihre Interessen und Werte auf internationaler Ebene geltend machen kann."* (Nr. 5/Michel+4)
- Änderung der Bezeichnung des Ministers (Nr. 2/Duff+18, Nr. 6/Queiro)
- Redaktionelle Änderungen (Nr. 10/Voggenhuber +2, Nr. 9/Thorning-Schmidt, Nr. 8/Teufel)
- Streichung des Artikels (Nr. 4/Kirkhope)

### Absatz 1

- Bezugnahmen auf den Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union streichen (Nr. 3/Heathcoat-Amory, Nr. 1/Bonde, Nr. 7/Svensson)

### Absatz 2

- Text dahingehend ändern, dass zum Ausdruck gebracht wird, dass die Mitgliedstaaten stets das Recht haben, nationale Standpunkte darzulegen und zu vertreten (Nr. 1/Bonde)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 10**

1. *Bonde*
2. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas*
3. *David Heathcoat-Amory*
4. *Timothy Kirkhope*
5. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Pierre Chevalier und Marie Nagy*
6. *Luís Queiró*
7. *Ingvar Svensson*
8. *Erwin Teufel*
9. *Helle Thorning-Schmidt*
10. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener*
11. *John Gormley*



## Artikel 11

*Der Rat ernennt, wenn er dies für notwendig hält, auf Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten einen Sonderbeauftragten, dem er ein Mandat für besondere politische Fragen erteilt. Der Sonderbeauftragte übt sein Mandat unter der Leitung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten aus.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

*Vorschlag, einen Beauftragten zu ernennen:*

- Text dahingehend ändern, dass der Rat einen Sonderbeauftragten ernennen kann, ohne dass ein entsprechender Vorschlag des Ministers vorliegt (Nr. 4/Hain, Nr. 1/Bonde), oder aber gemäß den Bestimmungen über das Initiativrecht des Artikels 8 (Nr. 3/Farnleitner)

*Rolle des Parlaments:*

- Eine Bestimmung aufnehmen, die die Anhörung des Europäischen Parlaments vorsieht (Nr. 2/Duff+18)
- Eine Bestimmung aufnehmen, wonach die Sonderbeauftragten das Europäische Parlament unterrichten (Nr. 9/Wuermeling)

*Andere Änderungsvorschläge:*

- Bezugnahmen auf den Minister für auswärtige Angelegenheiten streichen (Nr. 5/Heathcoat-Amory, Nr. 8/Svensson)
- Änderung der Bezeichnung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 2/Duff+18, Nr. 7/Queiro)
- Streichung des Artikels (Nr. 6/Kirkhope)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 11**

1. *Bonde*
2. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gricius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam und Eugenijus Maldeikis; und stellvertretende Mitglieder: Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas.*
3. *Hannes Farnleitner*
4. *Hain*
5. *David Heathcoat-Amory*
6. *Timothy Kirkhope*
7. *Luís Queiró*
8. *Ingvar SVENSSON*
9. *Joachim Wuermeling*
10. *John Gormley*

## Artikel 12

*Die Union kann nach Maßgabe dieses Kapitels und nach dem in Artikel 33 dieses Titels beschriebenen Verfahren Übereinkünfte mit einem oder mehreren Staaten oder internationalen Organisationen schließen.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- " und nach dem in Artikel 33 dieses Titels beschriebenen Verfahren" durch "einstimmig" ersetzen (Nr. 2/Heathcoat-Amory)
- " nach Maßgabe dieses Kapitels und nach dem in Artikel 33 dieses Titels beschriebenen Verfahren" streichen (Nr. 3/Kaufmann)
- Streichung des Artikels (Nr. 4/Kirkhope)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 12**

- 1.
2. *David Heathcoat-Amory*
3. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
4. *Timothy*

## Artikel 13

- (1) *Der Minister für auswärtige Angelegenheiten hört das Europäische Parlament zu den wichtigsten Aspekten und den grundlegenden Weichenstellungen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik und achtet darauf, dass die Auffassungen des Europäischen Parlaments gebührend berücksichtigt werden. Das Europäische Parlament wird vom Minister für auswärtige Angelegenheiten regelmäßig über die Entwicklung der Außen- und Sicherheitspolitik der Union, einschließlich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, unterrichtet.*
- (2) *Das Europäische Parlament kann Anfragen oder Empfehlungen an den Rat und den Minister für auswärtige Angelegenheiten richten. Einmal jährlich führt es eine Aussprache über die Fortschritte bei der Durchführung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, einschließlich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

*Als gesonderte Absätze hinzufügen:*

- Aufnahme von Bestimmungen über die Einbeziehung und die Unterrichtung der nationalen Parlamente/ der interparlamentarischen Konferenz (Nr. 1/Ahtanasiu +1, Nr. 5/Costa +1, Nr. 7/Fini +1)
- Zusätzliche Bestimmung über die Rolle des Europäischen Parlaments beim Beitritt der Union zu internationalen Organisationen (Nr. 3/Borrell +2)

*Andere Änderungsvorschläge:*

- Streichung der Bezugnahmen auf den Minister für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 2/Bonde, Nr. 13/Svensson) und stattdessen Bezugnahmen auf die Kommission (Nr. 8/Heathcoat-Amory). Zusätzliche Bezugnahme auf den Vorsitz (Nr. 5/Costa +1)
- Verlagerung dieses Artikels nach dem Anfang von Titel B (Nr. 11/Lopes +3)
- Änderung der Bezeichnung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 6/Duff +18, Nr. 12/Queiro)
- Streichung des Artikels (Nr. 10/Kirkhope)

### Absatz 1

- In Satz 1 zusätzlicher Hinweis auf die Sicherheits- und Verteidigungspolitik (Nr. 4/Brok +30)
- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament insbesondere über Fragen mit Auswirkungen auf den Haushalt unterrichtet wird (Nr. 4/Brok +30)
- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament bei restriktiven Massnahmen vorher angehört werden muss (Nr. 9/Kaufmann)

- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament am Entscheidungsprozess über die wichtigsten Aspekte und grundlegenden Optionen beteiligt ist (*Nr. 14/Voggenhuber +2*)

**Absatz 2**

- Vorsehen, dass eine Aussprache zweimal jährlich / mindestens einmal jährlich stattfindet (*Nr. 4/Brok +30, Nr. 6/Duff +18, Nr. 14/Voggenhuber +2*)

### **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 13**

1. *Alexandru ATHANASIU und Hubert HAENEL*
2. *Kein Name*
3. *Borrell (Mitglied), Carnero y López Garrido (Stellvertreter)*
4. *BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; LEQUILLER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
5. *Alberto Costa – Mitglied et Guilherme d'Oliveira Martins – Stellvertreter*
6. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; sowie Stellvertreter: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal and Herr Gintautas Sivickas.*
7. *Gianfranco FINI – Francesco SPERONI*
8. *David Heathcoat-Amory, Earl of Stockton*
9. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
10. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
11. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
12. *Luís Queiró*
13. *Ingvar SVENSSON*
14. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener,*
15. *John Gormley*

## Artikel 14

*(1) Die Mitgliedstaaten koordinieren ihr Handeln in internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen. Sie treten dort für die Standpunkte der Union ein. Der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union trägt für die Organisation dieser Koordinierung Sorge.*

*In den internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen, bei denen nicht alle Mitgliedstaaten vertreten sind, setzen sich die dort vertretenen Mitgliedstaaten für die Standpunkte der Union ein.*

*(2) Unbeschadet des Absatzes 1 und des Artikels 6 Absatz 3 dieses Titels unterrichten die Mitgliedstaaten, die in internationalen Organisationen oder auf internationalen Konferenzen vertreten sind, die dort nicht vertretenen Mitgliedstaaten laufend über alle Fragen von gemeinsamem Interesse.*

*Die Mitgliedstaaten, die auch Mitglieder des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen sind, werden sich abstimmen und die übrigen Mitgliedstaaten in vollem Umfang unterrichten. Die Mitgliedstaaten, die Mitglieder des Sicherheitsrats sind, werden sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unbeschadet ihrer Verantwortlichkeiten aufgrund der Charta der Vereinten Nationen für die Standpunkte und Interessen der Union einsetzen.*

*Wenn die Union einen Standpunkt zu einem Thema festgelegt hat, das auf der Tagesordnung des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen steht, beantragen die dort vertretenen Mitgliedstaaten, dass der Minister für auswärtige Angelegenheiten aufgefordert wird, den Standpunkt der Union vorzutragen.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Aufnahme einer neuen Bestimmung am Ende dieses Artikels, wonach in internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen der Standpunkt der Union von einem Mitgliedstaat vorgetragen wird, wenn der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union nicht an Ort und Stelle sein kann, um diesen Standpunkt vorzutragen. Zu diesem Zweck wird ein Turnus zwischen den Mitgliedstaaten eingerichtet, die Mitglieder der betreffenden internationalen Organisation sind oder an der betreffenden Konferenz teilnehmen (Nr. 12/Roche)
- Änderung des Wortlauts des Artikels dahingehend, dass die Kommission die Union vertritt, es sei denn, es handelt sich um die Bereiche der GASP, in denen der Minister für auswärtige Angelegenheiten die Union vertritt. Die Mitgliedstaaten treten für die Standpunkte der Union ein, wenn die Union nicht Mitglied einer internationalen Organisation ist oder wenn sie nicht durch die Kommission oder den Minister vertreten wird. Sie sorgen dafür, dass die Kommission oder der Minister die Standpunkte der Union darlegen kann (Nr. 4/Duff +18)
- Wortlaut dahingehend ändern, dass deutlich wird, dass die Union die Standpunkte/Aktionen koordiniert, und nicht die Mitgliedstaaten (Nr. 4/Duff +18)



- Änderung der Bezeichnung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 4/Duff +18, Nr. 11/Queiro)
- Streichung der Bezugnahmen auf den Minister für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 1/Bonde, Nr. 8/Heathcoat-Amory, Nr. 13/Svensson)
- Streichung des Artikels (Nr. 9/Kirkhope)

### Absatz 1

- In Satz 1 folgende Worte einfügen : *"nach Möglichkeit"* (Nr. 13/Svensson)

### Absatz 2

*Unterrichtung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Kommission:*

- In den Unterabsätzen 1 und 2 zusätzliche Bezugnahme auf den Minister für auswärtige Angelegenheiten, um sicherzustellen, dass er ebenfalls von den Mitgliedstaaten, die in den internationalen Organisationen und auf den internationalen Konferenzen sowie im Sicherheitsrat vertreten sind, unterrichtet wird (Nr. 2/Brok +30, Nr. 3/de Vries +1). Ebenso Unterrichtung der Kommission (Nr. 4/Duff +18)

*Standpunkte der Union in Fragen, die auf der Tagesordnung des Sicherheitsrates stehen:*

- Absatz 2 ändern, um zum Ausdruck zu bringen, dass die Mitgliedstaaten, die einen Sitz im Sicherheitsrat haben, durch die Standpunkte der Union gebunden sind (Nr. 3/De Vries +1, Nr. /Dini) und dass sie verpflichtet sind, sich mit den anderen Mitgliedstaaten abzustimmen (Nr. 6/Fini +1)
- Die Worte *"unbeschadet ihrer Verantwortlichkeiten aufgrund der Charta der Vereinten Nationen"* streichen (Nr. 3/De Vries +1, Nr. 5/Farnleitner, Nr. 6/Fini +1)
- Eine Bestimmung hinzufügen, wonach die Mitgliedstaaten und der Minister für auswärtige Angelegenheiten sich bemühen, einen Standpunkt zu den Punkten festzulegen, die auf der Tagesordnung des Sicherheitsrates stehen (Nr. 3/De Vries +1), oder der Minister für auswärtige Angelegenheiten zu der vorherigen Abstimmung über diese Punkte beiträgt (Nr. 10/Michel +4)
- Vorsehen, dass die Union ihre Standpunkte zu den Punkten , die auf der Tagesordnung des Sicherheitsrates stehen, mit qualifizierter Mehrheit und unter Assoziation des Europäischen Parlaments beschliesst (Nr. 14/Voggenhuber +2)

*Vorbringung der Standpunkte der Union durch den Minister für auswärtige Angelegenheiten:*

- Letzten Unterabsatz streichen (Nr. 1/Bonde, Nr. 7/Hain, Nr. 8/Heathcoat-Amory, Nr. 13/Svensson)
- Im letzten Unterabsatz die Worte *"den Standpunkt der Union vorzutragen"* durch *"an den Beratungen des Sicherheitsrates teilzunehmen"* ersetzen (Nr. 10/ Michel +4)

*Sitz der Union im Sicherheitsrat:*

- Hinzufügen, dass die Union Anstrengungen unternehmen wird, um einen Sitz im Sicherheitsrat zu erhalten (*Nr. 14/Voggenhuber +2*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 14

1. *Bonde*
2. *BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
3. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
4. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; sowie Stellvertreter: Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
5. *Hannes Farnleitner*
6. *Gianfranco FINI – Francesco SPERONI*
7. *Hain*
8. *David Heathcoat-Amory*
9. *Timothy Kirkhope*
10. *Herr Louis Michel, Herr Elio di Rupo, Frau Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents sowie Herr Pierre Chevalier et Frau Marie Nagy, stellvertretende Mitglieder des Konvents*
11. *Luís Queiró*
12. *Dick Roche*
13. *Ingvar SVENSSON*
14. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener*
15. *John Gormley*

## Artikel 15

*Die diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Mitgliedstaaten und die Delegationen der Union in Drittländern und auf internationalen Konferenzen sowie ihre Vertretungen bei internationalen Organisationen stimmen sich ab, um die Einhaltung und Umsetzung der vom Rat angenommenen Beschlüsse über Standpunkte und Aktionen der Union zu gewährleisten. Sie intensivieren ihre Zusammenarbeit durch Informationsaustausch und gemeinsame Bewertungen.*

*Sie beteiligen sich an der Durchführung des Artikels 7 Absatz 2 in Teil I der Verfassung hinsichtlich des Schutzes der europäischen Bürgerinnen und Bürger im Hoheitsgebiet eines Drittlandes. Die Mitgliedstaaten vereinbaren die notwendigen Regeln und leiten die für diesen Schutz erforderlichen internationalen Verhandlungen ein.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Zusatz, wonach die diplomatischen Vertretungen der Mitgliedstaaten und die Delegationen der Union gegebenenfalls gemeinsam handeln können (Nr. 2/de Villepin, Nr. 8/Voggenhuber +2)
- Ersetzung der Worte "*Delegationen der Union*" durch "*Aussenstellen der Kommission*" (Nr. 3/Heathcoat-Amory)
- Ersetzung der Verweise auf Artikel 7 der Verfassung durch einen Verweis auf die Charta der Grundrechte (Nr. 4/Kaufmann)
- Redaktionelle Änderungsvorschläge (Nr. 6/Queiro, Nr. 7/Roche)
- Streichung des Artikels (Nr. 5/Kirkhope)

**LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 15**

- 1.
- 2.
3. *Nr.name*
4. *de Villepin*
5. *David Heathcoat-Amory*
6. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
7. *Timothy Kirkhope*
8. *Luís Queiró*
9. *Dick Roche*
10. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener*

## Artikel 16

*Unbeschadet des Artikels XX der Verfassung [betreffend die Organisation des Rates/Ausschusses der Ständigen Vertreter] verfolgt ein Politisches und Sicherheitspolitisches Komitee die internationale Lage in den Bereichen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik und trägt auf Ersuchen des Rates oder von sich aus durch an den Rat gerichtete Stellungnahmen zur Festlegung der Politiken bei. Ferner überwacht es die Durchführung vereinbarter Politiken; dies gilt unbeschadet der Zuständigkeiten des Ministers für auswärtige Angelegenheiten.*

*Im Rahmen dieses Titels nimmt das Komitee unter der Verantwortung des Rates und in engem Benehmen mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten die politische Kontrolle und strategische Leitung von Operationen zur Krisenbewältigung im Sinne des Artikels 17 dieses Titels wahr.*

*Der Rat kann das Komitee für den Zweck und die Dauer einer Operation zur Krisenbewältigung, die vom Rat festgelegt werden, ermächtigen, geeignete Beschlüsse hinsichtlich der politischen Kontrolle und strategischen Leitung der Operation zu fassen.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Ein Konventsmitglied hat geltend gemacht, dass es sich als erforderlich erweisen könnte, die Rolle des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees im Lichte der neuen Artikel des Teils II über institutionelle Fragen zu überprüfen (Nr. 13/Roche)
- Ein anderes Konventsmitglied hat geltend gemacht, dass in die Operationen zur Krisenbewältigung auch andere Gremien des Rates einbezogen werden müssten. (Nr. 4/De Vries +1)
- In Absatz 1 nach den Worten "des Ministers für auswärtige Angelegenheiten" Hinzufügung der Worte "und der Kommission" (Nr. 5/Duff +18, Nr. 6/Farnleitner, Nr. 9/Hjelm-Wallén +4)
- In beiden Absätzen Ersetzung von "Minister für auswärtige Angelegenheiten" durch "Kommission" (Nr. 14 /Svensson)
- In Absatz 1 zusätzliche Bezugnahme auf den Vorsitz (Nr. 11/Lopes +3)
- Streichung der Bezugnahmen auf den Minister für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 8/Heathcoat-Amory)
- Änderung der Bezeichnung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten (Nr. 5/Duff +18, Nr. 12/Queiro)
- Redaktionelle Änderungsvorschläge (Nr. 4/De Vries +1, Nr. 7/Fini +1, Nr. 12/Queiro)
- Streichung des Artikels (Nr. 10/Kirkhope)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 16**

1. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
2. *Herr Louis Michel, HERR Elio di Rupo, Frau Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents und Herr Pierre Chevalier, stellvertretendes Mitglied des Konvents*
3. *Bonde*
4. *G.M. de Vries et T.J.A.M. de Bruijn*
5. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; sowie Stellvertreter: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
6. *Hannes Farnleitner*
7. *Gianfranco FINI – Francesco SPERONI*
8. *David Heathcoat-Amory*
9. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, und Herr Sören Lekberg, Herr Göran Lennmarke und Herr Kenneth Kvist, Vertreter des nationalen Parlaments*
10. *Timothy Kirkhope*
11. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
12. *Luís Queiró*
13. *Dick Roche*
14. *Ingvar SVENSSON*
15. *John Gormley*

## **B. GEMEINSAME SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSPOLITIK**

### **Artikel 17**

**(1) Die in Teil I der Verfassung Artikel 30 Absatz 1 vorgesehenen Missionen, bei deren Durchführung die Union militärische und zivile Mittel einsetzen kann, schließen gemeinsame Abrüstungsmaßnahmen, humanitäre Aufgaben und Rettungseinsätze, Aufgaben der militärischen Beratung und Unterstützung, Aufgaben der Konfliktverhütung und friedenserhaltende Aufgaben sowie Kampfeinsätze im Rahmen der Krisenbewältigung einschließlich friedensschaffender Maßnahmen, Unterstützungsmaßnahmen im Kampf gegen den Terrorismus auf Ersuchen eines Drittstaats und Operationen zur Stabilisierung der Lage nach Konflikten.**

**(2) Der Rat nimmt die Beschlüsse über Missionen im Sinne dieses Artikels einstimmig an; in den Beschlüssen sind Ziel und Umfang der Missionen sowie die für sie geltenden allgemeinen Durchführungsbestimmungen festgelegt. Der Außenminister sorgt unter Aufsicht des Rates und in engem und ständigem Benehmen mit dem Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee für die Koordinierung der zivilen und militärischen Aspekte dieser Missionen.**

### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

#### **Allgemeines**

- Hinzufügung eines neuen Artikels 17, in dem der Nachdruck auf die Möglichkeit gelegt wird, die zivilen und militärischen Kapazitäten der Mitgliedstaaten in humanitären Missionen einzusetzen, deren Tragweite hier näher festgelegt wird (Nr. 1/Van Lancker)
- Hinzufügung eines Absatzes 3 über die Unterstützung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten durch seinen Stellvertreter, der die Aufgabe hat, das EP über die Entwicklungen der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie über jede im Rahmen des Artikels durchgeführte Mission zu unterrichten (Nr. 5/Cushnahan)
- Hinzufügung eines Artikels 17a, durch den Artikel 30 Absatz 5 aus Kapitel II Titel C den Erfordernissen des Artikels 17 angepasst wird (Nr. 22/Voggenhuber +1)
- Bezugnahme auf Artikel 16 statt auf Artikel 30 im Anschluss an die Änderungen an Artikel 30 Teil I und Artikel 16 Teil II (Nr. 15/Michel +3)
- Streichung des Artikels (Nr. 2/Bonde, Nr. 14/Kirkhope)

#### **Absatz 1**

##### *Missionen*

- Diesem Absatz einen letzten Satz anfügen, wonach alle Missionen zum Kampf gegen den Terrorismus beitragen können, wozu auch die Unterstützung für Drittstaaten bei der Bekämpfung des Terrorismus in ihrem Hoheitsgebiet gehört. Streichung der Missionen, die die Unterstützungsmaßnahmen im Kampf gegen den Terrorismus auf Ersuchen eines Drittstaats betreffen (Nr. 6/de Villepin, Nr. 9/Fischer, Nr. 10/Hain)
- Präzisieren, dass es sich um den internationalen Terrorismus handelt (Nr. 7/de Vries +1)
- "peace-making" durch "peace enforcement" ersetzen" (Nr. 8/Duff +19)
- Nach "Aufgaben der militärischen" die Worte "in kleinerem Umfang" hinzufügen und vor "Unterstützung" die Worte "Aufgaben der logistischen und administrativen (Unterstützung)" einfügen (Nr. 11/Earl of Stockton)



- Die Worte "gemeinsame Abrüstungsmaßnahmen", durch "Aufgaben der Abrüstung und Nichtverbreitung" und "Aufgaben der militärischen Beratung und Unterstützung" durch "Maßnahmen im Bereich der Verteidigung, die die militärische Sicherheit stärken" ersetzen (Nr. 12/Hjelm Wallen +3, Nr. 20/Svensson)
- Folgende Missionen hinzufügen: Zivilschutz, Schutz der Menschenrechtler, Schutz der öffentlichen Infrastrukturen, Schutz archäologischer Stätten und sonstigen Kulturerbes (Nr. 22/Voggenhuber +1)
- Streichung der "friedenserhaltenden Aufgaben" (Nr. 11/Earl of Stockton) und der "Unterstützungsmaßnahmen im Kampf gegen den Terrorismus auf Ersuchen eines Drittstaats" (Nr. 11/Earl of Stockton, Nr. 22/Voggenhuber +1)
- Folgende neue Mission hinzufügen: "nicht mit Kampfeinsätzen verbundene humanitäre Aufgaben und Rettungseinsätze ausserhalb des Rahmens der Vereinten Nationen" (Nr. 23/Gormley)
- Die Worte "auf Ersuchen eines Drittstaats" streichen (Nr. 23/Gormley)

#### *Sonstiges*

- Einen Satz hinzufügen, der es ermöglicht, Staaten, die nicht Mitglied der Union sind, zu ersuchen, an den Operationen teilzunehmen (Nr. 7/de Vries +1)
- Einen Satz hinzufügen, der für die Union die Möglichkeit vorsieht, auf die Mittel und Kapazitäten der Nato zurückzugreifen (Nr. 7/de Vries +1)
- Nach "zivile Mittel" die Worte "unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen" hinzufügen (Nr. 23 /Gormley)

#### **Absatz 2**

##### *Verfahren*

- "Einstimmigkeit" durch Folgendes ersetzen: "qualifizierte Mehrheit" (Nr. 3/Borrell +1, Nr. 16/Muscardini), verstärkte qualifizierte Mehrheit außer bei Beschlüssen, die eine militärische Aktion beinhalten; im letzteren Fall Bestimmungen über die konstruktive Stimmenhaltung hinzufügen (Nr. 19/Severin)
- Zusätzlich die Anhörung des Europäischen Parlaments" vorsehen (Nr. 4/Brok +30, Nr. 5/Cushnahan)
- Zusätzlich die Unterrichtung des Europäischen Parlaments über jede Entscheidung vorsehen (Nr. 8/Duff +19)
- Die Kommission einbeziehen, mit der der Minister ständig in enger Verbindung bleibt, wenn er für die Koordinierung der zivilen und militärischen Aspekte Sorge trägt (Nr. 17/O'Sullivan +1) oder "unbeschadet der Zuständigkeiten der Kommission" (Nr. 21/Tiilikainen +4)
- Den "Aussenminister" durch "das für Außenbeziehungen zuständige Mitglied der Kommission" ersetzen und die "Aufsicht des Rates" durch die der Kommission ergänzen (Nr. 23/Gormley)
- Den letzten Satz des Absatzes streichen (Nr. 20/Svensson)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 17

1. *Anne Van Lancker*
2. *Bonde*
3. *Borrell (Mitglied), Carnero y López Garrido (Stellvertreter)*
4. *BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
5. *John Cushnahan*
6. *de Villepin*
7. *G.M. de Vries et T.J.A.M. de Bruijn*
8. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; sowie Stellvertreter: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal and Herr Gintautas Sivickas.*
9. *Joschka Fischer*
10. *Hain*
11. *David Heathcoat-Amory, Earl of Stockton*
12. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, sowie Herr Sören Lekberg, Herr Göran Lennmarker und Herr Kenneth Kvist, Vertreter des nationalen Parlaments*
13. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
14. *Timothy Kirkhope*
15. *Herr Louis Michel, Herr Elio di Rupo, Frau Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents und Herr Pierre Chevalier, stellvertretendes Mitglied des Konvents*
16. *Cristiana MUSCARDINI*
17. *Herr O'Sullivan et Herr Ponzano*
18. *Luís Queiró*
19. *Adrian Severin*
20. *Ingvar SVENSSON*
21. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
22. *Voggenhuber, Wagener*
23. *John Gormley*

## Artikel 18

**(1)** *Im Rahmen der nach Artikel 17 dieses Titels angenommenen Beschlüsse kann der Rat die Durchführung einer Mission einer Gruppe von Mitgliedstaaten übertragen, die über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen und sich an dieser Mission beteiligen wollen. Die betreffenden Mitgliedstaaten vereinbaren untereinander die Ausführung der Mission.*

**(2)** *Der Rat wird von den an der Durchführung der Mission beteiligten Staaten regelmäßig über den Stand der Mission unterrichtet und von ihnen sofort befasst, wenn sich aus der Durchführung der Mission neue weit reichende Konsequenzen ergeben oder das vom Rat nach Artikel 17 Absatz 2 dieses Titels festgelegte Ziel der Mission, ihr Umfang oder ihre Modalitäten geändert werden müssen. Der Rat nimmt in diesen Fällen die erforderlichen Beschlüsse an.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Streichung des Artikels (Nr. 1/Bonde, Nr. 5/Farnleitner, Nr. 8/Heathcoat-Amory, Nr. 11/Kirkhope)

### Absatz 1

#### *Verfahren*

- Hinweis auf die Bestimmungen betreffend die verstärkte Zusammenarbeit hinzufügen (Nr. 2/Brok + 30)
- Teilnahme des Ministers für auswärtige Angelegenheiten an den Zusammenkünften der teilnehmenden Mitgliedstaaten und dessen Rolle bei der Unterrichtung des Europäischen Parlaments hinzufügen (Nr. 2/Brok + 30)
- Abstimmungsmodus hinzufügen – Einstimmigkeit (Nr. 12/Lopes + 3)

#### *Ausführung der Mission*

- Den letzten Satz wie folgt ergänzen: "tägliche Ausführung der Durchführung der Mission" (Nr. 9/Hjelm Wallen + 4)
- Im Satz über die Koordinierung der Ausführung der Mission durch eine Gruppe von Mitgliedstaaten "unter Aufsicht des Rates" hinzufügen (Nr. 13/Roche)
- Den letzten Satz streichen und durch eine Bestimmung ersetzen, in der festgelegt wird, dass die einschlägigen Ratsgremien uneingeschränkt an der Ausführung der Mission beteiligt sein müssen, jedoch nur die teilnehmenden Mitgliedstaaten an der Beschlussfassung teilnehmen, unbeschadet der Befugnisse des PSK (Nr. 3/de Vries + 1)

#### *Sonstiges*

- Neuformulierung des Absatzes, in der festgelegt wird, dass diejenigen Mitgliedstaaten, die über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen und dies wünschen, in Form von nationalen und multinationalen Ressourcen zur Operation beitragen. Möglichkeit hinzufügen, dass Staaten, die keine Mitgliedstaaten der Union sind, unter vom Rat festgelegten Bedingungen teilnehmen (Nr. 7/Hain)
- Nach "Mission" den Ausdruck "im Rahmen der Vereinten Nationen" hinzufügen (Nr. 14/Gormley)
- Den Ausdruck "vereinbaren untereinander die Ausführung der Mission" durch "treffen eine Vereinbarung mit den Vereinten Nationen über die Ausführung der Missionen" ersetzen (Nr. 14/Gormley)

- Streichung der Formulierung "und von ihnen sofort befasst, wenn sich aus der Durchführung der Mission neue weit reichende Konsequenzen ergeben oder das vom Rat nach Artikel 17 Absatz 2 dieses Titels festgelegte Ziel der Mission, ihr Umfang oder ihre Modalitäten geändert werden müssen. Der Rat nimmt in diesen Fällen die erforderlichen Beschlüsse an."  
(Nr. 14/Gormley)

### Absatz 2

#### *Rolle des Rates*

- Hinzufügen, dass die politische Kontrolle und die strategische Leitung beim Rat verbleiben  
(Nr. 9/Hjelm Wallen + 4)
- Umformulieren in dem Sinne, dass der Rat, da er die Führung und die Kontrolle des Einsatzes inne hat, die erforderlichen Beschlüsse trifft, ohne dass die teilnehmenden Mitgliedstaaten ihn damit befassen (Nr. 9/Hjelm Wallen + 4, Nr. 13/Roche)

#### *Grund für einen neuen Beschluss des Rates*

- neue Beschlüsse politischer Natur (Nr. 12/Lopes + 3) oder einen Vorschlag zur Änderung des ursprünglichen Beschlusses vonseiten des Ministers für auswärtige Angelegenheiten oder eines Mitgliedstaates (Nr. 13/Roche) als zusätzlichen Grund für einen neuen Beschluss des Rates hinzufügen

#### *Rolle des Europäischen Parlaments*

- Die Unterrichtung des Europäischen Parlaments (Nr. 4/Duff + 19, Nr. 6/Fini + 1, Nr. 10/Kaufmann) und die Billigung durch das Europäische Parlament im Falle eines neuen Beschlusses hinzufügen (Nr. 10/Kaufmann)

#### *Streichungen*

- Streichung des Absatzes aufgrund der Änderungsvorschläge zu Absatz 1 (Nr. 7/Hain)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 18**

1. *Bonde*
2. *BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
3. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
4. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gričius, Herr Puii Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und stellvertretende Mitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
5. *Hannes Farnleitner*
6. *Gianfranco FINI – Francesco SPERONI*
7. *Hain*
8. *David Heathcoat-Amory*
9. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter und Herr Sören Lekberg, Herr Kenneth Kvist und Herr Ingvar Svensson, Vertreter der nationalen Parlamente.*
10. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
11. *Timothy Kirkhope*
12. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
13. *Dick Roche*
14. *John Gormley*

## Artikel 19

- (1) *Aufgabe der Europäischen Agentur für Rüstung und strategische Forschung ist es,*
- *bei der Festlegung der Ziele im Bereich der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten mitzuwirken und die Erfüllung der von den Mitgliedstaaten in Bezug auf diese Fähigkeiten eingegangenen Verpflichtungen zu bewerten;*
  - *auf eine Harmonisierung des operativen Bedarfs sowie die Festlegung effizienter und kompatibler Beschaffungsverfahren hinzuwirken;*
  - *multilaterale Projekte vorzuschlagen, durch die die Vorgaben im Bereich der militärischen Fähigkeiten erfüllt werden, und für die Koordinierung der von den Mitgliedstaaten durchgeführten Programme sowie die Verwaltung spezifischer Kooperationsprogramme zu sorgen;*
  - *die Forschung auf dem Gebiet der Verteidigungstechnologie zu unterstützen, gemeinsame Forschungsaktivitäten sowie Studien zu technischen Lösungen, die dem künftigen operativen Bedarf gerecht werden, zu koordinieren und zu planen;*
  - *dazu beizutragen, dass zweckdienliche Maßnahmen zur Stärkung der industriellen und technologischen Grundlage des Verteidigungssektors und zur Verbesserung der Effizienz der Verteidigungsausgaben ermittelt werden, und diese Maßnahmen gegebenenfalls durchzuführen.*
- (2) *Alle Mitgliedstaaten können auf Wunsch an der Arbeit der Agentur teilnehmen. Der Rat nimmt mit qualifizierter Mehrheit einen Beschluss an, in dem die Satzung, der Sitz und die Funktionsweise der Agentur festgelegt werden. Dabei muss dem Umfang der effektiven Beteiligung an den Tätigkeiten der Agentur Rechnung getragen werden. Innerhalb der Agentur werden spezifische Gruppen aus den Mitgliedstaaten gebildet, die gemeinsame Projekte durchführen.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Anwendung der Regeln des Binnenmarktes im Bereich der Rüstung und zur Revision von Artikel 296 EGV (Nr. 22/Kohout)
- Umformulierung des Artikels (Nr. 2/Kaufmann)
- Streichung des Artikels (Nr. 4/Bonde)

### Absatz 1

#### *Bezeichnung der Agentur*

- Bezeichnung "Europäische Agentur für Rüstung und strategische Forschung" durch "Europäische Agentur für militärische Fähigkeiten" ersetzen (Nr. 27/Roche), bzw. durch "Europäische Agentur für militärische Fähigkeiten und strategische Forschung" (Nr. 14/Fini + I), durch "Europäische Agentur für Fähigkeiten zu Verteidigungszwecken" (Nr. 8/de Vries + I), durch "Europäische Agentur für die Entwicklung und die Beschaffung von Fähigkeiten" (Nr. 16/Hain) oder durch "Agentur für Rüstung und Fähigkeiten" (Nr. 15/Fischer).

### *Aufgaben der Agentur*

- "Aufgabe der Agentur ist es "Aufgabe der Agentur ist es insbesondere", (Nr. 7/de Villepin)
- zu den Aufgaben der Agentur hinzufügen:
  - im ersten Gedankenstrich: "und den Rat bei der Bewertung und der Verbesserung der militärischen Fähigkeiten zu unterstützen" (Nr. 6/Costa + 1)
  - im ersten Gedankenstrich: "und zivilen Fähigkeiten" hinzufügen
  - im dritten Gedankenstrich "und zivilen Fähigkeiten hinzuzufügen, sowie insbesondere im Hinblick auf Operationen zur Konfliktverhütung und Friedenserhaltung" einfügen
  - im fünften Gedankenstrich: "und der Ausgaben für zivile, verteidigungsbezogene Zwecke" hinzufügen (Nr. 31/Voggenhuber + 1)
  - im dritten Gedankenstrich: "und in diesem Bereich mit den zuständigen Stellen des Rüstungssektors im Rahmen der Förderung der Anwendung von effizienten und nachhaltigen Beschaffungsmethoden zusammenzuarbeiten" hinzufügen
  - im fünften Gedankenstrich: "im Rahmen eines offenen und wettbewerbsfähigen Marktes zur Verbesserung der Effizienz der militärischen Ausgaben" einfügen (Nr. 14/Fini + 1)
  - im vierten Gedankenstrich: "und zur Verwirklichung der Ziele und Programme im Sinne von in Artikel xx der Verfassung beizutragen" (derzeit Artikel 163 EGV) (Nr. 15/Fischer)
  - einen sechsten Gedankenstrich: "die Umsetzung eines Systems zur Beurteilung, Bewertung und Überprüfung der in Bezug auf Fähigkeiten eingegangenen Verpflichtungen auf der Grundlage qualitativer und quantitativer Referenzkriterien zu fördern" (Nr. 8/de Vries + 1)
  - einen sechsten Gedankenstrich: "zur Erkennung folgreicher Strategien und Maßnahmen im Bereich der Konfliktverhütung beizutragen" (Nr. 1/Thorning-Schmidt)
- "Aufgabe der Agentur für ... ist es, dafür zu sorgen, dass die für derzeitige und künftige ESVP-Missionen erforderlichen Fähigkeiten genau definiert werden, unter anderem durch den Mechanismus zur Entwicklung der Fähigkeiten, und so wirksam und kosteneffizient wie möglich ausgebaut, beschafft, eingesetzt und aufrecht erhalten werden. Ihre Tätigkeit umfasst unter anderem:
  - im ersten Gedankenstrich: "quantitativen und qualitativen" Ziele und "der Bewertung der Fortschritte anhand dieser Ziele mitzuwirken" hinzufügen
  - im zweiten Gedankenstrich: "effizient" durch "kosteneffizient" ersetzen, sowie "auf der Grundlage bewährter Methoden" einfügen
  - im dritten Gedankenstrich: "wirksame" Koordinierung hinzufügen
  - im vierten Gedankenstrich: "und vertraglich unterstützende Dienstleistungen bereitzustellen" hinzufügen (Nr. 16/Hain)
  - im zweiten Gedankenstrich vor "Koordinierung" das Adjektiv "wirksam" einfügen; im dritten Gedankenstrich den Satz hinzufügen: "und ihren Beitrag zur Verwirklichung der Ziele und Programme im Sinne des Artikels "FTE-Rahmenprogramms" zu leisten; einen sechsten Gedankenstrich hinzufügen: "zur Entwicklung eines europäischen Rüstungsmarktes beizutragen und zu jedem Vorschlag für einen Rechtsakt Stellung zu nehmen, der sich auf die Regelung für diesen Markt bezieht" (Nr. 7/de Villepin)
- Im zweiten Gedankenstrich "Harmonisierung" durch "Evaluierung" ersetzen, und im fünften Gedankenstrich "durchzuführen" durch "zu fördern" (Nr. 24/Lopes + 4)
- Aus den Aufgaben der Agentur streichen:
  - den ersten Gedankenstrich (Nr. 30/Tiilikainen + 4)
  - den ersten und den zweiten Gedankenstrich
  - im dritten Gedankenstrich "für die Koordinierung zu sorgen" durch "die Koordinierung zu erleichtern" ersetzen
  - im vierten Gedankenstrich den Ausdruck "und zu planen" streichen
  - am Ende des fünften Gedankenstrichs den Satz "was nicht die strategische Verwaltung von Vermögenswerten umfasst" hinzufügen (Nr. 17/Heathcoat-Amory)

### *Anfang des Artikels*

- Den Artikel mit dem Satz einleiten: "Alle Mitgliedstaaten können auf Wunsch an der Arbeit der Agentur teilnehmen." (Nr. 27/Roche)
- den Artikel mit folgendem Satz einleiten: "Die Mitgliedstaaten verpflichten sich, ihre militärischen Fähigkeiten schrittweise zu verbessern. Zu diesem Zweck wird eine europäische Rüstungs... eingerichtet." (Nr. 12/Farnleitner)
- den Artikel wie folgt einleiten: "Um die GASP/ESVP mit den notwendigen Fähigkeiten auszustatten, trägt eine europäische Agentur für Fähigkeiten und Rüstung unter der Leitung und der politischen Kontrolle des Rates zur Festlegung und Umsetzung einer europäischen Politik im Bereich der Fähigkeiten und der Rüstung bei. Bei der Festlegung dieser Politik wird dem besonderen Charakter von militärischen und Rüstungstätigkeiten Rechnung getragen, insbesondere den Erfordernissen in Bezug auf die Sicherheit, sowie der Notwendigkeit, zweckmäßige Anpassungen schrittweise durchzuführen." (Nr. 7/de Villepin)
- Neuformulierung des gesamten ersten Absatzes: "Es wird eine europäische Rüstungsagentur eingerichtet, um die Entwicklung militärischer Fähigkeiten durch die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Rüstungsbereich zu unterstützen. Alle Mitgliedstaaten können auf Wunsch an der Arbeit der Agentur teilnehmen. Innerhalb der Agentur können spezifische Gruppen aus den Mitgliedstaaten gebildet werden, die gemeinsame Projekte durchführen." (Nr. 18/Hjelm-Wallen +3)

### *Sonstiges*

- Streichung des gesamten Absatzes  
(Nr. 21/Kirkhope, Nr. 32/Gormley, Nr. 26/Queiro, Nr. 23/Kvist, Nr. 4/Bonde)

### **Absatz 2**

#### *Verfahren*

- Qualifizierte Mehrheit durch Einstimmigkeit ersetzen (Nr. 27/Roche; Nr. 29/Teufel; Nr. 17/Heathcoat-Amory, Nr. 25/Palacio, 24/Lopes +4, Nr. 7/de Villepin, Nr. 18/Hjelm-Wallen + 3)
- Neuformulierung: "Der Rat nimmt einstimmig einen Beschluss an, in dem die Satzung, der Auftrag, der Sitz und die Funktionsweise der Agentur festgelegt werden. Dabei muss dem Umfang der effektiven Beteiligung an den Tätigkeiten der Agentur Rechnung getragen werden." (Hjelm-Wallen +3)
- "mit qualifizierter Mehrheit" streichen (Nr. 19/Hübner)
- hinzufügen, dass der Beschluss, in dem die Satzung und die Funktionsweise der Agentur festgelegt werden, nach dem Gesetzgebungsverfahren getroffen werden muss (Nr. 28/Severin, Nr. 10/Duff +19)
- Billigung durch das Europäische Parlament hinzufügen (Nr. 5/Brok + 30)
- Kontrolle der Tätigkeiten der Agentur durch das Europäische Parlament und die einzelstaatlichen Parlamente in der Satzung hinzufügen (Nr. 28/Severin, Nr. 10/Duff +19)

#### *Beteiligung an der Agentur*

- "Die nicht der Europäischen Union angehörenden Mitglieder der NATO können sich auf Wunsch ebenfalls beteiligen," hinzufügen, sowie am Ende des Absatzes: "sowie aus den nicht der Europäischen Union angehörenden Mitgliedern der NATO" (Nr. 9/Demiralp)
- einen dritten Absatz hinzufügen: "Die Agentur steht im Rahmen der vom Rat festgelegten Bedingungen allen anderen Staaten offen, die sich daran beteiligen möchten." (Nr. 3/Azevedo + 1)
- nur den Satz "Alle Mitgliedstaaten können an der Arbeit der Agentur teilnehmen." beibehalten und den Rest des Absatzes streichen (Nr. 8/de Vries + de Bruijn)



### *Einbeziehung der bestehenden Gruppen*

- nach "Rechnung getragen werden" Folgendes einfügen: "und es müssen Vorkehrungen getroffen werden, um die OCCAR sowie LoI in den Rahmen der Agentur einzubeziehen. Die Zusammenarbeit in Bezug auf OCCAR und LoI im Rahmen der Agentur wird zu Beginn ausnahmsweise nur die derzeitigen Mitglieder umfassen, wird jedoch allen Mitgliedstaaten offen stehen vorbehaltlich der Regeln für den Beitritt, die von den Mitgliedstaaten der OCCAR und der "LoI"-Rahmenübereinkunft einvernehmlich festgelegt werden."; den letzten Satz dieses Absatzes "Innerhalb der Agentur werden spezifische Gruppen gebildet ..." streichen (Nr. 16/Hain)
- Nach "Innerhalb der Agentur werden spezifische Gruppen aus den Mitgliedstaaten gebildet, die gemeinsame Projekte durchführen." Folgendes einfügen: "oder die über bereits bestehende Formen der Koordinierung verfügen. Diese können nach den Bestimmungen von Artikel xxx in Form der verstärkten Zusammenarbeit durchgeführt werden." (Nr. 15/Fischer)

### *Rolle der Kommission*

- "Die Kommission nimmt uneingeschränkt an den Arbeiten der Agentur teil. Die Union garantiert die Kohärenz der Maßnahmen." (Nr. 15/Fischer)
- "In den Bereichen der Regelung des Marktes für Rüstung zu Verteidigungszwecken und der verteidigungsbezogenen Forschung und Technologie sorgt der Rat für die Kohärenz der Tätigkeit der Agentur mit den Maßnahmen der anderen institutionellen Akteure. Die Kommission nimmt in vollem Umfang an den Arbeiten der Agentur zu diesen Fragen teil." (Nr. 7/de Villepin)
- den Satz "Die Agentur erfüllt ihre Aufgaben gegebenenfalls im Benehmen mit der Kommission." hinzufügen (Nr. 30/Tiilikainen +Peltomäki, Kiljunen, Vanhaveren, Korhonen)

### *Sonstiges*

- das Adjektiv "europäischen" vor dem vom Rat mit qualifizierter Mehrheit angenommenen Beschluss einfügen (Nr. 12/Farnleitner)
- Verweis auf den Sitz der Agentur streichen (Nr. 16/Hain)
- den Satz "Innerhalb der Agentur werden spezifische Gruppen aus den Mitgliedstaaten gebildet, die gemeinsame Projekte durchführen." streichen und durch Folgendes ersetzen: "In Bereichen und unter Bedingungen, die der Rat festlegt, kann die Agentur ihre Programme in Form von Maßnahmen der verstärkten Zusammenarbeit gemäß dem Artikel über die verstärkte Zusammenarbeit durchführen." (Nr. 7/de Villepin)
- Streichung von "Dabei muss dem Umfang der effektiven Beteiligung an den Tätigkeiten der Agentur Rechnung getragen werden." (Nr. 30/Tiilikainen +4; Nr. 19/Hübner; Nr. 12/Farnleitner)
- Streichung des gesamten Absatzes (Nr. 21/Kirkhope, Nr. Gormley, Nr. 26/Queiro, Nr. 23/Kvist, Nr. 4/Bonde)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 19

1. *Thorning-Schmidt*
2. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
3. *Maria Eduarda Azevedo und António Nazaré Pereira*
4. *Bonde*
5. *Brok; Santer; Stylianidis; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushnahan; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lennmarker; Lequiller; Maij-Weggen; Mladenov; Piki; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
6. *Alberto Costa und Guilherme D'oliveira Martins*
7. *de Villepin*
8. *G.M. De Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
9. *Oğuz Demiralp*
10. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis, Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas*
11. *The Earl of Stockton*
12. *Hannes Farnleitner*
- 13.
14. *Gianfranco Fini und Francesco Speroni*
15. *Joschka Fischer*
16. *Hain*
17. *David Heathcoat-Amory*
18. *Lena Hjelm-Wallén, Sven-Olof Petersson, Sören Lekberg und Ingvar Svensson*
19. *Danuta Hübner*
20. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
21. *Kikhope*
22. *Jan Kohout*
23. *Kvist*
24. *Ernâni Lopes, Maria Eduarda Azevedo, Manuel Lobo Antunes und António Nazaré Pereira*
25. *Palacio*
26. *Luís Queiró*
27. *Dick Roche*
28. *Adrian Severin*
29. *Erwin Teufel*
30. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
31. *Voggenhuber, Wagener*
32. *John Gormley*

## Artikel 20

- (1) *Die der Verfassung beigefügte Erklärung X enthält ein Verzeichnis der Mitgliedstaaten, welche anspruchsvolle Kriterien in Bezug auf die militärischen Fähigkeiten erfüllen und die im Hinblick auf Missionen mit größeren Anforderungen verbindlichere Zusagen machen wollen; diese Mitgliedstaaten nehmen untereinander eine strukturierte Zusammenarbeit im Sinne von Teil I Artikel 30 Absatz 6 der Verfassung auf. Die Erklärung enthält ebenfalls die von diesen Mitgliedstaaten festgelegten Kriterien und Zusagen hinsichtlich der militärischen Fähigkeiten.*
- (2) *Sollte sich ein Mitgliedstaat zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Zusammenarbeit unter Erfüllung aller daraus für ihn entstehenden Pflichten beteiligen wollen, so setzt er den Europäischen Rat von seiner Absicht in Kenntnis. Der engere Rat der strukturierten Zusammenarbeit entscheidet über den Antrag des betreffenden Mitgliedstaates.*
- (3) *Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Gegenstand der strukturierten Zusammenarbeit werden lediglich von den an der Zusammenarbeit beteiligten Mitgliedstaaten angenommen. Der Minister für auswärtige Angelegenheiten nimmt an den Beratungen teil. Die anderen Mitgliedstaaten werden ordnungsgemäß und in regelmäßigen Abständen vom Minister für auswärtige Angelegenheiten über die Entwicklung der Zusammenarbeit informiert.*
- (4) *Der Rat kann die an der strukturierten Zusammenarbeit beteiligten Staaten im Rahmen der Union mit der Durchführung einer Mission nach Artikel 17 dieses Titels betrauen.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Einfügung eines fünften Absatzes, in dem vorgesehen wird, dass die Ausgaben, die im Zusammenhang mit der strukturierten Zusammenarbeit entstehen, zulasten der an der strukturierten Zusammenarbeit beteiligten Mitgliedstaaten gehen (Nr. 7/Farnleitner)
- Streichung des Artikels (Nr. 1/Bonde, Nr. 8/Hain, Nr. 9/Heathcoat-Amory, Nr. 10/Hjelm-Wallén +5, Nr. 11/Hololei, Nr. 12/Hubner, Nr. 13/Kalniente +5, Nr. 14/Kaufmann, Nr. 15/Kilijunen, Nr. 16/Kirkhope, Nr. 20/Roche, Nr. 21/Seppanen, Nr. 23/Tiilikainen +3, Nr. 24/Voggenhuber +2, Nr. 25/Gormley)

### Absatz 1

- "strukturierte Zusammenarbeit" durch "verstärkte Integration" ersetzen (Nr. 2/Borrel + 1)

#### *Einführung der verstärkten Zusammenarbeit*

- Formulierung dahin gehend ändern, dass die Mitgliedstaaten auf Vorschlag eines Mitgliedstaates und nach Unterrichtung des Europäischen Parlaments und nachdem der Rat einen entsprechenden Beschluss mit qualifizierter Mehrheit angenommen hat, eine strukturierte Zusammenarbeit aufnehmen können. (Nr. 3/Brok +29)
- Änderung der Formulierung, so dass die Mitgliedstaaten, die untereinander eine strukturierte Zusammenarbeit aufzunehmen wünschen, dem Rat einen entsprechenden Antrag vorlegen, den der Rat mit qualifizierter Mehrheit und gemäß den Bestimmungen von Titel B Artikel 9 Absatz 2 sowie gemäß den Bestimmungen zur verstärkten Zusammenarbeit annimmt (Nr. 4/Christophersen +3, Nr. 22/Thorning-Schmidt)
- Diesen Absatz durch Artikel 27 a EUV ersetzen (Nr. 18/Lopes +3)

- Änderung der Formulierung dahin gehend, dass die Mitgliedstaaten, die im Hinblick auf Missionen mit größeren Anforderungen verbindlichere Zusagen machen wollen, untereinander eine strukturierte Zusammenarbeit im Sinne von Artikel 30 Absatz 6 des Vertrages aufnehmen können (Nr. 19/Queiro)
- Absatz 1 wird zu Absatz 2, dabei wird das Wort "anspruchsvolle" gestrichen, und die "strukturierte Zusammenarbeit" wird durch "verstärkte Zusammenarbeit" ersetzt. Der letzte Satz wird gestrichen und durch einen Satz ersetzt, der besagt, dass der Rat einstimmig über die Bedingungen der Zusammenarbeit befindet (Nr. 18/Lopes +3)

#### *Kriterien*

- Am Ende von Absatz 1 Einfügung eines Passus über die volle Mitwirkung der zuständigen Gremien des Rates (Nr. 5/de Vries +1)
- "Anspruchsvolle" durch "vereinbarte" ersetzen (Nr. 17/Kohout)
- Streichung des Passus "von diesen Mitgliedstaaten festgelegten" (Nr. 7/Farnleitner)

#### *Erklärung/Protokoll*

- Im letzten Satz "Erklärung" durch "Protokoll" ersetzen (Nr. 7/Farnleitner)

### **Absatz 2**

#### *Engerer Rat*

- Einfügung des Verfahrens, nach dem im engeren Rat abgestimmt wird - die qualifizierte Mehrheit der an der strukturierten Zusammenarbeit beteiligten Mitgliedstaaten, gewichtet gemäß Teil I Artikel 17 B Absatz 2 des Vertrages (Nr. 19/Queiro)
- Streichung des letzten Satzes über die Entscheidung des engeren Rates (Nr. 4/Christophersen +3), Nr. 22/Thorning-Schmidt)
- Ersetzen des "engeren Rates" durch "den Rat" und vorsehen, dass alle Mitgliedstaaten an den Beratungen teilnehmen, Beschlüsse jedoch nur durch die an der strukturierten Zusammenarbeit beteiligten Mitgliedstaaten angenommen werden (der folgende Absatz ist dementsprechend zu ändern) (Nr. 7/Farnleitner)
- Absatz 2 wird zu Absatz 3, in dem der vorherige Absatz 2 wieder aufgenommen wird; der "engere Rat" wird durch "den Rat, der den Beschluss mit qualifizierter Mehrheit annimmt", ersetzt (Nr. 18/Lopes +3)

#### *Sonstiges*

- "den Europäischen Rat" durch "den Rat" ersetzen (Nr. 3/Brok +29)
- Einfügung eines neuen zweiten Absatzes, in dem vorgesehen wird, dass eine solche Zusammenarbeit allen Mitgliedstaaten offen stehen muss, die die sich aus dieser Zusammenarbeit ergebenden Verpflichtungen erfüllen wollen, und dass die an der Zusammenarbeit beteiligten Mitgliedstaaten die anderen Mitgliedstaaten ermutigen müssen, sich ebenfalls daran zu beteiligen (Nr. 7/Farnleitner)

### **Absatz 3**

- Verdeutlichen, dass Beschlüsse nur die Entwicklung von Kriterien in Bezug auf die militärischen Fähigkeiten betreffen (Nr. 4/Christophersen +3, Nr. 22/Thorning-Schmidt)
- Einfügen, dass das Europäische Parlament zu unterrichten ist (Nr. 6/Duff +19)

#### Absatz 4

- Neuer Wortlaut für den Absatz, wonach die strukturierte Zusammenarbeit als eine kohärente Kraft auf der internationalen Ebene der Wahrung der Werte und Interessen der Union dient. Ferner müssen im Rahmen der strukturierten Zusammenarbeit die Grundsätze, Ziele und Leitlinien der GASP sowie die Kohärenz zwischen der GASP und den in ihrem Rahmen angenommenen Beschlüsse und getroffenen Entscheidungen beachtet werden. (*Nr. 4/Christophersen +3, Nr. 22/Thorning-Schmidt*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 20

1. *Bonde*
2. *Borrell Carnero y López Garrido*
3. *BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
4. *Herren: Henning Christophersen, Poul Schlüter, Henrik Dam Kristensen und Niels Helveg Petersen.*
5. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
6. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und Stellvertretende Konventsmitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istva Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
7. *Hannes FARNLEITNER*
8. *Hain*
9. *David Heathcoat-Amory*
10. *Hjelm-Wallén, Lekberg, Lennmarker, Petersson, Kvist und Svensson*
11. *Henrik Hololei*
12. *Danuta Hübner*
13. *Frau Sandra Kalniete, Herr Roberts Zile, Frau Liene Liepina, Herr Rihards Piks, Herr Arturs Krisjanis Karins, Herr Guntars Krasts.*
14. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
15. *Kiljunen*
16. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
17. *Jan Kohout*
18. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
19. *Luís Queiró*
20. *Dick Roche*

21. *Esko Seppänen*
22. *Ms Helle Thorning-Schmidt*
23. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
24. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener,*
25. *John Gormley*

## Artikel 21

- (1) *An der engeren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der gegenseitigen Verteidigung gemäß Teil I Artikel 30 Absatz 7 können sich alle Mitgliedstaaten der Union beteiligen. Ein Verzeichnis der daran beteiligten Mitgliedstaaten ist in einer dieser Verfassung beigefügten Erklärung enthalten. Sollte sich ein Mitgliedstaat zu einem späteren Zeitpunkt unter Erfüllung aller dadurch für ihn entstehenden Pflichten beteiligen wollen, so setzt er den Europäischen Rat davon in Kenntnis und unterzeichnet die der Verfassung beigefügte Erklärung.*
- (2) *Ein beteiligter Mitgliedstaat, der einem bewaffneten Angriff auf sein Hoheitsgebiet ausgesetzt ist, setzt die anderen beteiligten Mitgliedstaaten von der Lage in Kenntnis und kann sie um Hilfe und Unterstützung ersuchen. Die beteiligten Mitgliedstaaten treten zu Beratungen auf Ministerebene zusammen, wobei sie von ihren jeweiligen Vertretern im Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee sowie im Militärausschuss unterstützt werden.*
- (3) *Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen wird sofort von jedem bewaffneten Angriff sowie von den als Reaktion darauf getroffenen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.*
- (4) *Diese Bestimmungen berühren – für die betroffenen Staaten – nicht die Rechte und Pflichten im Rahmen des Nordatlantikvertrags.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Neuer Artikel, nach dem die Grundsätze der engeren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der gegenseitigen Verteidigung ihre Grundlage in dem der Verfassung beigefügten geänderten Brüsseler Vertrag haben, und dass diese Zusammenarbeit allen Staaten offen steht, die nicht durch den Brüsseler Vertrag gebunden sind (Nr. 13/Hubner)
- In die Bestimmungen zu der engeren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der GASP eine Bestimmung einfügen, die eine Beteiligung von mindestens der Hälfte der Mitgliedstaaten vorsieht (Nr. 17/Kohout)
- Einfügung eines fünften Absatzes, der besagt, dass auf dem Gebiet der Verteidigung der Grundsatz der Einstimmigkeit gilt (Nr. 10/Heathcoat-Amory)
- Streichung des Artikels (Nr. 1/Seppanen, Nr. 2/Bonde, Nr. 5/deVries, Nr. 6/Demiralp, Nr. 9/Hain, Nr. 11/Hjelm-Wallen, Nr. 12/Hololei, Nr. 15/Kiljunen, Nr. 16/Kirkhope, Nr. 18/Lopes + 3, Nr. 20/Roche, Nr. 22/Tiilikainen + 3, Nr. 23/Voggenhuber + 2, Nr. 24/Gormley)

### Absatz 1

- "den Europäischen Rat" durch "den Rat" ersetzen (Nr. 3/Brok +29)
- "Erklärung" durch "Protokoll" ersetzen (Nr. 8/Farnleitner)
- Streichung jeglicher Bezugnahme auf die Erklärung; den Absatz dahin gehend ändern, dass das Verzeichnis der beteiligten Staaten je nach Mission verschiedene Staaten umfassen kann (Nr. 10/Heathcoat-Amory)

### Absatz 2

- Einfügung einer Bezugnahme auf Teil I Artikel 30 Absatz 7 der Verfassung (Nr. 3/Brok +29).
- Am Anfang des Absatzes "Ein beteiligter Mitgliedstaat" ersetzen durch "Ein Mitgliedstaat" (Nr. 7/Earl of Stockton, Nr. 19/Queiro)



- Alle Bezugnahmen auf beteiligte Mitgliedstaaten streichen; in dem Teilsatz "um Hilfe und Unterstützung bitten" in der englischen Fassung "shall" durch "may" ersetzen (die deutsche Fassung ändert sich nicht) (*Nr. 7/Earl of Stockton*)

#### **Absatz 4**

- Im Zusammenhang mit der Durchführung einer engeren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der gegenseitigen Verteidigung einen Hinweis auf die enge Zusammenarbeit mit der NATO einfügen, sowie die Zusage, dass die beteiligten Mitgliedstaaten sich auf die bestehenden Modalitäten der Zusammenarbeit mit der NATO stützen, um eine unnötige Dopplung der Strukturen zu vermeiden (*Nr. 4/Christophersen+3, Nr. 21/Thorning-Schmidt*)
- Aufnahme eines Hinweises auf den konstitutionellen Status der Neutralität einiger Mitgliedstaaten (*Nr. 7/Earl of Stockton, Nr. 10/Heathcoat-Amory*)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 21

1. *Esko Seppänen*
2. *Bonde*
3. *Brok; Santer; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushnahan; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lennmarker; Maij-Weggen; Mladenov; Piks; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
4. *Herren Henning Christophersen, Poul Schlüter, Henrik Dam Kristensen und Niels Helveg Petersen.*
5. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
6. *Oğuz DEMIRALP*
7. *Earl of Stockton, MEP*
8. *Hannes Farnleitner*
9. *David Heathcoat-Amory*
10. *Hjelm-Wallén, Lekberg, Petersson, Kvist und Svensson*
11. *Henrik Hololei*
12. *Danuta Hübner*
13. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
14. *Kiljunen*
15. *Timothy Kirkhope*
16. *J. Kohout*
17. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
18. *Herr Luís Queiró*
19. *Dick Roche*
20. *Frau Helle THORNING-SCHMIDT*
21. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
22. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener,*
23. *John Gormley*

## **C. FINANZBESTIMMUNGEN**

### **Artikel 22**

**(1) Die Verwaltungsausgaben, die den Organen aus den Bestimmungen über die in diesem Kapitel genannten Bereiche entstehen, gehen zulasten des Haushalts der Union.**

**(2) Die operativen Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Bestimmungen gehen ebenfalls zulasten des Haushalts der Union, mit Ausnahme der Ausgaben aufgrund von Maßnahmen mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen und von Fällen, in denen der Rat einstimmig etwas anderes beschließt.**

**In Fällen, in denen die Ausgaben nicht zulasten des Haushalts der Union gehen, gehen sie nach dem Bruttosozialprodukt-Schlüssel zulasten der Mitgliedstaaten, sofern der Rat nicht einstimmig etwas anderes beschließt. Die Mitgliedstaaten, deren Vertreter im Rat eine förmliche Erklärung nach Artikel 9 Absatz 1 Unterabsatz 2 abgegeben haben, sind nicht verpflichtet, zur Finanzierung von Ausgaben für Maßnahmen mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen beizutragen.**

**(3) Im Haushaltsplan der Union wird eine Haushaltslinie für die Sofortfinanzierung von Initiativen im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, insbesondere von Tätigkeiten zur Vorbereitung der in Teil I Artikel 30 Absatz 1 der Verfassung genannten Missionen, eingerichtet. Es werden besondere Verfahren eingeführt, um den raschen Zugriff auf die unter dieser Haushaltslinie eingesetzten Mittel sowie deren effizienten Einsatz innerhalb der sich aus der jeweiligen Situation ergebenden Fristen sicherzustellen.**

**Die Tätigkeiten zur Vorbereitung der in Teil I Artikel 30 Absatz 1 der Verfassung genannten Missionen, die nicht zulasten des Haushalts der Union gehen, werden aus einem aus Beiträgen der Mitgliedstaaten gebildeten Anfangsfonds finanziert.**

**Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten**

- **die Modalitäten für die Fondsbildung und -finanzierung, insbesondere die Höhe der Mittelzuweisungen für den Fonds sowie die Nachschussmodalitäten;**
- **die Modalitäten für die Fondsverwaltung;**
- **die Modalitäten für die Finanzkontrolle.**

**Plant der Rat eine Mission im Sinne von Teil I Artikel 30 Absatz 1 der Verfassung, die nicht aus dem Haushalt der Union finanziert werden kann, so ermächtigt er den Minister für auswärtige Angelegenheiten zur Inanspruchnahme dieses Fonds. Der Minister für auswärtige Angelegenheiten erstattet dem Rat Bericht über die Erfüllung dieses Mandats.**

### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

#### **Allgemeines**

- Den Artikel streichen (Nr. 1/Bonde, Nr. 12/Kirkhope, Nr. 21/Gormley)

### Absatz 1

- Die Ausklammerung der Ausgaben in dem Bereich mit militärischen oder verteidigungs-politischen Bezügen aufheben (Nr. 10/Heathcoat-Amory)
- Den gesamten Absatz streichen (Nr. 12/Kirkhope)
- Den Begriff "Verwaltungs-" streichen (Nr. 20/Wuermeling)

### Absatz 2

- Einen Absatz 2a hinzufügen, in dem vorgesehen wird, dass der Minister für auswärtige Angelegenheiten das die Ausgaben für die GASP betreffende Kapitel des Entwurfs des Haushaltsplans der Union erstellt, und dass der vom Minister vorgeschlagene Betrag in den Haushaltsplan eingesetzt wird, falls am Ende des Haushaltsverfahrens keine Einigung zwischen EP und Rat zustande gekommen ist (Nr. 4/de Villepin)
- Einen Absatz 2b hinzufügen, der besagt, dass der Minister mit der Vornahme der Ausgaben für die GASP betraut ist (Nr. 4/de Villepin)
- Hinzufügen, dass eine Ausgabe, sofern sie nicht zulasten des Haushalts der Union geht, zulasten der "teilnehmenden" Mitgliedstaaten geht (Nr. 10/Heathcoat-Amory + 1)
- Den Absatz so umformulieren, dass bekräftigt wird, dass die operativen Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Bestimmungen dieses Kapitels zulasten des Haushalts der Union gehen, "wenn der Rat dies einstimmig beschließt" (Nr. 10/Heathcoat-Amory + 1)
- Den ersten Satz streichen und im zweiten Satz "die Ausgaben nicht zulasten des Haushalts der Union gehen" durch "nicht alle Mitgliedstaaten beteiligt sind" ersetzen (Nr. 20/Wuermeling)
- Den ganzen Absatz streichen (Nr. 12/Kirkhope)

### Absatz 3

- Infolge der vorangegangenen Änderungen die Verweise auf die Artikel austauschen (Nr. 14/Michel + 3)
- Den Minister durch die Kommission ersetzen (Nr. 18/Svensson)
- Den Absatz streichen (Nr. 13/Lopes + 3, Nr. Tiilikainen + 4), da er, obgleich der Inhalt sinnvoll ist, eher unter das abgeleitete Recht fällt (Nr. 13/Lopes)

### **Haushaltlinie für die Sofortfinanzierung von Initiativen im Rahmen der GASP**

- Hinzufügen, dass die besonderen Verfahren, die eingeführt wurden, um den schnellen Zugriff auf die unter dieser Haushaltlinie eingesetzten Mittel sowie deren effizienten Einsatz innerhalb der sich aus der jeweiligen Situation ergebenden Fristen sicherzustellen, vom Rat auf Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten einstimmig angenommen werden müssen (Nr. 16/Roche)
- "Unbeschadet der Rolle des Europäischen Parlaments in Haushaltsfragen" hinzufügen (Nr. 2 Brok + 30, Nr. 3/Cushnahan)
- Es werden keine Änderungsvorschläge eingereicht, doch handelt es sich um eine Frage, die eine eingehendere Prüfung verdient (Nr. 8/Fischer)

- "Wird eine Haushaltslinie [...] eingerichtet" streichen und hinzufügen, dass "sie zulasten des Haushalts der Union für die GASP gehen sollten"; den folgenden Satz zu den besonderen Verfahren, die eingeführt werden sollen, um den schnellen Zugriff auf die unter dieser Haushaltslinie eingesetzten Mittel sicherzustellen, streichen (Nr. 5/de Vries + 1)
- "Tätigkeiten zur Vorbereitung" streichen (Nr. 4/de Villepin)
- Die Möglichkeit für den Minister, einen Berichtigungshaushaltsplan vorzuschlagen, falls sich der Betrag im Laufe des Jahres als unzureichend erweist, sowie ein beschleunigtes Beschlussfassungsverfahren (8/15 Tage) hinzufügen (Nr. 4/de Villepin)

### Anfangsfonds

- "Tätigkeiten zur Vorbereitung" und "Anfangs-" streichen (Nr. 4/de Villepin)
- Am Ende des Artikels hinzufügen, dass der Anfangsfonds nach fünf Jahren integraler Bestandteil des Haushalts der Union wird (Nr. 2/Brok + 30, Nr. 3/Cushnahan)
- Den Verweis auf den Anfangsfonds streichen (Nr. 7/Farleitner, Nr. 8/Fischer)
- Unterabsatz 2 streichen (Nr. 10/Heathcoat-Amory + 1)

### *Finanzierung des Fonds*

- Hinzufügen, dass der Anfangsfonds aus Beiträgen der Mitgliedstaaten nach dem BSP-Schlüssel gebildet wird (Nr. 4 de Villepin, Nr. 5/de Vries + 1)
- "Aus Beiträgen der Mitgliedstaaten gebildet" ersetzen durch "aus dem Haushalt der Union" (Nr. 3/Cushnahan)

### *Verfahren*

- "Qualifizierte Mehrheit" durch "Einstimmigkeit" ersetzen (Nr. de Vries + 1, Nr. 16/Roche, Nr. 9/Hain, Nr. 10/Heathcoat-Amory + 1)
- "Mit Zustimmung oder nach Anhörung des Parlaments" hinzufügen (Nr. 3/Cushnahan, Nr. 6/Duff + 19, Nr. 17/Severin)
- Die drei Anstriche streichen (Nr. 16/Roche)
- Nach Fondsverwaltung "Auszahlung aus dem Fonds" hinzufügen (Nr. 9/Hain)
- Im dritten Anstrich "einschließlich der Wirkung der Nichterteilung der Haushaltsentlastung" hinzufügen (Nr. 10/Heathcoat-Amory + 1)

### *Rolle des Ministers für auswärtige Angelegenheiten*

- Das Mandat des Ministers zur Nutzung des Fonds um "in Einklang mit den vom Rat festzulegenden Verfahren der Finanzkontrolle" ergänzen (Nr. 16/Roche)
- "Und dem Europäischen Parlament" hinzufügen (Nr. 3/Cushnahan)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 22**

1. *Bonde*
2. *Brok; Santer; Stylianidis; Tajani; Van Der Linden; Almeida Garrett; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cushnahan; Demetriou; Dolores; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lequiller; Maij-Weggen; Mladenov; Paks; Rack; Van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec; Zile*
3. *John Cushnahan*
4. *de Villepin*
5. *G.M. De Vries Ett.J.A.M. De Bruijn*
6. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam, Eugenijus Maldeikis; Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal et Gintautas Sivickas*
7. *Hannes Farnleitner:*
8. *Joschka Fischer*
9. *Hain*
10. *David Heathcoat-Amory, Earl of Stockton*
11. *Sylvia-Yvonne Kaufmann*
12. *Timothy Kirkhope*
13. *Ernâni Lopes, Maria Eduarda Azevedo, Manuel Lobo Antunes und António Nazaré Pereira*
14. *Louis Michel, Elio Di Rupo, Anne Van Lancker, und Pierre Chevalier*
15. *Luís Queiró*
16. *Dick Roche*
17. *Adrian Severin*
18. *Ingvar Svensson*
19. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
20. *Joachim Wuermeling*
21. *John Gormley*

## KAPITEL 2: GEMEINSAME HANDELSPOLITIK

### Artikel 23

*Durch die Schaffung einer Zollunion beabsichtigen die Mitgliedstaaten, im gemeinsamen Interesse zur harmonischen Entwicklung des Welthandels, zur schrittweisen Beseitigung der Beschränkungen im internationalen Handelsverkehr und der ausländischen Direktinvestitionen sowie zum Abbau der Zoll- und anderer Schranken beizutragen.*

### ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

#### Allgemeines

- Bezugnahme auf die ausländischen Direktinvestitionen streichen (Nr. 1/Abitbol, Nr. 3/de Villepin, Nr. 5/Fischer, Nr. 11/Palacio, Nr. 13/Teufel, Nr. 14/Voggenhuber+I). Diese Bezugnahme durch eine genauere Definition ersetzen; kündigt späteren Textvorschlag an. (Nr. 6/Hain). Englische Fassung wie folgt ändern: "on foreign investment" anstatt "to" (Nr. 12/Roche). Nach "harmonischen" die Worte "und dauerhaften" einfügen und den Text nach "Welthandel" streichen (Nr. 15/Gormley)
- Nach "Beschränkungen im internationalen Handelsverkehr" "mit Waren und Dienstleistungen" einfügen (Nr. 4/de Vries+I)
- Eine Bezugnahme auf die "Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit der Union" und die "Beseitigung der Zollschränken" anstatt deren Abbau einfügen (Nr. 7/Hjelm-Wallén+4). Nach "Zoll- und anderer Schranken" "mit gleicher Wirkung" hinzufügen (Nr. 10/Lopes+3). Einen zweiten Unterabsatz hinzufügen, demzufolge die Zollunion sich auf jeglichen Handel mit Waren und Dienstleistungen erstrecken und ein Verbot von Zöllen auf die Einfuhren und Ausfuhren der Union (aus und in Drittländer) sowie jeglicher Abgaben mit gleicher Wirkung beinhalten soll (Nr. 9/Lennmarker)
- Text geringfügig ändern, so dass sich der Sinn der Formulierung hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen der Liberalisierung des internationalen Handels und des Kapitals und der harmonischen Entwicklung des Welthandels so ändert, dass zum Ausdruck kommt, dass die ersten beiden Elemente dem zweiten untergeordnet sind (Nr. 8/Kaufmann)
- Am Ende des Artikels "unter Gewährleistung der Gegenseitigkeit der Mitgliedstaaten" hinzufügen (Nr. 10/Lopes+3)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 23**

1. *William ABITBOL*
2. *Jens-Peter Bonde*
3. *de Villepin*
4. *G.M. de Vries , T.J.A.M. de Bruijn*
5. *Joschka Fischer*
6. *Hain*
7. *Frau Lena Hjelm-Wallén und H. Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter und H. Sören Lekberg, H. Kenneth Kvist und H. Ingvar Svensson, Vertreter nationaler Parlamente*
8. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
9. *Lennmarker*
10. *H. Ernâni Lopes, Fr. Maria Eduarda Azevedo, H. Manuel Lobo Antunes und H. António Nazaré Pereira*
11. *Fr. Palacio*
12. *Dick Roche*
13. *Erwin Teufel*
14. *Voggenhuber, Wagener*
15. *John Gormley*



## Artikel 24

(1) *Die gemeinsame Handelspolitik wird nach einheitlichen Grundsätzen gestaltet; dies gilt insbesondere für die Änderung von Zollsätzen, den Abschluss von Zoll- und Handelsabkommen betreffend den Handel mit Waren und Dienstleistungen sowie die Handelsaspekte des geistigen Eigentums, die ausländischen Direktinvestitionen, die Vereinheitlichung der Liberalisierungsmaßnahmen, die Ausfuhrpolitik und die handelspolitischen Schutzmaßnahmen, zum Beispiel im Fall von Dumping und Subventionen. Die gemeinsame Handelspolitik wird im Rahmen der Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns der Union im Sinne des Artikels 1 dieses Titels gestaltet.*

(2) *Das Europäische Parlament und der Rat nehmen nach dem Gesetzgebungsverfahren alle für die Umsetzung der gemeinsamen Handelspolitik erforderlichen europäischen Gesetze oder europäischen Rahmengesetze an.*

(3) *Sind mit einem oder mehreren Staaten oder internationalen Organisationen Abkommen auszuhandeln, so finden die einschlägigen Bestimmungen des Artikels 33 dieses Titels Anwendung. Die Kommission legt dem Rat Empfehlungen vor; dieser ermächtigt die Kommission zur Aufnahme der erforderlichen Verhandlungen. Es ist Sache des Rates und der Kommission, dafür zu sorgen, dass die ausgehandelten Abkommen mit den internen Politiken und Vorschriften der Union vereinbar sind.*

*Die Kommission führt diese Verhandlungen im Benehmen mit einem zu ihrer Unterstützung vom Rat bestellten besonderen Ausschuss nach Maßgabe der Richtlinien, die ihr der Rat erteilen kann. Die Kommission erstattet dem besonderen Ausschuss regelmäßig Bericht über den Stand der Verhandlungen.*

(4) *In Bezug auf die Aushandlung und den Abschluss eines Abkommens im Bereich des Dienstleistungsverkehrs, das einen Grenzübertritt von Personen nach sich zieht und Handelsaspekte des geistigen Eigentums berührt, beschließt der Rat einstimmig, wenn das Abkommen Bestimmungen enthält, die für die Annahme interner Vorschriften Einstimmigkeit erfordern.*

(5) *Die Ausübung der in diesem Artikel übertragenen handelspolitischen Befugnisse hat keine Auswirkungen auf die Verteilung der internen Zuständigkeiten zwischen der Union und den Mitgliedstaaten und führt nicht zu einer Harmonisierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten, soweit eine solche Harmonisierung in der Verfassung ausgeschlossen wird.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Im gesamten Artikel "Union" durch "Gemeinschaft" ersetzen und "Verfassung" durch "vereinfachter Vertrag" ersetzen (Nr. 28/Kirkhope)

## Absatz 1

- Am Ende des Absatzes eine Bezugnahme auf den Beitrag zu den Zielen Nachhaltige Entwicklung und Beseitigung der Armut (Nr. 2/Gabaglio, Nr. 15/Dybkaer, Nr. 38/Svensson, Nr. 41/Van Lancker, Nr. 43/Wagener, Nr. 42/Voggenhuber+3 - der letztgenannte Änderungsvorschlag sieht ferner die Streichung der Bezugnahme auf Artikel 1 dieses Titels vor) oder auf die Kohärenz mit der Entwicklungs- und der Umweltpolitik (Nr. 9/Borrel+2) hinzufügen. Am Anfang des Artikels darauf hinweisen, dass die Handelspolitik auf einseitigen Zugeständnissen gegenüber den am wenigsten entwickelten Ländern und auf der nachhaltigen Entwicklung beruht (Nr. 8/Bonde)
- Die Bezugnahme auf die ausländischen Direktinvestitionen streichen (Nr. 12/de Villepin, Nr. 16/The Earl of Stockton, Nr. 18/Fischer, Nr. 36/Roche) oder diese Bezugnahme durch einen präziseren Text ersetzen (Nr. 22/Hain). Die Bezugnahmen auf die Handelsaspekte des geistigen Eigentums und die ausländischen Direktinvestitionen streichen und einen Satz hinzufügen, wonach diese Bereiche nicht Teil der gemeinsamen Handelspolitik sind, sondern weiterhin unter die freie Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten fallen (Nr. 5/Abitbol)
- Nach "Subventionen" eine Bezugnahme auf die "Verletzung der Mindestnormen im Zusammenhang mit dem Schutz der Arbeitnehmer und dem Umweltschutz" aufnehmen (Nr. 17/Fini+1)
- Nach "Liberalisierungsmaßnahmen" Einschränkungen in Bezug auf die Wahrung der Leistungen der Daseinsvorsorge aufnehmen (Nr. 2/Gabaglio)
- Am Ende des Absatzes hinzufügen, dass die Demotrieklauseln in den Assoziations- und Handelsabkommen der Union eine echte Substanz erhalten müssen und dass zu diesem Zweck ein internationaler Verhaltenskodex für die Beziehungen zwischen der Union und Drittländern erstellt wird (Nr. 11/Cushnahan)
- Den letzten Satz betreffend die Bezugnahme auf die Grundsätze und Ziele im Sinne des Artikels 1 dieses Titels streichen (Nr. 22/Hain)
- Den Text im Anschluss an "nach einheitlichen Grundsätzen gestaltet" streichen (Nr. 26/Kaufmann)
- Einen neuen Absatz 1a einfügen, wonach der Rat im Rahmen der Ausübung der ihm mit diesem Artikel gewährten Befugnisse im Wege der Abstimmung mit qualifizierter Mehrheit handelt und die Zustimmung des Europäischen Parlaments für den Abschluss jedes unter diesen Artikel fallenden wichtigen Abkommens erforderlich ist (Nr. 1/Kauppi, Nr. 6/Cushnahan, Nr. 34/McAvan+8) oder der Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments tätig wird (Nr. 27/Kiljunen)

## Absatz 2

- Den Absatz durch einen Text ersetzen, der sich auf Artikel 133 Absatz 2 EGV stützt (Nr. 24/Hjelm-Wallén+3)
- Den Absatz durch einen Text ersetzen, wonach der Rat die für die Durchführung erforderlichen Verordnungen mit qualifizierter Mehrheit annimmt und nach Anhörung des Europäischen Parlaments tätig wird (Nr. 40/Tiilikainen+3)

- Hinzufügen, dass Gesetze oder Rahmengesetze gemäß Teil I Artikel 28 dem Rat oder der Kommission Durchführungsbefugnisse übertragen können (Nr. 12/de Villepin)
- Den Begriff "europäische Rahmengesetze" durch "Empfehlungen" ersetzen (Nr. 16/The Earl of Stockton). Die Bezugnahme auf die Gesetze streichen (Nr. 23/Heathcoat-Amory)

### Absatz 3

- Hinzufügen, dass die Kommission auch dem Europäischen Parlament Empfehlungen vorlegt (Nr. 10/Brok+29, Nr. 20/Giannakou, Nr. 42/Voggenhuber+3, Nr. 44/Wuermeling). Angeben, dass der Rat die Kommission nach Anhörung des Europäischen Parlaments zur Aufnahme von Verhandlungen ermächtigt (Nr. 3 Kauppi, Nr. 6/Cushnahan, Nr. 9/Borrell+2, Nr. 14/Duff+17, Nr. 34/McAvan+8, Nr. 35/Michel+3, Nr. 37/Severin, Nr. 41/Van Lancker). Hinzufügen, dass der Rat diese Ermächtigung nach Zustimmung des Europäischen Parlaments erteilt (Nr. 26/Kaufmann, Nr. 44/Wuermeling) und in Unterabsatz 2 präzisieren, dass die Verhandlungsdirektiven im Beschluss über die Ermächtigung zur Aufnahme von Verhandlungen mitgeteilt werden (Nr. 26/Kaufmann) oder vom Rat und vom Europäischen Parlament erteilt werden können (Nr. 42/Voggenhuber+3)
- Die Wörter "des Rates und der Kommission" durch "der Organe" ersetzen (Nr. 10/Brok+29)
- Am Ende von Unterabsatz 2 hinzufügen, dass die Kommission auch dem Europäischen Parlament über den Stand der Verhandlungen umfassend und regelmäßig Bericht erstattet (Nr. 9/Borrell+2, Nr. 10/Brok+29, Nr. 20/Giannakou, Nr. 35/Michel+3, Nr. 41/Van Lancker, Nr. 42/Voggenhuber+3). Den Rat und das Europäische Parlament hinzufügen (Nr. 26/Kaufmann)  
Eine Bezugnahme auf den Abschluss von Abkommen im Verkehrsbereich im Sinne von Artikel 133 Absatz 6 EGV einfügen (Nr. 4/Christophersen+3)
- Präzisieren, dass der Grundsatz der Einstimmigkeit für den gesamten Artikel gilt (Nr. 23/Heathcoat-Amory)

### Absatz 4

- Den Absatz streichen (Nr. 10/Brok+29, Nr. 14/Duff+17, Nr. 25/Jacobs, Nr. 30/Lennmaker, Nr. 27/Severin). Den Absatz dahin gehend ändern, dass der Rat in Bezug auf den Abschluss von Abkommen im Bereich des Dienstleistungsverkehrs, die einen Grenzübergang von Personen nach sich ziehen und Handelsaspekte des geistigen Eigentums berühren, mit qualifizierter Mehrheit beschließt (Nr. 9/Borrell+2, Nr. 29/Kohout), und den Teil betreffend die Nicht-Harmonisierung streichen (Nr. 9/Borrell+2)

- Den Absatz ersetzen und/oder (in einem getrennten oder in diesem Absatz) im Wesentlichen den Wortlaut des ersten Satzes von Artikel 133 Absatz 6 Unterabsatz 2 EGV in Bezug auf den Bereich des Handels mit kulturellen und audiovisuellen Dienstleistungen, Dienstleistungen im Bereich Bildung sowie in den Bereichen Soziales und Gesundheitswesen hinzufügen (Nr. 19/Floch, Nr. 21/Haenel+1, Nr. 26/Kaufmann, Nr. 27/Kiljunen, Nr. 31/Lequiller, Nr. 33/Maclennan, Nr. 39/Teufel, Nr. 42/Voggenhuber+3 und Nr. 24/Hjelm-Wallén+3, wobei hier auch von Staatsmonopolen erbrachte Dienstleistungen erwähnt werden), sofern die betreffenden Abkommen über die Harmonisierung in diesen Bereichen in der Union hinausgehen (Nr. 24/Hjelm-Wallén+3), und präzisieren, dass der Rat einstimmig (Nr. 19/Floch, Nr. 21/Haenel+1, Nr. 24/Hjelm-Wallén+3), nach Anhörung des Europäischen Parlaments (Nr. 19/Floch) beschließt. Bezugnahmen auf kulturelle und audiovisuelle Dienstleistungen, Dienstleistungen im Bereich Bildung sowie in den Bereichen Soziales und Gesundheitswesen aufnehmen (Nr. 32/Lopes+3). Hinzufügen, dass der Rat in Bezug auf Abkommen betreffend ausländische Direktinvestitionen und Handelsaspekte des geistigen Eigentums einstimmig beschließt (Nr. 24/Hjelm-Wallén+3)
- Den Absatz durch Artikel 133 Absatz 5 Unterabsätze 2, 3 und 4 EGV ersetzen (Nr. 12/de Villepin)
- Einen Absatz betreffend das Recht der Mitgliedstaaten, mit Drittländern oder internationalen Organisationen Abkommen aufrechtzuerhalten und zu schließen, die mit dem Unionsrecht und mit anderen einschlägigen internationalen Übereinkünften im Einklang stehen, einfügen (Nr. 22/Hain)
- Die Wörter "einen Grenzübertritt von Personen nach sich zieht" streichen (Nr. 36/Roche)

#### **Absatz 5**

- Den Absatz durch den Wortlaut von Artikel 133 Absatz 6 EGV (Nr. 12/de Villepin) oder durch dessen ersten Unterabsatz (Nr. 22/Hain) ersetzen
- Einen Absatz 6 hinzufügen, der sich auf das Recht der Mitgliedstaaten bezieht, mit Drittländern oder internationalen Organisationen Abkommen aufrechtzuerhalten und zu schließen, die mit dem Unionsrecht und mit anderen einschlägigen internationalen Übereinkünften im Einklang stehen (Bezugnahme auf Abkommen im Verkehrsbereich im Kommentar, Nr. 13/de Vries+1)
- Die Wörter "soweit eine solche Harmonisierung in der Verfassung ausgeschlossen wird" streichen (Nr. 23/Heathcoat-Amory)

#### **Vorschläge betreffend einen neuen Artikel**

- Dieses Kapitel um einen Artikel 24a ergänzen, der eine Schutzklausel enthält, wonach die Mitgliedstaaten in dringenden Fällen - Gefährdung der nationalen Sicherheit oder der Aufrechterhaltung von wirtschaftlichen Strukturen, die einen beträchtlichen Mehrwert darstellen - beantragen können, selbst handelspolitische Maßnahmen ergreifen zu dürfen (Nr. 7/Lopes+3)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 24

1. *Piia-Noora KAUPPI*
2. *Emikoo GABAGLIO*
3. *Frau Piia-Noora KAUPPI*
4. *die Herren: Henning Christophersen, Paul Schlüter, Henrik Dam Kristensen und Niels Helveg Petersen.*
5. *Herr William ABITBOL*
6. *John Cushnahan*
7. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
8. *Herr Jens-Peter Bonde*
9. *die Herren: Borrel (Mitglied), Carnero y López Garrido (Stellvertreter)*
10. *Frau/Herr: BROK; SANTER; TAJANI; VAN DER LINDEN, ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER, AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI, FRENDON, GIANNAKOU; .KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
11. *Herr John Cushnahan*
12. *Herr de Villepin*
13. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
14. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und stellvertretende Mitglieder: Herr Willem Van Eekelen, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
15. *Frau Dybkjær*
16. *The Earl of Stockton MEP*
17. *Gianfranco FINI – Francesco SPERONI*
18. *Herr Joschka Fischer*
19. *Herr Jacques FLOCH, stellvertretendes Mitglied*
20. *Frau GIANNAKOU Marietta*
21. *Herr Hubert Haenel, Mitglied, und Robert Badinter, stellvertretendes Mitglied*

22. *Hain*
23. *David Heathcoat-Amory*
24. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, sowie Herr Sören Lekberg und Herr Kenneth Kvist, Vertreter einzelstaatlicher Parlamente.*
25. *Herr Georges Jacobs - UNICE*
26. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
27. *Herr Kiljunen*
28. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
29. *Jan Kohout*
30. *Herr Lennmarker*
31. *Herr Pierre Lequiller, Präsident der "Délégation pour l'Union européenne" der französischen Nationalversammlung.*
32. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
33. *Robert MacLennan*
34. *Frau Linda McAVAN, Frau Anne VAN LANCKER, Herr Olivier DUHAMEL, Herr Luis MARINHO, Frau Pervenche BERÈS, Frau Maria BERGER, Frau Elena PACIOTTI, Frau Helle THORNING-SCHMIDT, Herr Jürgen MEYER*
35. *Herr Louis Michel, Herr Elio di Rupo, Frau Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents, und Herr Pierre Chevalier, stellvertretendes Mitglied des Konvents*
36. *Herr Dick Roche*
37. *Herr Adrian Severin*
38. *Herr Ingvar SVENSSON*
39. *Herr Erwin Teufel*
40. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
41. *Anne Van Lancker*
42. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener, Nagy*
43. *Renée Wagener*
44. *Joachim Wuermeling*

## **KAPITEL 3: ZUSAMMENARBEIT MIT DRITTLÄNDERN UND HUMANITÄRE HILFE**

### **I. ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT**

#### **Artikel 25**

(1) *Den Rahmen für die Politik der Union auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit bilden die in Artikel 1 dieses Titels aufgeführten Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns der Union. Die Politik der Union und die Politik der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit ergänzen und verstärken sich gegenseitig.*

(2) *Die Union und die Mitgliedstaaten kommen den im Rahmen der Vereinten Nationen und anderer zuständiger internationaler Organisationen gegebenen Zusagen nach und berücksichtigen die in diesem Rahmen gebilligten Zielsetzungen.*

#### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

##### **Allgemeines**

- Den Titel des Kapitels so ändern, dass speziell auch auf die Entwicklungszusammenarbeit (Nr. 1/Berger+1, Nr. 2/Michel+4, Nr. 3/Timmermans, Nr. 6/Wagener, Nr. 7/Carey, Nr. 11/Farnleitner) oder "die gemeinsame Politik auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit" Bezug genommen wird (Nr. 5/Voggenhuber+2)
- Alle Bezugnahmen auf "die Union" durch "die Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 14/Kirkhope)

##### **Absatz 1**

- Absatz neu formulieren und einen Unterabsatz/ Passus hinzufügen, in dem die speziellen Ziele der Entwicklungszusammenarbeit genannt werden (Nr. 1/Berger+1, Nr. 3/Timmermans, Nr. 10/Duff+19, Nr. 19/Svensson, Nr. 20/Van Lancker, Nr. 23/Carey) oder Text ersetzen durch einen Text, in dem die speziellen Ziele dieser Politik genannt werden (Nr. 12/Hain, Nr. 18/Roche, Nr. 22/Wagener), aber auch gesagt wird, dass sie auf Entwicklungsländer ausgerichtet ist (Nr. 12/Hain). Eine Bezugnahme auf das Ziel der Beseitigung der Armut hinzufügen (Nr. 17/O'Sullivan+1)
- Den Absatz durch einen Satz über die erforderliche Kohärenz zwischen der GASP und anderen Bereichen des außenpolitischen Handelns mit der Politik im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit ergänzen (Nr. 9/Borrell+2)
- Hinzufügen, dass die Politik der Union auf diesem Gebiet auf dem Grundsatz der Partnerschaft basiert (Nr. 2/Gabaglio, Nr. 13/Kaufmann – dabei derzeitigen ersten Satz streichen, Nr. 21/Voggenhuber+3), oder einen diesbezüglichen Absatz hinzufügen (Nr. 16/Michel+4), sowie die Förderung der Beteiligung der Organisationen der Zivilgesellschaft (Nr. 2/Gabaglio) oder die Beteiligung aller Bereiche der Gesellschaft (Nr. 16/Michel+4, Nr. 21/Voggenhuber+3). Hinzufügen, dass die Union auf diesem Gebiet eine Politik entwickelt (Nr. 13/Kaufmann)
- Hinzufügen, dass die Politik auf diesem Gebiet von den Interessen und Bedürfnissen der Entwicklungsländer ausgeht (Nr. 21/Voggenhuber+3)

- Einen auf Artikel 178 EGV gestützten Absatz betreffend die Berücksichtigung der Ziele der Entwicklungspolitik bei der Umsetzung anderer Politiken, die die Entwicklungsländer betreffen könnten, hinzufügen (Nr. 11/Farnleitner)

### **Absatz 2**

- Den Begriff "berücksichtigen" durch den Begriff "beitragen zu" (Nr. 4/Berger+I, Nr. 5/Timmermans, Nr. 20/Van Lancker, Nr. 22/Wagener, Nr. 24/Carey, Nr. 25/Gormley) oder "aktiv fördern" (Nr. 19/Svensson) ersetzen.
- Einen dritten Absatz hinzufügen, in dem ausgeführt wird, dass das Kapitel sich auf die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern bezieht, um zwischen wirtschaftlicher, finanzieller und technischer Zusammenarbeit mit den Drittländern zu unterscheiden (Nr. 6/Timmermans, Nr. 22/Wagener)
- Eine Bezugnahme auf die Berücksichtigung der Ziele der Entwicklungspolitik bei der Umsetzung anderer Politiken, die die Entwicklungsländer betreffen könnten, hinzufügen (Nr. 12/Hain), oder den derzeitigen Absatz durch einen entsprechenden Text ersetzen (Nr. 18/Roche), oder einen diesbezüglichen dritten Absatz hinzufügen (Nr. 15/Lopes+3)

### **Vorschlag für einen zusätzlichen Artikel**

- Einen Artikel hinzufügen, wonach die Union und die Mitgliedstaaten auf die Einführung harmonisierter Verfahren und vereinbarter Strategien als Instrumente zur Verbesserung der Komplementarität und Koordination hinwirken sollten (Nr. 7/Van Lancker)



## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 25

1. *Frau Maria BERGER, Herr Caspar EINEM*
2. *Herr Emilio GABAGLIO*
3. *Herr Frans Timmermans*
4. *Frau Maria BERGER, Herr Caspar EINEM*
5. *Herr Frans Timmermans*
6. *Herr Frans Timmermans*
7. *Frau Anne Van Lancker*
8. *Herr Jens-Peter Bonde*
9. *Herren Borrell (Mitglied), Carnero y López Garrido (stellvertretende Mitglieder)*
10. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und stellvertretende Mitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
11. *Herr Hannes FARNLEITNER*
12. *Herr Hain*
13. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
14. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
15. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
16. *Herr Louis Michel, Herr Elio di Rupo, Frau Anne Van Lancker, Konventsmitglieder und Herr Pierre Chevalier und Frau Marie Nagy, stellvertretende Konventsmitglieder*
17. *Herr O'Sullivan und Herr Ponzano*
18. *Herr Dick Roche*
19. *Herr Ingvar SVENSSON*
20. *Frau Anne Van Lancker*
21. *Mitglieder Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener, Nagy*
22. *Renée Wagener*
23. *Herr Pat Carey*
24. *Herr Pat Carey*
25. *Herr John Gormley*

## Artikel 26

(1) *Das Europäische Parlament und der Rat nehmen nach dem Gesetzgebungsverfahren die zur Durchführung der Politik im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit erforderlichen Gesetze und Rahmengesetze an; diese können Mehrjahresprogramme über die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern oder thematische Programme betreffen.*

(2) *Die Union kann mit Drittländern und den zuständigen internationalen Organisationen alle Abkommen schließen, die dazu beitragen, dass die Ziele des Artikels 1 dieses Titels erreicht werden können. Diese Abkommen werden gemäß Artikel 33 dieses Titels ausgehandelt und geschlossen.*

*Unterabsatz 1 berührt nicht die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten, in internationalen Gremien zu verhandeln und internationale Abkommen zu schließen.*

(3) *Die Europäische Investitionsbank trägt nach Maßgabe ihrer Satzung zur Durchführung der Maßnahmen im Sinne des Absatzes 1 bei.*

(4) *Dieser Artikel berührt nicht die Zusammenarbeit mit den Ländern Afrikas, des Karibischen Raumes und des Pazifischen Ozeans im Rahmen des AKP-EG-Abkommens.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Alle Bezugnahmen auf die "Union" durch "die Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 14/Kirkhope)

### Absatz 1

- Die Bezugnahme auf "europäische Rahmengesetze" durch "Empfehlungen" ersetzen (Nr. 5/Earl of Stockton), oder die Bezugnahme auf "europäische Rahmengesetze" streichen (Nr. 7/Heathcoat-Amory) und "und andere Instrumente" hinzufügen (Nr. 11/Lopes+3)
- Den Passus " über die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern oder thematische Programme" streichen (Nr. 8/Hjelm-Wallén+4)

### Absatz 2

- Nach "internationalen" die Worte "und regionalen" hinzufügen (Nr. 8/Hjelm-Wallén+4)
- Die Bezugnahme auf die Ziele des Artikels 1 streichen und durch die Worte ", die für die Umsetzung dieser Politik erforderlich sind'" ersetzen (Nr. 9/Kaufmann)
- Die Worte "auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit" hinzufügen, um klarzustellen, dass die Zuständigkeit für den Abschluss der Abkommen diesen Bereich betrifft (Nr. 16/Teufel)

### Absatz 3

(Keine Änderungsvorschläge)

### Absatz 4

- Absatz streichen (Nr. 3/de Vries+1, Nr. 4/Duff+19, Nr. 9/Kaufmann, Nr. 13/Michel+4, Nr. 14/O'Sullivan+1, Nr. 15/Svensson, Nr. 15/Tiilikainen+4, Nr. 18/Voggenhuber+2)
- Hinzufügen, dass der Europäische Entwicklungsfonds (EEF) mit Haushaltsmitteln ausgestattet wird (Nr. 2/Cushnahan, Nr. 12/McAvan+5 – mit dem Hinweis, dass die Finanzierung des EEF im Haushalt der Union abgesichert sein müsste) und dass die gleichen Verfahren angewandt werden wie in anderen Bereichen finanzieller Unterstützung seitens der Union (Nr. 2/Cushnahan)
- Hinzufügen, dass der Artikel auch Zusammenschlüsse wie das "Commonwealth" und die "Francofonie" nicht berührt (Nr. 7/Heathcoat-Amory)
- Die Bezugnahme auf das AKP-EG-Partnerschaftsabkommen korrigieren (Nr. 11/Lopes+3, Nr. 12/McAvan+5)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 26**

1. *Herr Jens-Peter Bonde*
2. *Herr Cushnahan*
3. *Herr G.M. de Vries, T.J.A.M. de Bruijn*
4. *Mitglieder: Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und stellvertretende Mitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
5. *The Earl of Stockton MEP*
6. *Herr Hain*
7. *Herr David Heathcoat-Amory*
8. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter und Herr Sören Lekberg, Herr Göran Lennmarker und Herr Kenneth Kvist, Vertreter nationaler Parlamente.*
9. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
10. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
11. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
12. *Frau Linda McAVAN, Frau Anne VAN LANCKER, Herr Luis MARINHO, Frau Pervenche BERÈS, Frau Elena PACIOTTI, Frau Helle THORNING-SCHMIDT*
13. *Herr Louis Michel, Herr Elio di Rupo, Frau Anne Van Lancker, Konventsmitglieder und Herr Pierre Chevalier und Frau Marie Nagy, stellvertretende Konventionsmitglieder*
14. *Herr O'Sullivan und Herr Ponzano*
15. *Herr Ingvar SVENSSON*
16. *Herr Erwin Teufel*
17. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
18. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener*

## Artikel 27

(1) *Die Union und die Mitgliedstaaten koordinieren ihre Politik auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit und stimmen ihre Hilfsprogramme, auch in internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen, ab, damit ihre Maßnahmen einander besser ergänzen und wirksamer sind. Sie können gemeinsame Maßnahmen ergreifen. Die Mitgliedstaaten tragen erforderlichenfalls zur Durchführung der Hilfsprogramme der Union bei.*

(2) *Die Kommission kann alle Initiativen ergreifen, die der in Absatz 1 genannten Koordinierung förderlich sind.*

(3) *Die Union und die Mitgliedstaaten arbeiten im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse mit Drittländern und den zuständigen internationalen Organisationen zusammen.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Alle Bezugnahmen auf "die Union" durch "die Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 14/Kirkhope)

### Absatz 1

- Die beiden letzten Sätze (Nr. 11/Hjelm-Wallén+3) oder den letzten Satz streichen (Nr. 14/Lopes+3)
- Hinzufügen, dass im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit der Union die allgemeine Koordination der globalen Hilfe berücksichtigt wird (Nr. 17/Tiilikainen+4)
- Die Worte "damit sie einander besser ergänzen und wirksamer sind" ersetzen durch "um sicherzustellen, dass sie einander ergänzen und wirksam sind" (Nr. 14/Lopes+3)
- Eine Bezugnahme auf die spezifischen Ziele der Entwicklungszusammenarbeit hinzufügen (für die vorgeschlagen wird, sie in Artikel 25 Absatz 1 aufzunehmen) (Nr. 9/Hain)
- "tragen bei" durch "können beitragen" ersetzen (Nr. 10/Heathcoat-Amory)
- Den Passus "damit ihre Maßnahmen einander besser ergänzen und wirksamer sind" streichen (Nr. 12/Kaufmann)

### Absatz 2

- Hinzufügen, dass die Union und die Mitgliedstaaten auf die Einführung harmonisierter Verfahren und vereinbarter Strategien hinwirken (Nr. 7/Duff+18)
- "kann ergreifen" ersetzen durch "ergreift" (Nr. 8/Farnleitner, Nr. 15/McAvan+7, Nr. 16/Svensson) und "kann alle Initiativen ergreifen, die der in Absatz 1 genannten Koordinierung förderlich sind" ersetzen durch "fördert die in Absatz 1 genannte Koordinierung" (Nr. 15/McAvan+7)

### Absatz 3

- Hinzufügen, dass die Zusammenarbeit " auf dem Grundprinzip der Gleichheit der Partner" (Nr. 6/Demiralp) oder "einer gleichberechtigten Partnerschaft" beruht (Nr. 7/Duff+18)
- **Vorschläge für einen zusätzlichen Absatz oder Artikel**

Einen Absatz oder Artikel, in dem festgelegt wird, dass die Entwicklungszusammenarbeit der Union auf den Grundsätzen der Partnerschaft beruht, und das Ziel hat, alle Bereiche der Gesellschaft, einschließlich der Organisationen der Zivilgesellschaft einzubeziehen (Nr. 1/Dybkaer, Nr. 2/Van Lancker, Nr. 3/Wagener, Nr. 4/Berger+1), hinzufügen oder in Absatz 3 aufnehmen (Nr. 6/Demiralp)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 27

1. *Frau Dybkjær*
2. *Frau Anne Van Lancker*
3. *Renée Wagener*
4. *Frau Maria BERGER, Herr Caspar EINEM*
5. *Herr Jens-Peter Bonde*
6. *Herr Oğuz DEMIRALP*
7. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und stellvertretende Mitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
8. *Herr Hannes FARNLEITNER*
9. *Herr Hain*
10. *Herr David Heathcoat-Amory*
11. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, und Herr Sören Lekberg und Herr Kenneth Kvist, Vertreter nationaler Parlamente.*
12. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
13. *Herr TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
14. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes et Herr António Nazaré Pereira*
15. *Frau Linda McAVAN, Frau Anne VAN LANCKER, HERR Olivier DUHAMEL, Herr Luis MARINHO, Frau Pervenche BERÈS, Frau Maria BERGER, Frau Elena PACIOTTI, Frau Helle THORNING-SCHMIDT*
16. *Herr Ingvar SVENSSON*
17. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
18. *Herr Pat Carey*

## **II. WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT MIT DRITTLÄNDERN**

### **Artikel 28**

(1) *Unbeschadet der übrigen Bestimmungen dieses Vertrags und insbesondere der Artikel 25 bis 27 dieses Titels über die Entwicklungszusammenarbeit führt die Union im Rahmen ihrer Zuständigkeiten Maßnahmen der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Zusammenarbeit mit Drittländern durch. Die Maßnahmen der Union und die Maßnahmen der Mitgliedstaaten ergänzen und verstärken sich gegenseitig. Den Rahmen für diese Maßnahmen bilden die in Artikel 1 dieses Titels aufgeführten Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns der Union.*

(2) *Das Europäische Parlament und der Rat nehmen nach dem Gesetzgebungsverfahren die zur Durchführung des Absatzes 1 erforderlichen Gesetze und Rahmengesetze an.*

(3) *Die Union und die Mitgliedstaaten arbeiten im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten mit Drittländern und den zuständigen internationalen Organisationen zusammen. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit der Union können in Abkommen zwischen dieser und den betreffenden dritten Parteien geregelt werden, die nach Artikel 33 dieses Titels ausgehandelt und geschlossen werden. Der Rat beschließt einstimmig in Bezug auf Assoziierungsabkommen im Sinne des Artikels 32 Absatz 2 dieses Titels sowie in Bezug auf Abkommen, die mit Staaten zu schließen sind, die den Beitritt zur Union beantragt haben.*

*Unterabsatz 1 berührt nicht die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten, in internationalen Gremien zu verhandeln und internationale Abkommen zu schließen.*

### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

#### **Allgemeines**

➤ Alle Bezugnahmen auf "die Union" durch "die Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 14/Kirkhope)

#### **Absatz 1**

➤ Eine Bezugnahme auf Nothilfe, insbesondere finanzielle Unterstützung, hinzufügen (Nr. 3/Brok+29, Nr. 6/Giannakou, Nr. 10/McAvan+7, Nr. 11/Svensson)

➤ "Drittländern" ersetzen durch "anderen Ländern als Entwicklungsländern" (Nr. 1/Timmermans, Nr. 5/Dybkaer, Nr. 12/Wagener) um den Anwendungsbereich dieser Unterstützung klarzustellen, oder nach "Drittländern" die Worte "oder Gruppen von Drittländern" hinzufügen (Nr. 9/Lopes+3). Den letzten Satz so ersetzen, dass deutlich wird, dass diese Maßnahmen insbesondere den ärmsten Bevölkerungsgruppen in den ärmsten Ländern der Welt zugute kommen sollen (Nr. 2/Bonde). Eine Bezugnahme auf die Kohärenz mit der GASP hinzufügen (Nr. 4/de Villepin)

➤ Die Bezugnahme auf Artikel 1 streichen (Nr. 7/Kaufmann)



### Absatz 2

- Das Verfahren ersetzen durch die Annahme durch den Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments (Nr. 4/de Villepin)
- Nach "erforderlichen Gesetze und Rahmengesetze" die Worte "und sonstigen Instrumente" einfügen (Nr. 9/Lopes+3)

### Absatz 3

- Die Bezugnahme auf die Abkommen im Sinne des Artikels 33 Absatz 2 dieses Titels (Nr. 3/Brok+29, Nr. 7/Kaufmann) und auf die Abkommen, die mit Staaten zu schließen sind, die den Beitritt zur Union beantragt haben, streichen (Nr. 7/Kaufmann)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 28**

1. *Herr Frans Timmermans*
2. *Herr Jens-Peter Bonde*
3. *Frau / Herr : BROK; SANTER; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
4. *Herr de Villepin*
5. *Frau Dybkjær*
6. *Frau GIANNAKOU Marietta*
7. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
8. *Herr TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
9. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
10. *Frau Linda McAVAN, Frau Anne VAN LANCKER, Herr Olivier DUHAMEL, Herr Luis MARINHO, Frau Pervenche BERÈS, Frau Maria BERGER, Frau Elena PACIOTTI, Frau Helle THORNING-SCHMIDT*
11. *Herr Ingvar SVENSSON*
12. *Renée Wagener*

### Artikel 29

*Ist es aufgrund der Lage in einem Drittland notwendig, dass die Union umgehend finanzielle Hilfe leistet, so nimmt der Rat auf Vorschlag der Kommission mit qualifizierter Mehrheit die erforderlichen Maßnahmen an.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeine Bemerkungen

Es sei darauf hingewiesen, dass die französische Textfassung die korrekte Originalfassung ist; in dieser Textfassung nimmt der Rat die erforderlichen Maßnahmen mit qualifizierter Mehrheit an, wohingegen in der englischen Fassung hier Einstimmigkeit vorgesehen ist. Dieser Unterschied zwischen den Textfassungen hat Verwirrung gestiftet, wir entschuldigen uns hiermit für diesen Fehler.

- Streichen der Bezugnahme auf die Einstimmigkeit in der englischen Textfassung (siehe obige Bemerkung) (Nr. 2/Brok + 31 Konventmitglieder, Nr. 5/Duff + 19, Nr. 10/McAvan + 7, Nr. 15/Tiilikainen + 4) und durch "mit qualifizierter Mehrheit" ersetzen (Nr. 12/Roche). Angeben, dass die Maßnahmen einstimmig angenommen werden (Nr. 14/Teufel)
- Vorsehen, dass der Rat und das Europäische Parlament die erforderlichen Maßnahmen annehmen (Nr. 2/Brok + 31) oder einfügen "nach Anhörung des Europäischen Parlaments" (Nr. 16/Dybkaer, Nr. 10/McAvan + 7, Nr. 13/Svensson), oder einfügen "nach Zustimmung des Europäischen Parlaments" (Nr. 8/Kaufmann). Eine Änderung vorsehen, die auch dem Europäischen Parlament das Initiativrecht einräumt (Nr. 11/Muscardini)
- Den Wortlaut ändern, um den Rückgriff auf diese Rechtsgrundlage zu beschränken und die Kohärenz der getroffenen Entscheidungen mit den Zielen des außenpolitischen Handelns der Union sicherzustellen (Nr. 3/de Villepin) oder den Geltungsbereich des Artikels einschränken, indem auf die GENVAL-Kriterien Bezug genommen wird (Nr. 4/de Vries + 1)
- Streichung des Artikels (Nr. 6/Hain, Nr. 7/Hjelm-Wallén + 3)
- "Union" jeweils durch "Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 9/Kirkhope)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 29**

1. *Herr Jens-Peter Bonde*
2. *Frau/Herr: BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; LEQUILLER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
3. *Herr de Villepin*
4. *G.M. de Vries , T.J.A.M. de Bruijn*
5. *Konventsmitglieder: Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und Stellvertretende Mitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Herr Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
6. *Herr Hain*
7. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter und Herr Sören Lekberg und Herr Kenneth Kvist, Vertreter der nationalen Parlamente.*
8. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
9. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
10. *Frau Linda McAVAN, Frau Anne VAN LANCKER, Herr Olivier DUHAMEL, Herr Luis MARINHO, Frau Maria BERGER, Frau Elena PACIOTTI, Frau Helle THORNING-SCHMIDT, Herr Jürgen MEYER*
11. *Cristiana MUSCARDINI*
12. *Herr Dick Roche*
13. *Herr Ingvar SVENSSON*
14. *Herr Erwin Teufel*
15. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
16. *Frau Dybkjaer*

### **III. HUMANITÄRE HILFE**

#### **Artikel 30**

*(1) Den Rahmen für die Maßnahmen der Union im Bereich der humanitären Hilfe bilden die in Artikel 1 dieses Titels aufgeführten Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns der Union. Die Maßnahmen dienen dazu, Einwohnern von Drittländern, die unter von Menschen verursachten Katastrophen oder Naturkatastrophen zu leiden haben, konkret Hilfe, Rettung und Schutz zu bringen, damit die aus diesen Notständen resultierenden humanitären Bedürfnisse gedeckt werden können. Die Maßnahmen der Union und die Maßnahmen der Mitgliedstaaten ergänzen und verstärken sich gegenseitig.*

*(2) Die Maßnahmen der humanitären Hilfe werden im Einklang mit den Grundsätzen des humanitären Völkerrechts, insbesondere den Grundsätzen der Unparteilichkeit und der Nichtdiskriminierung, durchgeführt.*

*(3) Das Europäische Parlament und der Rat nehmen nach dem Gesetzgebungsverfahren die Gesetze und Rahmengesetze an, in denen festgelegt wird, in welchem Rahmen die Maßnahmen der humanitären Hilfe der Union durchgeführt werden.*

*(4) Die Union kann mit Drittländern und den zuständigen internationalen Organisationen alle Abkommen schließen, die dazu beitragen, dass die Ziele des Artikels 1 erreicht werden können. Diese Abkommen werden gemäß Artikel 33 dieses Titels ausgehandelt und geschlossen.*

*Unterabsatz 1 berührt nicht die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten, in internationalen Gremien zu verhandeln und internationale Abkommen zu schließen.*

*(5) Als Rahmen für gemeinsame Beiträge der europäischen Jugendlichen zu den Maßnahmen der Union im Bereich der humanitären Hilfe wird ein Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe geschaffen. Das Europäische Parlament und der Rat nehmen nach dem Gesetzgebungsverfahren ein europäisches Gesetz an, in dem der Status und die Arbeitsweise des Korps geregelt werden.*

*(6) Die Kommission kann alle Initiativen ergreifen, die der Koordinierung zwischen den Maßnahmen der Union und denen der Mitgliedstaaten förderlich sind, damit die Programme der Union und der Mitgliedstaaten im Bereich der humanitären Hilfe wirksamer sind und einander besser ergänzen.*

*(7) Die Union sorgt dafür, dass ihre humanitären Maßnahmen mit den Maßnahmen der internationalen Organisationen und Einrichtungen, insbesondere denen der Vereinten Nationen, abgestimmt werden und im Einklang stehen.*

#### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

##### **Allgemeine Bemerkungen**

➤ "Union" jeweils durch "Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 10/Kirkhope)

### Absatz 1

- Streichung der Bezugnahme auf Artikel 1 (Nr. 2/Bonde, Nr. 9/Kaufmann) und Aufnahme einer Bezugnahme auf die "ärmsten Völker in den ärmsten Ländern" (Nr. 2/Bonde)
- Änderung des Wortlauts unter anderem durch die Aufnahme folgender Ziele für das außenpolitische Handeln: die Rettung von Leben, die Linderung von Leiden und die Wahrung der Menschenwürde (Nr. 8/Hjelm-Wallén + 4)
- Streichung von "konkret" (Nr. 11/Lopes + 3)

### Absatz 2

- Einfügung einer Bezugnahme auf die Neutralität, um die internationalen Grundsätze für humanitäre Hilfe vollständig aufzuführen (Nr. 1/Dybkaer, Nr. 5/Duff + 19, Nr. 8/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 14/Svensson, Nr. 17/Van Lancker) und "Nichtdiskriminierung" durch "Unabhängigkeit" ersetzen (Nr. 8/Hjelm-Wallén + 4)
- Änderung des Wortlauts unter anderem durch Aufnahme des Hinweises, dass das die Maßnahmen auch unter Einhaltung "anderer bestehender Verfahrensweisen" durchgeführt werden (Nr. 8/Hjelm-Wallén + 4)
- Einfügung eines Satzes, der besagt, dass die humanitären Maßnahmen nur in Sonderfällen durch Angehörige der Streitkräfte durchgeführt werden, zur Unterstützung der humanitären Hilfsorganisationen und unter Wahrung des humanitären Rechts (Nr. 13/O'Sullivan + 1)

### Absatz 3

- Einfügung von "und andere Rechtsinstrumenten" nach "Rahmengesetze" (Nr. 11/Lopes + 3)

### Absatz 4

- Streichung der Bezugnahme auf Artikel 1 (Nr. 9/Kaufmann)
- Angabe, dass es sich um Übereinkommen im Bereich der humanitären Hilfe handelt (Nr. 15/Teufel)

### Absatz 5

- Streichung des Absatzes (Nr. 4/de Vries + 1, Nr. 7/Heathcoat-Amory + 1, Nr. 8/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 10/Kirkhope, Nr. 12/McAvan + 7, Nr. 16/Tiilikainen + 4, Nr. 18/Voggenhuber + 2)

### Absatz 6

- "kann alle Initiativen ergreifen" durch "ergreift alle Initiativen" ersetzen (Nr. 3/Brok + 31, Nr. 6/Farnleitner, Nr. 9/Kaufmann, Nr. 12/McAvan, Nr. 14/Svensson)

### Absatz 7

(Kein Änderungsvorschlag zu diesem Absatz).

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 30

1. *Frau Dybkjær*
2. *Konventsmitglied Herr Jens-Peter Bonde*
3. *Frau/Herr: BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; LEQUILLER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
4. *Herr G.M. de Vries, T.J.A.M. de Bruijn*
5. *Konventsmitglieder: Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und Stellvertretende Mitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Frau Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
6. *Herr Hannes FARNLEITNER*
7. *David Heathcoat-Amory, Earl of Stockton MEP*
8. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter und Herr Sören Lekberg, Herr Göran Lennmarker und Herr Kenneth Kvist, Vertreter der nationalen Parlamente.*
9. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
10. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
11. *Herr Ernâni Lopes, Frau Maria Eduarda Azevedo, Herr Manuel Lobo Antunes und Herr António Nazaré Pereira*
12. *Frau Linda McAVAN, Frau Anne VAN LANCKER, Herr Olivier DUHAMEL, Herr Luis MARINHO, Frau Pervenche BERÈS, Frau Maria BERGER, Frau Elena PACIOTTI, Frau Helle THORNING-SCHMIDT*
13. *Herr O'Sullivan und Herr Ponzano*
14. *Herr Ingvar SVENSSON*
15. *Erwin Teufel*
16. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
17. *Anne Van Lancker*
18. *Konventsmitglieder: Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener,*

## **KAPITEL 4: RESTRIKTIVE MASSNAHMEN**

### **Artikel 31**

**(1)** *Sieht ein nach den Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik des Kapitels 1 angenommener Beschluss über einen Standpunkt oder eine Aktion der Union vor, die Wirtschafts- und Finanzbeziehungen zu einem oder mehreren dritten Ländern auszusetzen, einzuschränken oder vollständig einzustellen, so trifft der Rat die erforderlichen Maßnahmen; der Rat beschließt auf gemeinsamem Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission mit qualifizierter Mehrheit. Er unterrichtet das Europäische Parlament hierüber.*

**(2)** *In den unter Absatz 1 fallenden Bereichen kann der Rat nach demselben Verfahren restriktive Maßnahmen gegen natürliche oder juristische Personen, nichtstaatliche Gruppierungen oder Strukturen annehmen.*

## **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

### **Allgemeine Bemerkungen**

- Änderung der Bezeichnung des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten (Nr. 5/Duff + 18, Nr. 12/Queiro)
- Streichung des Artikels (Nr. 2/Kirkhope)

### **Absatz 1**

- Streichung von "gemeinsamen" sowie "und der Kommission" (Nr. 3/de Villepin)
- Streichung von "des Ministers für auswärtige Angelegenheiten" (Nr. 14/Tiilikainen + 4)
- Ersetzen von "des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission" durch "des Präsidenten des Rates" (Nr. 1/Bonde)
- Angeben, dass das Europäische Parlament ausführlich und regelmäßig unterrichtet werden muss (Nr. 2/Borrell + 2)
- Einfügung von "Sofort" vor Maßnahmen (Nr. 4/De Vries + 1)
- Ersetzung der Worte "mit qualifizierter Mehrheit" durch "einstimmig" und Einfügung einer Bezugnahme auf die Anwendung der konstruktiven Enthaltung (Nr. 7/Heathcoat-Amory)

### **Absatz 2**

- Einfügung einer Bestimmung, die besagt, dass solche Maßnahmen nur im Einklang mit den völkerrechtlichen Verpflichtungen und unter Wahrung der Grundrechte des betroffenen Personen oder der betroffenen Gruppierung ergriffen werden können (Nr. 6/Farnleitner)
- Einfügung von Maßnahmen zur Einschränkung des Zugangs zum Hoheitsgebiet (Nr. 5/Duff + 18), Nr. 11/O'Sullivan + 1)



- Einfügung einer Einschränkung der Anwendung dieser Bestimmung, indem verdeutlicht wird, dass restriktive Maßnahmen nur gegen Einzelpersonen oder Gruppierungen ergriffen werden können, die in einem Drittstaat "*Funktionen von herausragender Bedeutung*" wahrnehmen oder in der Vergangenheit wahrgenommen haben (Nr. 8/Hjelm-Wallén + 4)

### LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 31

1. *Herr Jens-Peter Bonde*
2. *Herr Borrell (Konventsmitglied), Carnero y López Garrido (Stellvertretendes Mitglied)*
3. *Herr de Villepin*
4. *Herr G.M. de Vries, T.J.A.M. de Bruijn*
5. *Konventsmitglieder: Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peeter Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; und Stellvertretende Mitglieder: Frau Lone Dybkjaer, Herr Willem Van Eekelen, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
6. *Herr Hannes Farnleitner*
7. *Herr David Heathcoat-Amory*
8. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter und Herr Sören Lekberg, Herr Göran Lennmarker und Herr Kenneth Kvist, Vertreter der nationalen Parlamente.*
9. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
10. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
11. *Herr O'Sullivan und Herr Ponzano*
12. *Herr Luís Queiró*
13. *Herr Dick Roche*
14. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
15. *Herr John Gormley*

## **KAPITEL 5:     **INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE****

### **Artikel 32**

- (1)       *Die Union kann durch den Abschluss von Übereinkünften mit einem oder mehreren Drittstaaten oder einer oder mehreren internationalen Organisationen in all den Fällen Verpflichtungen eingehen, in denen die Verfassung den Abschluss derartiger Übereinkünfte vorsieht.***
- (2)       *Die Union kann mit einem oder mehreren Drittstaaten oder einer oder mehreren internationalen Organisationen Assoziierungsabkommen schließen. Durch diese Abkommen wird mit einem oder mehreren Drittstaaten oder einer oder mehreren internationalen Organisationen eine Assozierung mit gegenseitigen Rechten und Pflichten, gemeinsamem Vorgehen und besonderen Verfahren hergestellt.***
- (3)       *Die Union kann die internationalen Übereinkünfte schließen, deren Abschluss zur Verwirklichung eines Ziels der Union erforderlich oder in einem Rechtsakt der Union vorgesehen ist bzw. die einen internen Rechtsakt der Union berühren.***
- (4)       *Die von der Union geschlossenen Übereinkünfte binden die Organe der Union und die Mitgliedstaaten.***

## **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

### **Allgemeines**

*Struktur des Artikels:*

- Absätze 1 und 3 miteinander verschmelzen (Nr. 2/Farnleitner)

*Terminologie:*

- "Union" durch "Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 7/Kirkhope)
- "Verfassung" durch "Vereinfachungsvertrag" ersetzen (Nr. 7/Kirkhope)
- "Verfassung" durch "Vertrag" ersetzen (Nr. 9/Queiró)

*Externe Zuständigkeitsbereiche der Union:*

- Die externe Zuständigkeit der Union auf die die humanitäre Hilfe und den Handel mit den Entwicklungsländern betreffenden Bereiche beschränken (Nr. 7/Kirkhope)

*Assoziierungsabkommen:*

- Absatz 2 umstellen und in einen neuen Artikel aufnehmen, der sich speziell mit den Assoziierungsabkommen befasst (Nr. 11/Tiilikainen, Peltomäki, Kiljunen, Vanhanen und Korhonen)

### *Zuständigkeit der Mitgliedstaaten:*

- Nicht mehr die Union, sondern die Mitgliedstaaten ermächtigen, internationale Übereinkünfte zu schließen, indem das Wort "Union" durch "Mitgliedstaaten" ersetzt wird (Nr. 5/Heathcoat-Amory)
- Die Tatsache beachten, dass auf dem Gebiet der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen sowie bei der GASP die Zuständigkeit an erster Stelle bei den Mitgliedstaaten liegt (Nr. 6/Hjelm-Wallén, Lekberg, Lennmarker)

### **Absatz 1**

#### *Bezugnahme auf das Verfahren für den Abschluss der Übereinkünfte:*

- Hinzufügen, dass die Übereinkünfte gemäß den für den Abschluss der Übereinkünfte in der Verfassung vorgesehenen Verfahren geschlossen werden müssen; die Verfassung muss ein besonderes Verfahren für Übereinkünfte über die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen vorsehen (Nr. 4/Hain)

#### *Ausweitung des Zuständigkeitsbereichs auf die implizite Zuständigkeit:*

- Hinzufügen, dass die Union ebenfalls internationale Übereinkünfte schließen kann, "um ihre Politiken umzusetzen" (Nr. 8/O'Sullivan und Ponzano)

### **Absatz 3**

#### *Sprachliche Änderungen:*

- Klarstellen, dass der Rechtsakt der Union, der den Abschluss einer Übereinkunft vorsieht, auf der Grundlage anderer, die Zuständigkeit betreffenden Bestimmungen angenommen wird (Nr. 3/Fischer)
- Die Worte "die einen internen Rechtsakt der Union berühren" durch "sofern der Abschluss solcher Übereinkünfte einen internen Rechtsakt der Union beeinträchtigt" ersetzen (Nr. 3/Fischer)
- Die Worte "die... berühren" durch "sofern die Übereinkünfte... berühren" ersetzen (Nr. 11/Tiilikainen, Peltomäki, Kiljunen, Vanhanen und Korhonen)
- Den Text ändern und anführen, dass die Union internationale Übereinkünfte schließen kann, wenn die Verfassung in der internen Rechtsordnung Zuständigkeiten geschaffen hat, damit ein konkretes Ziel erreicht werden kann, und dass der Abschluss einer Übereinkunft für die Erreichung dieses Ziels erforderlich ist (Nr. 11/Tiilikainen, Peltomäki, Kiljunen, Vanhanen und Korhonen)

#### *Durch einen vollwertigen Parallelismus zwischen den internen und externen Zuständigkeiten ersetzen:*

- Den Text durch folgenden Wortlaut ersetzen: "Die Union kann internationale Übereinkünfte schließen, deren Tragweite den internen Zuständigkeiten der Union entspricht" (Nr. 10/Teufel)

*Streichung:*

- Streichung des Absatzes (Nr. 4/Hain, Nr. 5/Heathcoat-Amory)

**Absatz 4**

*Streichung:*

- Streichung des Absatzes (Nr. 5/Heathcoat-Amory)

*Hinzufügen, dass die externe Zuständigkeit eine gemeinsame Zuständigkeit ist:*

- Hinzufügen, dass der erste Absatz die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten unberührt lässt, in internationalen Gremien Verhandlungen zu führen und internationale Übereinkünfte zu schließen (Nr. 10/Teufel)

**LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 32**

1. *Jens-Peter Bonde*
2. *Hannes Farnleitner*
3. *Joschka Fischer*
4. *Hain*
5. *David Heathcoat-Amory*
6. *Lena Hjelm-Wallén und Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, und Sören Lekberg, Göran Lennmarker und Kenneth Kvist, Vertreter des nationalen Parlaments.*
7. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
8. *M. O'Sullivan und M. Ponzano*
9. *Luís Queiró*
10. *Erwin Teufel*
11. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*

### Artikel 33

- (1) *Unbeschadet der besonderen Bestimmungen des Artikels 24 werden Übereinkünfte zwischen der Union und Drittstaaten oder internationalen Organisationen nach dem nachstehend beschriebenen Verfahren ausgehandelt und geschlossen.*
- (2) *Der Rat erteilt eine Ermächtigung zur Eröffnung von Verhandlungen, legt Verhandlungsrichtlinien fest und schließt die Übereinkünfte.*
- (3) *Die Kommission oder, wenn sich die Übereinkunft ausschließlich oder hauptsächlich auf die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik bezieht, der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union legt dem Rat Empfehlungen vor; dieser ermächtigt sie bzw. ihn zur Eröffnung der Verhandlungen. Die Kommission und der Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union legen gegebenenfalls gemeinsame Empfehlungen vor.*
- (4) *Der Rat benennt im Rahmen des Beschlusses über die Ermächtigung zur Aufnahme von Verhandlungen nach Maßgabe des Gegenstands der künftigen Übereinkunft den Verhandlungsführer oder den Leiter des Verhandlungsteams der Union.*
- (5) *Der Rat kann dem für die Aushandlung der Übereinkunft benannten Verhandlungsführer Richtlinien erteilen und einen Sonderausschuss einsetzen; die Verhandlungen sind im Benehmen mit diesem Ausschuss zu führen.*
- (6) *Auf Vorschlag des Verhandlungsführers beschließt der Rat, die Übereinkunft zu unterzeichnen und gegebenenfalls vor ihrem Inkrafttreten vorläufig anzuwenden.*
- (7) *Der Rat schließt die Übereinkunft auf Vorschlag des Verhandlungsführers. Mit Ausnahme der Übereinkünfte, die ausschließlich die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik betreffen, schließt der Rat die Übereinkunft nach Anhörung des Europäischen Parlaments. Das Europäische Parlament gibt seine Stellungnahme innerhalb einer Frist ab, die der Rat entsprechend der Dringlichkeit festlegen kann. Ergeht innerhalb dieser Frist keine Stellungnahme, so kann der Rat einen Beschluss fassen. Die Zustimmung des Europäischen Parlaments ist jedoch erforderlich, wenn es um folgende Fälle geht: Assoziierungsabkommen; Beitritt zur Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten; Übereinkünfte, die durch Einführung von Zusammenarbeitsverfahren einen besonderen institutionellen Rahmen schaffen; Übereinkünfte mit erheblichen finanziellen Folgen für die Union; Übereinkünfte in Bereichen, für die das Gesetzgebungsverfahren gilt. Der Rat und das Europäische Parlament können in dringenden Fällen eine Frist für die Zustimmung vereinbaren.*
- (8) *Abweichend von den vorstehenden Bestimmungen kann der Rat den Verhandlungsführer bei Abschluss einer Übereinkunft ermächtigen, Änderungen, die nach jener Übereinkunft im Weg eines vereinfachten Verfahrens oder durch ein durch die Übereinkunft geschaffenes Organ anzunehmen sind, im Namen der Union zu billigen; der Rat kann diese Ermächtigung gegebenenfalls mit besonderen Bedingungen verbinden.*
- (9) *Der Rat beschließt im Verlauf des ganzen Verfahrens mit qualifizierter Mehrheit. Er beschließt jedoch einstimmig, wenn die Übereinkunft einen Bereich betrifft, in dem für die Annahme interner Vorschriften Einstimmigkeit vorgesehen ist, sowie dann, wenn es um Assoziierungsabkommen oder den Beitritt zur Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten geht.*

**(10) Der Rat beschließt auf Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union oder der Kommission die Aussetzung der Anwendung einer Übereinkunft und legt die Standpunkte fest, die im Namen der Union in einem durch eine Übereinkunft eingesetzten Gremium zu vertreten sind, sobald dieses Gremium rechtswirksame Beschlüsse - mit Ausnahme von Beschlüssen zur Ergänzung oder Änderung des institutionellen Rahmens der betreffenden Übereinkunft - zu fassen hat.**

**(11) Das Europäische Parlament wird über alle Phasen des in diesem Artikel beschriebenen Verfahrens unverzüglich und umfassend unterrichtet.**

**(12) Das Europäische Parlament, der Rat, die Kommission, die Europäische Zentralbank oder ein Mitgliedstaat kann ein Gutachten des Gerichtshofs über die Vereinbarkeit einer geplanten Übereinkunft mit den Bestimmungen dieser Verfassung, für die der Gerichtshof gerichtlich zuständig ist, einholen. Ist dieses Gutachten ablehnend, so kann die geplante Übereinkunft außer im Falle einer Änderung der Verfassung nach dem Verfahren des Artikels [N] nicht in Kraft treten.**

## **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

### **Allgemeines**

*Der Minister für auswärtige Angelegenheiten:*

- Dem Minister für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission den gleichen Zuständigkeitsbereich auf dem Gebiet des außenpolitischen Handelns verleihen (Absätze 3 und 4) (Nr. 12/Cushnahan)
- Ihn als Minister für auswärtige Angelegenheiten/Sekretär der Union bezeichnen (Nr. 15/Duff + 18)
- Ihn als Kommissar für auswärtige Angelegenheiten bezeichnen (Nr. 32/Gormley)
- Jegliche Bezugnahme auf einen Minister für auswärtige Angelegenheiten zugunsten der Kommission streichen (Nr. 28/Svensson)

*Aufspaltung des Artikels in zwei Artikel*

- Ein Artikel für andere Übereinkünfte als im GASP-Bereich, für die das Initiativrecht der Kommission zukäme, und ein Artikel über Übereinkünfte im GASP-Bereich, für die das Initiativrecht dem Minister für auswärtige Angelegenheiten zukäme (Nr. 18/Hain)

*Terminologie:*

- Übersetzung des Titels des Ministers für auswärtige Angelegenheiten:
  - in deutscher Sprache in "Außenminister" (Nr. 21/Kaufmann)
  - in portugiesischer Sprache in "Representante Europeu para as Relações Externas" (Nr. 25/Queiró)
- "Union" durch "Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 22/Kirkhope)
  - "Verfassung" durch
    - "Vereinfachungsvertrag" (Nr. 22/Kirkhope)
    - "Vertrag" (Nr. 25/Queiró)
  - ersetzen



#### *Externe Zuständigkeitsbereiche der Union:*

- Das Verfahren auf die Übereinkünfte über die humanitäre Hilfe und den Handel mit den Entwicklungsländern beschränken (Nr. 22/Kirkhope)

#### **Absatz 1**

- Bezugnahme auf Artikel 24 streichen (Nr. 10/Borrell, Carnero, López Garrido)
- Hinzufügen, dass das Protokoll über die Rolle der einzelstaatlichen Parlamente gegebenenfalls Anwendung findet (Nr. 29/Teufel)

#### **Absatz 2**

##### *Anhörung des Europäischen Parlaments*

- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament angehört werden muss, bevor die Ermächtigung zur Eröffnung der Verhandlungen erteilt wird (Nr. 3/Wuermeling, Nr. 10/Borrell, Carnero, López Garrido)

##### *Beteiligung des Europäischen Parlaments*

- Hinzufügen, dass der Rat unter Beteiligung des Europäischen Parlaments handelt (Nr. 30/Voggenhuber +4)

##### *Unterzeichnung der Übereinkünfte*

- Hinzufügen, dass der Rat die Unterzeichnung der Übereinkünfte genehmigt (Nr. 16/Farnleitner)

##### *Streichung des Absatzes (Nr. 21/Kaufmann)*

#### **Absatz 3**

##### *Initiativrecht*

- Das Initiativrecht einzig und allein dem Vorsitz geben (Nr. 9/Bonde)
- Redaktionelle Verbesserung ohne Sinnveränderung (Nr. 20/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 26/Roche)

##### *Minister für auswärtige Angelegenheiten*

- Die Bezugnahme auf die GASP durch eine Bezugnahme auf Artikel 19 des ersten Teils über den Minister für auswärtige Angelegenheiten ersetzen, um dessen Zuständigkeitsbereich abzugrenzen (Nr. 13/de Villepin)
- Beschränkung seines Zuständigkeitsbereichs auf die Übereinkünfte, die ausschließlich die GASP betreffen (Nr. 23/Michel + 3)

##### *Gemeinsame Empfehlungen der Kommission und des Ministers für auswärtige Angelegenheiten:*

- Streichung der Möglichkeit gemeinsamer Empfehlungen (*Nr. 13/de Villepin, Nr. 23/Michel + 3*)
- Beschränkung der Empfehlungen auf Bereiche, die zugleich die GASP und andere Bereiche des außenpolitischen Handelns betreffen (*Nr. 14/de Vries, de Bruijn*)

#### *Anhörung des Europäischen Parlaments*

- Verlangen, dass das Europäische Parlament vom Rat angehört wird, bevor die Ermächtigung zur Eröffnung der Verhandlungen erteilt wird (*Nr. 21/Kaufmann*)

#### *Rolle des Europäischen Parlaments*

- Die Ermächtigung zur Eröffnung der Verhandlungen wird vom Rat und vom Parlament erteilt (*Nr. 30/Voggenhuber +4*)

#### *Sprachliche Änderung im englischen Text:*

- "to open" durch "the opening of" ersetzen (*Nr. 15/Duff + 18, Nr. 30/Voggenhuber +4*)

#### **Absatz 4**

##### *Der Verhandlungsführer:*

- Präzisieren, dass der Rat die Kommission oder den Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union zum Verhandlungsführer ernennt (*Nr. 11/Brok + 28, Nr. 12/Cushnahan, Nr. 17/Giannakou*)
- Als Grundsatz festlegen, dass die Kommission die Verhandlungen führt:
  - wobei sie dem Rat die Wahl nur für Übereinkünfte, die ausschließlich oder hauptsächlich die GASP betreffen, oder für Übereinkünfte betreffend das Strafrecht überlässt (*Nr. 14/de Vries, de Bruijn*)
  - mit Ausnahme der Übereinkünfte, die ausschließlich oder hauptsächlich die GASP betreffen und die vom Minister für auswärtige Angelegenheiten ausgehandelt werden müssen (*Nr. 15/Duff +18, Nr. 24/O'Sullivan und Ponzano*)
  - mit Ausnahme der Übereinkünfte, die ausschließlich die GASP betreffen und die vom Minister für auswärtige Angelegenheiten ausgehandelt werden müssen (*Nr.23/Michel + 3, Nr. 27/Severin*)
- Die Wahl des Verhandlungsführers nicht von dem Themenbereich der künftigen Übereinkunft abhängig machen (*Nr. 21/Kaufmann*)

#### *Streichung des Absatzes (Nr. 20/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 30/Voggenhuber +4)*

#### **Absatz 5**

### *Der Sonderausschuss*

- Die Anhörung eines Sonderausschusses verbindlich vorschreiben und präzisieren, dass der Ausschuss paritätisch aus Vertretern des Rates "Auswärtige Angelegenheiten" und des Europäischen Parlaments gebildet wird (Nr. 11/Brok + 28, Nr. 17/Giannakou), und hinzufügen, dass Mitglieder des Europäischen Parlaments bei den internationalen Konferenzen und für die wichtigsten Übereinkünfte der Delegation der Union angehören (Nr. 12/Cushnahan)
- Mehrere Sonderausschüsse vorsehen (Nr. 30/Voggenhuber +4)
- Rein redaktionelle Änderung (Nr. 21/Kaufmann)

### *Richtlinien für den Verhandlungsführer*

- Vorsehen, dass der Rat und das Parlament dem Verhandlungsführer Richtlinien erteilen können (Nr. 30/Voggenhuber +4)

### **Absatz 6**

#### *Anhörung des Europäischen Parlaments*

- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament gehört werden muss, bevor die Unterzeichnung einer Übereinkunft beschlossen wird (Nr. 21/Kaufmann)

### **Absatz 7**

#### *Abschluss der Übereinkünfte*

- Anführen, dass die Union und nicht der Rat die Übereinkünfte schließt (Nr. 30/Voggenhuber +4)
- Angeben, dass die Übereinkünfte unabhängig vom Verhandlungsführer auf Vorschlag der Kommission geschlossen werden (Nr. 30/Voggenhuber +4)

#### *Ausweitung des Erfordernisses einer Anhörung des Europäischen Parlaments*

- Auf alle Übereinkünfte, auch auf Übereinkünfte, die ausschließlich die GASP betreffen (Nr. 12/Cushnahan, Nr. 15/Duff +18, Nr. 21/Kaufmann, Nr. 27/Severin)

#### *Ausweitung des Erfordernisses der Zustimmung des Europäischen Parlaments:*

- Auf alle Übereinkünfte (Nr. 5/Wuermeling, Nr. 16/Farnleitner), wobei das Parlament sich mit der Mehrheit seiner Mitglieder ausspricht (Nr. 10/Borrell, Carnero, López Garrido, Nr. 30/Voggenhuber +4)
- Auf Handelsabkommen (Nr. 1/McAvan, Van Lancker, Duhamel, Marinho, Berès, Paciotti, Thorning-Schmidt, Nr. 4/Dybkjaer, Nr. 6/Cushnahan, Nr. 7/Kauppi, Nr. 11/Brok + 28, Nr. 12/Cushnahan, Nr. 15/Duff +1,8 Nr. 17/Giannakou)
- Auf Entwicklungs- und Kooperationsabkommen (Nr. 4/Dybkjaer, Nr. 15/Duff +18)
- Auf Übereinkünfte mit finanziellen Folgen anstatt "mit erheblichen finanziellen Folgen" (Nr. 8/Wuermeling)

- Auf alle Übereinkünfte betreffend den Schutz der Grundrechte (Nr. 21/Kaufmann, Nr. 23/Michel + 3)

### **Absatz 8**

#### *Rolle des Europäischen Parlaments*

- Hinzufügen, dass der Rat über die Ermächtigung des Verhandlungsführers erst nach Anhörung oder Zustimmung des Europäischen Parlaments beschließt, und zwar je nach dem, ob die Übereinkunft einen Bereich betrifft, für den nach Absatz 7 die Anhörung oder die Zustimmung des Parlaments erforderlich ist (Nr. 21/Kaufmann)

*Streichung des Absatzes (Nr. 30/Voggenhuber +4)*

### **Absatz 9**

#### *Anwendung der qualifizierten Mehrheit*

- Präzisieren, dass - wenn die Übereinkunft den GASP-Bereich betrifft - die Anwendung der qualifizierten Mehrheit nur nach Maßgabe des Artikels 9 von Teil II Titel B erfolgen kann (Nr. 13/de Villepin)

#### *Die qualifizierte Mehrheit im Rat*

- Hinzufügen, dass der Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließt, es sei denn, die Verfassung sieht etwas anderes vor (Nr. 16/Farnleitner)

#### *Ausweitung der qualifizierten Mehrheit im Rat*

- Auf alle Übereinkünfte (Nr. 10/Borrell, Carnero, López Garrido, Nr. 30/Voggenhuber +4)
- Auf die Assoziierungsabkommen (Nr. 20/Hjelm-Wallén + 4)
- Auf den Beitritt zur EMRK (Nr. 21/Kaufmann, Nr. 31/Tiilikainen + 4)
- Auf alle Übereinkünfte mit Ausnahme des Beitritts zur EMRK, der der einzige Fall wäre, in dem Einstimmigkeit verlangt würde (Nr. 11/Brok + 28)

#### *Ausweitung des Erfordernisses der Einstimmigkeit im Rat:*

- Auf Fälle, in denen ein einzelstaatliches Parlament ein vitales nationales Interesse geltend macht und der Ministerpräsident des betreffenden Mitgliedstaates bereit ist, auf der nächsten europäischen Gipfeltagung sein Veto einzulegen (Nr. 9/Bonde)
- Auf alle Übereinkünfte (Nr. 19/Heathcoat-Amory)
- Auf andere Übereinkünfte, die den Schutz der Grundrechte betreffen (Nr. 23/Michel + 3)
- Die Einstimmigkeit durch eine überqualifizierte Mehrheit ersetzen (Nr. 15/Duff +18)
- Neuformulierung ohne Sinnveränderung (Nr. 14/de Vries, de Bruijn, Nr. 18/Hain)

### Absatz 10

- Streichung des Erfordernisses, dass der Vorschlag von der Kommission oder vom Minister für auswärtige Angelegenheiten stammen muss (*Nr. 9/Bonde*)
- Das Erfordrnis einer Zustimmung des Europäischen Parlaments hinzufügen, die binnen eines Monats erfolgen muss (*Nr. 21/Kaufmann*)

### Absatz 11

- Den Mitgliedern des Europäischen Parlaments die Teilnahme an dem Verfahren gestatten (*Nr. 2/Wuermeling*)

### Absatz 12

- *Ausweitung des aktiven Rechts*, ein vorheriges Gutachten des Gerichtshofs zu beantragen, auf die Regionen mit legislativer Zuständigkeit und die einzelstaatlichen Parlamente (*Nr. 29/Teufel*)

#### *Ausweitung der Zuständigkeit des Gerichtshofes im Rahmen vorheriger Gutachten*

- Die Einschränkung in den Bestimmungen der Verfassung streichen, auf die sich die gerichtliche Zuständigkeit des Gerichtshofs bezieht (*Nr. 16/Farnleitner, Nr. 23/Michel + 3*)
- Streichung des Erfordernisses einer Verfassungsrevision im Falle eines negativen vorherigen Gutachtens des Gerichtshofs (*Nr. 26/Roche*)
- Streichung des Absatzes (*Nr. 19/Heathcoat-Amory*)

### **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 33**

1. *Linda McAVAN, Anne VAN LANCKER, Olivier DUHAMEL, Luis MARINHO, Pervenche BERÈS, Elena PACIOTTI, Helle THORNING-SCHMIDT*
2. *Joachim Wuermeling*
3. *Joachim Wuermeling*
4. *Dybkjær*
5. *Joachim Wuermeling*
6. *John Cushnahan*
7. *Piia-Noora KAUPPI*
8. *Joachim Wuermeling*
9. *Jens-Peter Bonde*
10. *Borrell (Mitglied), Carnero y López Garrido (Stellvertreter)*
11. *BROK; SANTER; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
12. *John Cushnahan*
13. *de Villepin*
14. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
15. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gricius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam und Eugenijus Maldeikis; und Stellvertreter(innen): Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas.*
16. *Hannes Farnleitner*
17. *GIANNAKOU Marietta*
18. *Hain*
19. *David Heathcoat-Amory*

20. *Lena Hjelm-Wallén und Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, und Sören Lekberg, Göran Lennmarker und Kenneth Kvist, Vertreter des nationalen Parlaments.*
21. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
22. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
23. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents, und Pierre Chevalier, stellvertretendes Mitglied des Konvents*
24. *O'Sullivan und Ponzano*
25. *Luís Queiró*
26. *Dick Roche*
27. *Adrian Severin*
28. *Ingvar SVENSSON*
29. *Erwin Teufel*
30. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener, Nagy*
31. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
32. *John Gormley*

## Artikel 34

- (1) *Abweichend von Artikel 33 kann der Rat einstimmig auf Empfehlung der EZB oder der Kommission und nach Anhörung der EZB in dem Bemühen, zu einem mit dem Ziel der Preisstabilität im Einklang stehenden Konsens zu gelangen, nach Anhörung des Europäischen Parlaments gemäß den in Absatz 3 für die Festlegung von Modalitäten vorgesehenen Verfahren förmliche Vereinbarungen über ein Wechselkurssystem für die ECU gegenüber Drittländwährungen treffen. Der Rat kann mit qualifizierter Mehrheit auf Empfehlung der EZB oder der Kommission und nach Anhörung der EZB in dem Bemühen, zu einem mit dem Ziel der Preisstabilität im Einklang stehenden Konsens zu gelangen, die Euro-Leitkurse innerhalb des Wechselkurssystems festlegen, ändern oder aufgeben. Der Präsident des Rates unterrichtet das Europäische Parlament von der Festlegung, Änderung oder Aufgabe der Euro-Leitkurse.*
- (2) *Besteht gegenüber einer oder mehreren Drittländwährungen kein Wechselkurssystem nach Absatz 1, so kann der Rat mit qualifizierter Mehrheit entweder auf Empfehlung der Kommission und nach Anhörung der Europäischen Zentralbank oder auf Empfehlung der Europäischen Zentralbank allgemeine Orientierungen für die Wechselkurspolitik gegenüber diesen Währungen aufstellen. Diese allgemeinen Orientierungen dürfen das vorrangige Ziel des Europäischen Zentralbanksystems, die Preisstabilität zu gewährleisten, nicht beeinträchtigen.*
- (3) *Wenn von der Gemeinschaft mit einem oder mehreren Staaten oder internationalen Organisationen Vereinbarungen im Zusammenhang mit Währungsfragen oder Devisenregelungen auszuhandeln sind, beschließt der Rat abweichend von Artikel 33 mit qualifizierter Mehrheit auf Empfehlung der Kommission und nach Anhörung der EZB die Modalitäten für die Aushandlung und den Abschluss solcher Vereinbarungen. Mit diesen Modalitäten wird gewährleistet, dass die Gemeinschaft einen einheitlichen Standpunkt vertritt. Die Kommission wird an den Verhandlungen in vollem Umfang beteiligt.*
- (4) *Vorbehaltlich des Absatzes 1 befindet der Rat mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission und nach Anhörung der EZB über den Standpunkt der Gemeinschaft auf internationaler Ebene zu Fragen, die von besonderer Bedeutung für die Wirtschafts- und Währungsunion sind, sowie über ihre Vertretung unter Einhaltung der in den Artikeln X [ex-Artikel 99] und Y [ex-Artikel 105] vorgesehenen Zuständigkeitsverteilung.*
- (5) *Die Mitgliedstaaten haben das Recht, unbeschadet der Zuständigkeiten und der Übereinkünfte der Union im Bereich der Wirtschafts- und Währungsunion in internationalen Gremien Verhandlungen zu führen und internationale Übereinkünfte zu schließen.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Neuer Text auf der Grundlage der Struktur von Artikel 33 (Nr. 10/O'Sullivan, Ponzano)



- "Rat" durch "Mitgliedstaaten der Euro-Zone" ersetzen (*Nr. 8/Kirkhope*)
- "Union" je nach Fall durch "Gemeinschaft" oder "Euro-Zone" ersetzen (*Nr. 8/Kirkhope*)
- Antrag auf Überarbeitung auf der Grundlage des Artikels 41 von Teil I (*Nr. 9/Michel + 4*)
- Diesen Artikel umstellen und unter dem Titel Wirtschafts- und Währungsunion einfügen (*Nr. 12/Tiilikainen + 3*)

### Absatz 1

- Folgenden Grundsatz festlegen: beschließt der Rat auf Empfehlung der Kommission, so beschließt er nach Anhörung der Zentralbank, und beschließt er auf Empfehlung der Zentralbank, so muss er sowohl im Rahmen des Abschlusses von Vereinbarungen als auch bei einer Änderung oder Aufgabe der Euro-Leitkurse nach Anhörung des Europäischen Parlaments beschließen (*Nr. 7/Kaufmann*)

### Absatz 2

#### *Redaktionelle Änderungen*

- Änderung zur Angleichung des englischen Textes an den französischen Text, da der Text über die Zentralbank in der englischen Fassung fehlt (es handelt sich um einen Übersetzungsfehler in der englischen Fassung) (*Nr. 5/Hain*)
- Die Bezugnahme auf die qualifizierte Mehrheit streichen, da es sich um die allgemeine Regel handelt (*Nr. 7/Kaufmann*)

### Absatz 3

- Die Aushandlung von Währungsvereinbarungen sollte der Kommission in enger Konsultation mit dem Rat und der Zentralbank anvertraut werden (*Nr. 3/Duff + 17*)

#### *Redaktionelle Änderungen*

- Die Bezugnahme auf die qualifizierte Mehrheit sowie die Bezugnahme auf eine Ausnahme von Artikel 33 streichen, da es sich um die allgemeine Regel handelt, die in eben diesem Artikel 33 festgelegt wird. Hingegen folgenden Passus aufnehmen: "ansonsten findet Artikel 33 Anwendung" (*Nr. 7/Kaufmann*)
- Sprachliche Änderung in der deutschen Fassung, in der der Begriff irrtümlicherweise durch "Gemeinschaft" übersetzt wurde (*Nr. 7/Kaufmann*)

### Absatz 4

- Text in dem Sinne ändern, dass der Rat sich auf einen gemeinsamen Standpunkt und über das Organ einigt, das mit der Darlegung dieses Standpunkts im Rahmen der internationalen Finanzinstitutionen betraut wird (*Nr. 11/Roche*)

- Präzisieren, dass die Union einen einheitlichen Standpunkt auf internationaler Ebene einnehmen muss, wobei die Mitgliedstaaten der Euro-Zone an den einzelnen Ausarbeitungsphasen dieses Standpunkts zu beteiligen sind (Nr. 4/Farnleitner)

#### *Vertretung des Euro nach außen*

- Die Vertretung des Euro nach außen sollte der Kommission anvertraut werden (Nr. 2/Brok + 31), und zwar unbeschadet der Aufgaben der Zentralbank und in enger Fühlungnahme mit dem Rat und der Zentralbank ( Nr. 3/Duff + 17)
- Den Artikel aufspalten und einen neuen Absatz über die Vertretung des Euro nach außen darin aufnehmen (Nr. 4/Farnleitner)
- Einfügen, dass dieser Artikel die Rechte der Mitgliedstaaten, die den Euro nicht eingeführt haben, unberührt lässt (Nr. 6/Heathcoat-Amory , Stockton)
- Die Bezugnahme auf die qualifizierte Mehrheit sowie "auf Vorschlag der Kommission" streichen, da es sich um die allgemeine Regel handelt (Nr. 7/Kaufmann)

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 34

1. *Jens-Peter Bonde*
2. *BROK; SANTER; STYLIANIDIS; TAJANI; VAN DER LINDEN; ALMEIDA GARRETT; ALTMAIER; AZEVEDO; BASILE; BREJC; CUSHNAHAN; DEMETRIOU; DOLORES; FOGLER; FOLLINI; FRENDON; GIANNAKOU; KAUPPI; KELEMEN; KORHONEN; KRASTS; KROUPA; LENNMARKER; LEQUILLER; MAIJ-WEGGEN; MLADENOV; PIKS; RACK; VAN DIJK; WITTBRODT; ZIELENIEC; ZILE*
3. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Peeter Kreitzberg, Algirdas Griekus, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam und Eugenijus Maldeikis; und Stellvertreter(innen) :Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas.*
4. *Hannes FARNLEITNER :*
5. *Hain*
6. *David Heathcoat-Amory , Earl of Stockton MEP*
7. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
8. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
9. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents, sowie Pierre Chevalier und Marie Nagy, stellvertretende Mitglieder des Konvents*
10. *O'Sullivan und Ponzano*
11. *Dick Roche*
12. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*

## **KAPITEL 6:      *BEZIEHUNGEN ZU INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN, DRITTLÄNDERN UND DELEGATIONEN DER UNION***

### **Artikel 35**

**(1)**      *Die Union führt jede zweckdienliche Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, mit dem Europarat, mit der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung herbei.*

*Sie unterhält ferner, soweit zweckdienlich, Beziehungen zu allen internationalen Organisationen.*

**(2)**      *Die Durchführung des Absatzes 1 obliegt dem Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union und der Kommission.*

### **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

#### **Allgemeines**

- Titel ändern und "Außenvertretung" (Nr. 1/Berès, Nr. 14/O'Sullivan+I) sowie "und der Euro-Zone" (Nr. 1/Berès) hinzufügen.
- "Union" durch "Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 2/Kirkhope)

#### **Absatz 1**

- Hinzufügen, dass die Union den Beitritt zu Organisationen beantragen kann (Nr. 3/Borrel+2). (In einen gesonderten Absatz) aufnehmen, dass die Mitgliedstaaten auf eine Mitgliedschaft der Union in internationalen Organisationen hinwirken (Nr. 6/Duff+18, Nr. 13/Michel+4)
- Zusätzlich zu den genannten Organisationen auch die NATO nennen (Nr. 5/de Vries+I, Nr. 7/Fini+I, Nr. 10/Hübner, Nr. 12/Kohout)
- Die Formulierung des zweiten Absatzes ändern und "andere Kooperationsformen" anstelle der "zweckdienlichen Zusammenarbeit" ansprechen (Nr. 7/Fini+I). In den Text aufnehmen, dass die Aufrechterhaltung von Beziehungen zu Organisationen nicht bedeutet, dass die Union ein Staat wird (Nr. 9/Heathcoat-Amory+I)

#### **Absatz 2**

- Eine Reihe von Konventsmitgliedern stellt sich Fragen zur Bezeichnung dieser Funktion (Nr. 6/Duff+18, Nr. 16/Queiró)
- "Minister" durch "Vorsitz" ersetzen (Nr. 2/Bonde). Bezugnahme auf den Minister streichen (Nr. 18/Svensson, Nr. 20/Gormley)
- Bezugnahme auf die Kommission streichen (Nr. 4/de Villepin)
- "gegebenenfalls" einfügen (Nr. 8/Hain)

- Absatz streichen (Nr. 11/Kirkhope)
- "obliegt" durch "führen ... durch" ersetzen (Nr. 17/Roche)

**Vorschlag zur Aufnahme eines neuen Artikels oder neuer Absätze**

- Absätze in den Artikel einfügen, in denen die Organisation der Außenvertretung der Union detaillierter dargelegt wird (Nr. 13/Michel+4, Nr. 14/O'Sullivan+1, Nr. 19/Tiilikainen+4)
- Einen Artikel über die Außenvertretung der Wirtschafts- und Währungsunion in den Text aufnehmen (Nr. 1/Berès).

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 35

1. *Pervenche Berès*
2. *Jens-Peter Bonde*
3. *Borrell (Mitglied), Carnero y López Garrido (Stellvertreter)*
4. *de Villepin*
5. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
6. *Andrew Duff, Lamberto Dini, Paul Helminger, Dimitrij Rupel, Peeter Kreitzberg, Algirdas Gričius, Puiu Hasotti, Jelko Kacin, Zekeriya Akçam und Eugenijus Maldeikis; und Stellvertreter(innen): Lone Dybkjaer, Willem Van Eekelen, Nesrin Uzun, Marios Matsakis, Androula Vassiliou, Istvan Szent-Ivanyi, Péter Eckstein-Kovacs, Ibrahim Ozal und Gintautas Sivickas.*
7. *Gianfranco FINI – Francesco SPERONI*
8. *Hain*
9. *David Heathcoat-Amory, the earl of Stockton MEP*
10. *Prof. Danuta Hübner*
11. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
12. *Jan Kohout*
13. *Louis Michel, Elio di Rupo, Anne Van Lancker, Mitglieder des Konvents, sowie Pierre Chevalier und Marie Nagy, stellvertretende Mitglieder des Konvents*
14. *O'Sullivan und Ponzano*
15. *Pervenche Berès*
16. *Monsieur Luís Queiró*
17. *Dick Roche*
18. *Ingvar SVENSSON*
19. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
20. *John Gormley*

## Artikel 36

(1) *Die Delegationen der Union in Drittländern und bei internationalen Organisationen vertreten die Union.*

(2) *Die Delegationen der Union üben ihre Tätigkeit unter der Leitung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der Union und in enger Zusammenarbeit mit den Vertretungen der Mitgliedstaaten aus.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Diesen Artikel mit Artikel 35 verschmelzen, wobei auch die beiden Absätze über die Delegationen der Union zusammengefasst werden (Nr. 17/Roche)
- "Union" durch "die Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 8/Kirkhope)

### Absatz 1

- Die beiden Absätze zusammenfassen und dabei die Bezugnahme auf den Minister und die Kommission streichen (Nr. 6/Hjelm-Wallén)
- "Minister" durch "Vorsitz" ersetzen (Nr. 1/Bonde)
- Einen einleitenden Absatz hinzufügen, in dem zum Ausdruck kommt, dass die Union über einen eigenen diplomatischen Dienst verfügt; schlägt vor, die Bezugnahme auf "Delegationen" zu streichen und stattdessen von "diplomatischen Vertretungen" und "Delegationen auf internationalen Konferenzen" zu sprechen, die die Mitgliedstaaten, die dies wünschen, vertreten können. (Nr. 2/Farnleitner). Nach Union "und ihre Bürger" einfügen (Nr. 7/Hübner)
- "where appropriate" ("gegebenenfalls") (Nr. 4/Hain) oder "quand mandatées" ("wenn sie über ein entsprechendes Mandat verfügen") (Nr. 5/Heathcoat-Amory) hinzufügen

### Absatz 2

- Hinzufügen, dass die Delegationen zu den Dienststellen der Kommission gehören (Nr. 9/O'Sullivan+I)
- Erwähnen, dass die Delegationen unter der Aufsicht des Europäischen Rates arbeiten (Nr. 8/Kirkhope), oder dass die Delegationen unter der Aufsicht des Vorsitzes oder in bestimmten Fällen des "Vertreters der Außenbeziehungen der Union" arbeiten (Nr. 10/Queiró). Bezugnahme auf den Minister streichen (Nr. 12/Svensson). Bezugnahme auf die Kommission hinzufügen. (Nr. 13/Tiilikainen+4). "Minister" streichen und "für die Außenbeziehungen zuständiges Kommissionsmitglied" hinzufügen (Nr. 14/Gormley)
- "in enger Zusammenarbeit" durch "nach Anhörung" ersetzen (Nr. 3/Giannakou)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 36**

1. *Jens-Peter Bonde*
2. *Hannes Farnleitner*
3. *Marietta GIANNAKOU*
4. *Hain*
5. *David Heathcoat-Amory*
6. *Fr. Lena Hjelm-Wallén und H. Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, und  
H. Sören Lekberg, H. Göran Lennmarker und H. Kenneth Kvist, Vertreter der nationalen  
Parlamente.*
7. *Prof. Danuta Hübner*
8. *TIMOTHY KIRKHOPE MEP*
9. *H. O'Sullivan und H. Ponzano*
10. *H. Luís Queiró*
11. *Dick Roche*
12. *Ingvar SVENSSON*
13. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
14. *John Gormley*



## **TEIL II**

### **KAPITEL X: SOLIDARITÄT**

#### **Artikel X (Anwendung der Solidaritätsklausel)**

- (1) *Aufgrund eines gemeinsamen Vorschlags des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission nimmt der Rat Rechtsakte zur Bestimmung eines Rahmens für die Anwendung der Solidaritätsklausel nach Artikel X von Teil I an. Die Annahme dieser Rechtsakte erfolgt gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Verfassung.*
- (2) *Ist ein Mitgliedstaat Ziel eines terroristischen Anschlags, so leisten die anderen Mitgliedstaaten ihm auf Anforderung seiner politischen Organe Unterstützung. Zu diesem Zweck sprechen die Mitgliedstaaten sich im Rat ab.*
- (3) *Im Rahmen dieses Artikels wird der Rat vom Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee und vom Ständigen Ausschuss für die Innere Sicherheit unterstützt, die ihm gegebenenfalls gemeinsame Stellungnahmen vorlegen.*
- (4) *Damit die Union auf effiziente Weise tätig werden kann, nimmt der Europäische Rat regelmäßig auf der Grundlage eines Berichts des Rates eine Einschätzung der Bedrohungen vor, denen die Union ausgesetzt ist.*

## **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

### **Allgemeines**

- Titel ändern: Anwendung der Sicherheits- und Solidaritätsklausel (Nr. 4/Fischer)
- Artikel streichen (Nr. 9/Kaufmann, Nr. 13/Roche, Nr. 16/Voggenhuber + 2, Nr. 17/Bonde, Nr. 18/Gormley)

### **Absatz 1**

- "actes" durch actes juridiques ersetzen (betrifft nicht die deutsche Fassung) (Nr. 3/Farnleitner)
- Neue Formulierung, so dass die Koordinierung der Handlungen der Union und ihrer Mitgliedstaaten bei der Anwendung der Solidaritätsklausel vorgesehen wird (Nr. 1/de Villepin, Nr. 4/Fischer, Nr. 6/Hain)
- "gemeinsamen Vorschlag" durch "Vorschlag der Kommission" ersetzen (Nr. 14/Svensson)
- Redaktionell (Nr. 3/Farnleitner, Nr. 5/Giannakou + 3)
- Absatz streichen (Nr. 2/de Vries + 1,)
- Wird Absatz 2, wobei der erste bestehende Absatz übernommen und der gemeinsame Vorschlag des Minister für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission gestrichen wird (Nr. 1/de Villepin)

## Absatz 2

### *Anwendungsbereich*

- Bezugnahme auf natürliche und andere Katastrophen hinzufügen (Nr. 3/Farnleitner, Nr. 10/Kiljunen)
- Redaktionelle Änderung sowie Hinzufügung von "jeglicher bewaffneter Angriff" (Nr. 5/Giannakou + 3)
- Bezugnahme auf die Notwendigkeit eines nationalen Beschlusses über die Unterstützung eines Staates für einen anderen einzufügen (Nr. 8/Hjelm-Wallén + 3)
- "auf Anforderung seiner politischen Organe" durch "auf Anforderung des betreffenden Mitgliedstaats" ersetzen (Nr. 10/Kiljunen, Nr. 15/Tiilikainen + 3)
- Zusätzlich zu den Mitgliedstaaten, die Unterstützung leisten, die Union hinzufügen (Nr. 15/Tiilikainen + 3)
- Absatz streichen (Nr. 2/de Vries + 1, Nr. 7/Heathcoat-Amory,)

## Absatz 3

- Redaktionell sowie Bezugnahme auf "gemeinsame Stellungnahmen" streichen und durch entsprechende Stellungnahmen ersetzen (Nr. 5/Giannakou + 3)
- Absatz streichen (Nr. 7/Heathcoat-Amory,)

## Absatz 4

- Bürger hinzufügen: Bedrohungen ..., denen die Bürger der Union ausgesetzt sind (Nr. 7/Heathcoat-Amory,)
- Dahin gehend umformulieren, dass die Mitgliedstaaten dazu aufgefordert werden sollen, dem Europäischen Rat die Möglichkeit einer terroristischen Bedrohung zu melden; diese Meldungen sollten vom Rat eingeschätzt werden (Nr. 11/Kirkhope)
- Bezugnahme auf den Bericht des Rates streichen (Nr. 1/de Villepin, Nr. 4/Fischer, Nr. 6/Hain)
- Redaktionell (Nr. 5/Giannakou + 3)

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL X**

1. *H. de Villepin*
  2. *G.M. de Vries und T.J.A.M. de Bruijn*
  3. *Hannes Farnleitner*
  4. *Joschka Fischer*
  5. *Fr. GIANNAKOU Marietta, H. AVGERINOS Paraskevas, H. BROK Elmar, Mitglieder, und H. STYLIANIDIS Evripidis, stellvertretendes Mitglied*
  6. *Hain*
  7. *David Heathcoat-Amory*
  8. *Fr. Lena Hjelm-Wallén und H. Sven-Olof Petersson, Regierungsvertreter, und H. Sören Lekberg und H. Kenneth Kvist, Vertreter der nationalen Parlamente.*
  9. *Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
  10. *H. Kiljunen*
  11. *TIMOTHY KIRKHOPE, MEP*
  12. *H. Luís Queiró*
  13. *Dick Roche*
  14. *Ingvar SVENSSON*
  15. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
  16. *Voggenhuber, Lichtenberger, Wagener*
  17. *Jens-Peter Bonde*
  18. *John Gormley*
-